Montage den 29. September 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 21.
auergnädigsten Special-Befehl.



Breslausche

auf das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu berfaufen.

Dohm Grestau ben 2ten August 1823. Ben bem Königl. Preuf. hofrichteramte wird hiermit bekonnt gewacht, daß die auf bem hinterdobm bier felbst sub Ro. 45. gelegene, jum Nachloß bes verftorbenen handschuhmachers Samuel Gotilieb Benjamin Mehlmann gehörige, auf 1171 Richte. 11 fgr. 10½ b'. gerichtlich abgeschäfte Erbstelle, auf den Antrag bes hiefigen Königl. Stadt: Warfensamtes im Wege ber fremwilligen Subhaftotion an den Meistbierhenden verlauft wets den soll, und zu diesem Behuf ein einziger peremtorischet Licitationstermin auf den vollen Detbr. d. J anderaumt worden ift. Es werden daber alle besitz: und zahe lungsfähige Raufustige hierdurch ausgefordert in diesem Termine Bormittags um

uhr in biefiger Gerichtsftelle vor bem bi rzu ernannten Deputirten Srn. Referendario Gotwald zu ersch inen, ihre Gebithe abzugeben und bemnächft zu gewärtigen,
boß dem Meist: und Bestbletheaben der Zuchlag dieses Grundsläcke nach eingebolter Genehmigung bes gebachten Königt. Stadt ? Wolfenamtes ertheilt weben
wicd. Die Lore kann übrigens zu jeder schicklichen Zelt in hiefzer Registratur mit
Muße inspiciet werten.
Ronigl. Breuß. Hofelchteramt.

Breston den 26sten May 1823. Die zu Kavedert Schweidnischen Ereifes belegene wailand Johann Franz Eisnersche Mühle bestehend in zwei Dahle einem Spisgange und einer Rothemühle am Schwefeniger Wasser gelegen, welche gerichtlich auf 3543 Ribl. Courant abgeschäft worden, soll im Wege der freiwistigen Subhastien und auf den Antrog der Bormundschaft öffentlich veräußert werden. Wir haben hierzu Termin und zwar den isten August, den 21. Ortober peremtorisch aber auf den 19. December d J. in der Gerichtskanzlen in dem Schlosse zu Kapsdorf engeseht, zu welchem Beste und Jahlungslähige vorgeladen werden, in den angesehten Terminen, ihre Gebothe abzugeben, wonächst der Auschlag nach erfolgter Genehmigung der Bormundschoft zu gewärtigen ist. Die ausgenommene Tare kann in der Hauskanzlen des Gerichtsamtes hieselbst auf dem großen Ringe sub Ro. 1217. eing sehen werden.

Das Rreiberel. v. Zeblig Rapsborfer Gerichtsamt.

Bredlau ben 20ften Juni 1823. Bon Geiten bes Konigl. Girichts ad St. Claram wird bierburch jur offentlichen Rennenig gebracht, baf guf ben Untrag eines Real: Glaubigere bas vor bem R folaithore bei Poppelwig gelegene, aus Saus, Sof, Barten, Badhine, Dorthaus und 3 alte Morgen Feibader beffebente, tem Erbbefiger Johann Gottfried Echoly geborige Grundftuct fub Do. 34. Des Suporbefenbuches, welches gerichtlich ju 5 pro Cent auf 5460 Rtbl. Courant abgefdatt worden, und movon die Lore ju jeder faicflichen Beit in ber Rarglet bes Gerich's eingefehen merben fann, im Wege ber nothwerd gen Gubbafiation an ben Meglibietbenben verfauft werden foll. Es werben Daber Raufluflige Beffe : und Babiungefabige hiermit aufgeforbert, fich in ben biegu angefesten Erte minen ben 29ften Geptember c., ben 1. December c., p remtorie aber ten 18ten Februar 1824. Bormittags um 9 Ubr in Berfon ober burd geborig legitimirte Mans pararten ous ber Babt der biefigen Jufig : Commifforien eingufieden, ibre Geboibe jum Protofoll ju geben, mo bemnachft ber Deifibietbenbe ben Bufchlag ju gematti= gen bot, infofern nicht gefes'iche limftande eine Ausnahme guloffen. II brigens merd n auch alle unbefannte aus tem Sprothefenbuche nicht conflicende Real - Pra, renbert n ju Babenehmung ihrer Gerechtfame mit vorgeladen, unter ber Barnung, Doff bei ihrem Quibliben bem Deifiblithenden ber Bufchlog ertheilt, auch nach ber gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die eingetragenen popotheten und jmar ber

ber leer endgehenden, obne bag es dagu ber Pioduction der Jahrumente bedatf, werde verfüge, auch fie mit ihren erwanigen Real-Unipruden, inforern diefelben ben neuen B fiber ober eie ven demfeiben bigiblien Kaufgelber betreffen, nichtwets ber werden gebott werden.

Ronigl Gericht ad Ct. Elarom.

Komuth.

Brestan den 26. Febr. 1823. Bon bem Ronigt, Gericht ab Et. Clas ram wird hierdurch jur dffentuchen Renntnif gebracht, bag auf den Antrog eines Real: Blaubigere Das auf bem fogenannten Plate fub Do 67. Die Oppothefens buches belegene, bem Coffetier Dummes juneborige Grundfild oeffebend aus einem Bebnhaufe von zwen Eragen, wobel ein Gaion, Sofraum und Garten, in bent Beuers Secictats-Cataftro mit 4000 Ritht. verfichert, und gerichtlich anf 8840 Ritel. abgeschäßt, im Wege ber neibmeneigen Gubhanation verfauft werden foll. Es werden caper Befig = und Bablungs abige aufgefordere, fich in bem biegu auf ben Bafton July c., ben 27ften Geptember c. und peremtorie auf ben 29ften Robents ber c. Bormittags um 9 Uhr anderaum'en Termine entweder in Berfen oder durch geborig mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Babl ber biefigen Jufitz-Commiffarien einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, mo cemnachft ber Buichlag an den Detfibleinenben erfolgen foll, micfern nicht gefegliche Umftande eine ausnahme gulaffen. Die Sare ift ja jeder ichidlichen Beit in ber Gerichte Ran,len einzufeben. Uebrigens merden noch alle unvefannte aus bem Opporhefenbuche nicht conflirenden Real : Bratendenten mit der Warpung vorgetaden, daß im Sall Des Musbleibens bem Deiftbietgenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerich licher Eriegung Des Rauffdillinge Die Lofdung ber fammilichen eingetragenen, wie auch ber teer ansgehenden Forderungen und swar ber teptern, chni baf ce gu diefem Zwecke ber Production der Inftrumente bedarf, berfügt mer: Den wird; auch biefelben mit ibeen etwantaen anipruden, infofern folche ben Houen Befiber oder die bon bemfelben bezahlten Raufgelber betreffen, nicht weiter werden gebort merben.

Ronigl. Gericht ad Gt. Claram.

Homuth.

*) Brestau ben zeen September 1823. Bon bem Königt Stadtgericht blefiger Restoen; wird hierdurch befant gemacht, daß auf ben Antrag der Raufsmann Augund Mallerschen Glaubiger der öffentliche Berfauf ber demfelben gehörigen, nachdem, dem auf hiesigen Rathbanie ausdängenden Proclama beigesügten Berichte der diesigen Zuefer Rathbanie ausdängenden Proclama beigesügten Berichte der diesigen Zuefer Rathbanie ausdängenden Proclama beigesügten Berichte der diesigen Bucher Zuefen Butter Rauffmeries Actie beschlossen worden. Es werden daher alle hieraris recipitte Kausseute, so wie deren Betwen und Kinder, als welche nach den Statuten der Gesellschaft nur allein zur Erwerdung einer solchen Actii säug sind, durch gegenwärtiges Proslama öffentlich aufgefordert, und vorgeladen, in einem Zitraum von 6 Monathen in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich den 27sten November 1823. und den 29sten Januar 1823., besonders aber in dem sehren und peremtorischen Termine den 30sten März 1824. Bormittags um 10 Ubr vor dem Königt. Justigrath Herra Rambach in unserm Parthepen-Zimmer in Person oder durch gehörtig insormitte

mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebene Manbatarien aus ber Bahl ber bles figen Jung. Commigarien ju erfdeinen, Die befondern Bedingungen und Dobas liedren ber Gubbaffation bafeibit ju vernehmen, ibre Gebothe gu Brotofoll gu ges ben und gu gemartigen, bag bemnachft, infofern fein tatthafter Wide fpruch bon ben Intereffenten erfiare wirb, ber Bufmlag und Die Abjudifation burch ein Erfennts nif an ben Deiff , und Befibietbenben erfolgen merde.

Director und Junigrathe Des biefigen Ronigl. Stadtaerichts. Prestau ten 28ften Dai 1823 Bon bem Ronigl. Dreuf, Ger defamte bes cormaligen Gantfifte wird biermit befannt gemacht, bag bie ju Gabis Bies. Guften Creifes fub Ro. 12. getrgene Bilbelm Ririchbaumiden Erbftelle nebit batu geborigen Brondmeinbrenneren und Baderet, welche gufammen auf 4:90 Rebir. 25 gr. 4 pf. Cour. gerichtlich gefchabt worden, und wovon die Lare gu jeber ichiefs I chen Beit bei ber biefigen Gerichts - Kanglen in infpiciren ift, megen unt tlaff ner Beibblung ber Raufgelber noch bem Antrage ber Creditoren anderweit fubbafte achellt ift, und in Dem auf ben 25ften Auguft, ben 24ften October und per-mitos rift auf ben 20ffen December b. 3. angefehren Bicitatione. Terminen an den Deifis bietbenden öffentlich verfauft merten foll. Alle gablungefabige R ufluftige merben Demnach burch acgenwartiges Proclama bierburch vorgelaben, fich in Diefen Tere minen Bormittags um to Ubr in bem landgerichtegebaube auf Dem Dobm biets felbff entweder in Derfon ober burch binlangliche mit genugfamer Information berfebene Bevollmachtigte einzufinden, thre Gebothe abzugeben und hiernachft ben Buichlag biefer Grundflucte an den Deift : und Beftbletbenden zu nemartigen.

Ronigl. Breng Gerichtsamt Des vormatigen Ganbfifts. Brestau den 25ften Juny 1823. Die Frang Mulleriche Freifielle und Mindmublen Ro. 24. ju Biltichan, welche auf 1445 Rtbl. Courant abgefchatt, follen ben igten October b. J. an Den Meifibiethenden verfauft, wogu Raufluftige einaeladen werben, an gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr in loco Biltidan ju ericeinen, ibre Gebothe abjugeben und fodann ben Buichlag ju gemartigen. Das Graff. v. Chlabrendorf Biltichauer Gerichtsamt.

Lande Bhut ben geen August 1823. Das in hiefiger Borftabt gelegene auf 492 Ribir, tarirte Friebefche Sans Do 87. foll in dem auf den icten Detos ber D. J. por une auftebenden einzigen Biethunge : Termine au ben Meiftbiethens ben verfteigert werden, welches Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronfal. Preuf Stadtgericht. *) Grunberg ben igten Geptember 1823. Die ben Tuchfabritanten . Robann Gettlob Lindnerichen Cheleuten gehorenden Erunofinde; 1) bas Bobnbaus Ro. 435; im 4ten Biertel mit bem im Sofe befindlichen maffiven Tuchfabrifonterbaufe, jufammen tarirt 1921 Sthl. 10 igr.; 2) bie Beingarte Ro. 1640. und 2018, in der Ratur gufammenbangend, tarirt 322 Rtbl. 7 fgr. 6 pf. Courant foll it im Wege ber nothmendigen Gubhaftation in Termino den 27ften December b. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem hiefigen gand . und Ctabtgericht offentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden, woju fich gablungsfabige Raufer eins auffiden und nach erfolgter Erfidrung der Intereffenten in ben Buichlag, folden, wenn nicht gefehliche Umflande eine Musnahme veranlaffen, fogleich ju erwarten Ronigl. Breug. Land: und Gradigericht baben.

*) Friedeberg am Queis ben goffen Geptember 1823. Terminus fub. haftas

haffationis peremtorius bes 165 Rthl. 25 fgr. tarirten Schorufteinfeger Abantsichen Saufes No. 175. allhier, fieht ben iften December c. au. Das Ronial: Studigericht.

. Glogau ben 27ften Januar 1823. Das im Fürffenthum Glogau und beffen Gloganichen Rreife belegene Gut Understort nebnt Bubebor, teffen Beith a 5 pro Cent. am goften Decbr. v. 3. landichafich auf 28956 Rebir. 12 fgr. vera folugt morden ift und worauf bereits 10. 00 Reble. landica tliche Pfands briefe hatten, worauf jeboch nach bem Beiching ber ganbichaft binnen jebn Jah. ren feine neue Pfandbriefe ertheilt werden toumen, weil die Debenu fur ben Sorft erit in einem gebnichtigen Beitraume angunehmen, mird auf ben Antras ber Baronin v Obernit geb. v. Diebitich im Bege ber Erecution Coulten balo ber biermit öffentlich fub bafta geftellt. Alle befig : und gablungefabig Raufa luftige, melde bie ermahnte landfchaftliche Lare jedergeit, mabrend ber gemobne lichen Gefcatteftunden in der biefigen Regiftratur einfeben tonnen, werden bas ber aufgefordert, in den auf den 31. Dap, ben 30. Muguft, ben 29. Rovems ber b. J. angefesten Biethunge , Terminen von benen ber lette peremtorifch ift. auf tem biefigen Golog bor bem ernannten Deputate, herrn Dber gantesges eichie Difffor v. Galtich entweber perfonlich ober burch gerichtlich beilaubigte Specialbevollmachtigte aus ber Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien ju eifcheis nen und ihre Gebothe abjugeben, auch biernadit ben Bufdlag an ben Deift unb Beffbierbenden, fonft aber ju gemartigen, baf auf die nach Publication bes 210= judications : Beicheibes etwa eingebende Gebothe nicht reflectirt merben mirb.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchieften und ber Laufis.

Plebenthal den 3often Juny 1823. Auf Antrag der Erben subbaffirt biefiges Ronigl. Yand . und Stadtgericht den in der Stadt Liebenthal towenderger Rreifis Ro. 55. gelegenen, jum weißen Roß genannt, auf 1397 Athl. 20 fgr. ges wurdigten Gafthof, nut welchen die Brandweinbrenneret verbunden ift, nebft denen. dabei gelegenen Gatten und Dausfleck bestimmt zu Biethunge Zerminen kunfrigen

12ten August, 12ten September, 14ten October

fruh 9 Uhr, wovon ber lettere peremtorisch ift, in welchen fich Raufliebhaber fich an biefiger Gerichtsffelle einfinden und den Bufdlag diefes Grundflucts gegen bas Reifigeboth mit Einwilligung der Erb. Intereffenten gewärtigen tonnen.

Ronigl. Preuß. Land und Gradigericht.

Stog au den 2 Juni 1823. Machdem auf den Antrag des Freibert v. Kottwis, über die Kaufgelder des subhasia gestellten, dem Königl. Mittmeister v. Görlig ungeborigen, im Fürstenthum Liegnis und dessen Liegnisschen Kreise gelegenen Allosdial Ritterguts Groß Bandris einen Appertinentiis dato der Liquidations. Prosses mit der S. S. Lit. 51. Ihl. 1. der Allgemeinen Gerichtsordnung angegebenen Wirlung eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Mechtsgrunde Ansprüche an dieses Grundsiuk oder dessen Kaufgelder zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert in dem auf den zosten Detbr c. Vorsmittags nur 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landesgerichtserath v. Pförtner in Person oder durch gesetzlich zuläsige mit Vollmacht und In-

formation verschene Mandatarien aus der Jahl der hlesigen Justizedmmissarien, wobei fur den Fall der Unbefanntschaft die Justiz-Communation Becht und Bi kursch in Vorschlag gebracht werden, auf dem biesigen Königl. Ober Landbesgericht zu erscheinen, ihre Ausprüche gebührend anzumeiden, und deren Nichtstigkeit nachzuweisen, widrigenfals die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Sullschweigen sowohl gesten den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld pertheilt wird auserlegt werden wird.

Ronigt. Preuf. Dber . Landesgericht von Mieder = Schlefien

und ber Laufig. Blogan ben 6ten Juni 1823. Das im Befit ber Antreas Poltratichen Erben befindliche in ber Ronigl. Preuf. Dber-Laufig und beren Rothens burger Rreife gelegene Allodial : Rittergut Dber Bebetzig, welches nach ben Pring civien der Oberlaufisichen Sofgerichte Grundtare vom Jahre 1724. auf 33963 Dith. 25 far. nach dem Ertrage-Mifchlage gu 5 pro Cent aber auf 58605 Rtol. Cour. gewurdigt ift, foll auf ben Autrag ber verehl. Defonomie Bermatter Bieber geb. Poltrat zu Friederedorf, mit Genehmigung Des biefigen Ronig . Puwill ne Colles git pro Butereffe ber minorennen Gefdmiffer Poltraf im Bege ber freiwilligen Subbaffation unter gewiffen Raufsbedingungen, welch fo wie die Care taglich in ber Progef : Regifiratur Des unterzeichneten Dber Landesgerichts in ben ges wohnlichen Ainteffunden eingesehn werden fonnen; offentlich verlauft merben und es find die Biethungs : Termine auf ben 31. Deieber 1823 , ben 31. 3as nuar 1824 und den goffen April 1824. anberaumt worden. Bablungefabige Raufluftige merden baber bierdurch aufgefordert, fich in ben gedachten Terminen von benen ber lettre peremtorifch ift, Bormittage um 9 Uhr vor dem Deputits ten Dber andesgerichterath Dr. Gobr auf dem Schloffe biefelbft entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Specialvollmacht verjebene Mandatarien ans der Babt der biefigen Juftige Commigarien, von benen bei etwantger Unbefannts fchaft ber Sofrath Soffmann und der Dber- Landesgerichterath Michaelis porgefchlagen werben, einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und nach vorgangiger Einwilligung bes Ronigt. Pupillen : Collegit und ber übrigen Intereffenten ben Bufchtag an den Meifibiethenden zu gewärtigen. Auf Die nach Berlauf Des lets ten Beitationeiermine etwa einkommiende Gebothe wird nicht weiter reflectigt merben.

Rouigt. Preug. Ober : Landesericht von Niederschleffen und ber Laufit.

Golchüt den 2iften August 1823. Die zu Strehlitz Deleschen Rreises gelegene, dem Johann Mucke zugehörige Freiftelle, welche auf 514 Ribl. gewürs diget worden, soll im Wege ber Execution subhastirt werden, und es ift des halb ein peremtorischer kicitations. Termin auf den izten Rovember a. c. ansgesot worden Es werden daher Ranflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichts Ranglei zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistigeooth zu gewärtigen. Gräft, v. Reichenbach freistandesberrt. Gericht.

Brieg macht hierdurch befannt, baß das in Der Stadt Brieg jub Do. 45. gelegene Daus

Haus, welches nach Abzug ber barauf haftenden Lasten auf 4260 Ribie, gewürs bigt worden, a bato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den gten Diember c. Bormittags 10 Uhr bei demfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden dennach Kaussusiglie und Besigfähige hierdurch vorgeladen, in dem ernahneten peremtorischen Termine auf den Stadtgerichtszimmern vor dem ernaunten Des putirten Hern Justig-Affessor Fritsch in Verson oder durch gehörig Bevoltmachtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß erwähntes Jans dem Meistbiethenden und Bestjahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothericht geachtet werden soll.

Sagan ben 24 August 1823. Die zu Gielniß Glogauer Creises sus Mro. 16. belegene, bem Schmidt Hellmich geborige Schmiede Nahrung, welche borfgerichtlich auf 662 Rible. 5 fgr. Cour. terirt worden, son auf Antrag eines Realgläubigers im Bege nothwendig r Subhastation öffentlich verkauft werden, und ist hiezu auf den 10. Nevbr. a. c. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Gleinis ein elnziger peremtorischer Bielhungstermin anderaumt worden, zu welchem Kaufelustige Nachmittags 3 Uhr zur Argabe ihrer Gebothe vorgeladen werden, wobep denselben obiligt, sich über ihre Besith, und Zahlungsfählafeit auszuweisen, und hat demnächst der Meist, und Bestiethende nach Masgabe der geseichen Worschriften den Zuschlag zu gewärtigen.

Das v. Riebelichut Gleinig Stumberger Gerichtsamt.

Muger, Juffit.

Glogan ben isten August 1823. Bon dem Königt. Land und Stadtgericht zu Groß-Giogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die muste Hindlersell: No. 5 in Jarkan, der Schneidergarten genannt, welche nach der dorfgerichtlichen Tope auf 65 Athl Couront gewürdigt worden ift, auf den Untras eines Real. Gläubigers öffentlich verkauft werden soll und der iote November dieses Jahres zum Biethungs: Termine bestimmt ist. Es werden daher alle die jenigen, welches dieses Grundstück zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem gedochten Termine, welcher peremiorisch ist, Wormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernan iten Herrn Justiz-Alf sies Fischer im biesigen Stadigericht entweder persönlich oder durch gehörig legitizmirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth adzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist. und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Schweidnig den 18. Anguft 1823. Auf Antrag der Erben und Bore munbsibaft foll das ju Colonie Ober-Gradig Schweidniger Kreifes belegene Co-loni haus bes Christian Barefch, so auf 170 Athl. presgerichtlich gewürdiget

worden, in bem gingigen peremtorifchen Termine

den roten Rovember um 10 Uhr in bem Gerichtefreischam gu Colonie Ober- Gradig an ben Meiftbiethenben verkauft werben, wegu alle befit : und zahlungsfähige einladet.

Das 2101. b. Dreffn Ober-Grabiber Gerichteamt.

Gruffau ben itten August 1823. Bon dem Ronigl. Gericht ber ehe= matigen Gruffauer Stiftoguter wird bas fub No. 60. ju Dber=Bleder Landeshutichen Kreises gelegene zum Bermögen bes baselbst verstorbenen Franz Kleinwacht r gehörige und auf 223 Rthl. 10 fgr. Courant geschätzte haus nebst Kleingarten in Wege der erhichaftlichen Ausseinandersetzung auf Antrag der Erben subhastirt. Es werden daher besich und zahlungsfähige Kauflustige hiedurch eingeladen, in dem auf den roten November c. Vormittags um 10 Uhr festgesetzten Licitations- Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Ges both abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß bem Meist, und Westbiethenden bieser Kundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und abzudleirt

Ronial. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.

Auras den igten Juli 1823. Die ber verehl. Korn geb. Habertern gehörigen ehemaligen Königi. Salz-Magazin- Gebäude No. 117. zu Auras, welche
auf 1977 Ribl. 20 fgr. Courant abgeschäft, sollen ben 21. Octor. b. J. öffentlich
an ben Meistbiethenden verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden, am gedachen Tage Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann ben Juschlag zu gewärtigen.

meiben miib.

Konigl. Gericht der Stadt Auras.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Courfe. Pressau den 27. Gevtember 1823.

	1	Br.	G. I	Be the real party of the second	Br.	G.
Amsterdam Cour 4	W.	-		Keyserl, detto		984
detto detto - 2	M. 1	-	1453	Friedrichsd'or	_	1164
Hamburg Banco - a	Vista	954 ¹ / ₂		Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4	W.	-	- 2	Mönze		175
detto detto - 2	M.	1537	-	Banco Obligations	-	83
London 3 = 2	M.	7 43	-	Staats Schuld - Scheine	748	-
Paris 2				Pramien-Schuld Scheine -		1102
Leipzig in W. Z a				Tresor - Scheine	100	
detto detto M			-	Stadt - Obligations	1044	-
Augeburg 2	M.			Bank Gerechtigkeiten -		
Wien in 20 Xr - a	Vista	-	100 12	Wiener 5. p. C. Obligat, ditto Einlös. Scheine	875	-
detto 2			10532	ditto Einlös. Scheine	42%	-
Berlin a			993	Pfandbriefe von 1000 Rihlr.	1003	
detto 2	M.	-			1101	-
Holland Rand - Ducaten		1-	984	Disconto	-	1-

Bon bem Preiß des Gotrerdes in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 27. September 1823. In Courant.

Der Scheffel	Waißen !	Roggen	Gerste	Saber	
Breslau	1 29 8	1 5 1	23 5	rthl. sgr. to'.	

(4075)

Erfte Beplage

ju Nro. XXXIX. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 29. September 1823.

Bu verkaufen.

Goldberg ben 24. Juni 1823. Das zu dem Nachlage des gestortes nen Burgers und Tuchmachers Carl Ebrenfried Staude gehörige, auf biefiger Reifslergafe, unter Mo 131. gelegene, nach der Auhung 400 Ribl , nach dem Baue anichlage 457 Ribl. Cour geschäfte Haus, soll im Wege nothwendiger Subhasige iton im einzigen und peremtorischen Termine den 21. Novbe. d. J. Vormittags um 9 Ubr auf hi sigem Königl. Land- und Stadtgerichte vor dem Deputi ten herren Land- und Stadige ichis. Aff sor Airmann an den Meistbiethenden öffentlich vers tauft werden. Ale, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und es zu bestien sahig sind, werden hierdurch eingeladen, in die fim Termin persönlich oder durch gehörig legitimite Spreialbevollmächtigte zu erschelnen, ihre Gedorbe zu thun und den Zusch ag zu gewärzigen, wenn nicht gesessiche Umftände eine Ausnahme zu lassen. Die vollständige Taxe kann in hiesaer Registratur nachgeseben werden.

Ronigt Preug. Land . und Stadtgericht.

Leubus ben 22sten August 1823. Auf den Antrag der Bormundschaft der minorennen Kinder des ju Weinderg versierbenen Sausters Franz Joseph Lorenz soll die zu deffen Rachlaß zu Weinderg im Liegnisschen Creise gelegene, auf 497 Arb. 22 fgr. 9 d'. toxicte Sausterstelle in Termino peremtoriv den 11. Novdr. 1823. im W. ge der nathwendigen Subhasation öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Besig: und zahlungstädige Rauflustige werden daher hierdurch ausgesortert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlossett, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlossett, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlossett, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlossetten und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethenden unter Genedmigung der Bor: und Obervormundschaft der Zuschlosetsolsen wird. Aus Geborhe nach dem Licitationstermine kann nicht weiter restect irt werden. Die Taxe kann siets in hießger Registratur nachgesehen, die Kaussebelingungen aber werden im Liettationstermine bekannt gemacht werden.

Rönigl. Gericht ber ebemaligen leubusser Stiftsguter.

3) Goldberg ben 15. Jui 1823. Das jum Rachlasse bes gestorbenen Saus, lers und Schuhmachers George Friedrich Friedrich gehörige unter No. 42. in Wolfsbori gelegene, nach der Rugung auf 271 Athl., nach dem Bauanschlage aver auf 259 Athl Conrant gewürdigte Daus, soll im Wege nothwendiger Sub-bastation im einzigen und peremtorischen Termin den 20sten November dieses Jahres Bermittags um 9 Uhr in dem Gerichtstretscham zu Wolfsberf vor dem

Deputirten Berrn Land : und Stadtgerichts Affestor Altmann an ben Melsible thendens offentlich verkauft werben. Alle welche dieses Dans zu kaufen gelonsnen und es zu besigen fabig sind, werden hierdurch einzeladen, in diesem Termin personlich oder burch gehörig legitimirte Special Bevollmächtigte zu ersscheinen, ibre Gebothe zu ihnn und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetziche Umfiande eine Ausuahme zulassen. Die vollkändige Taxe kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Leobichut ben goffen Dat 1823. Bon Giten bes unterzeichneten Birft Eichtenftein Troppau Jagerndonifden gurftenthums: Gericht Ronigl. Breuf. Untheile wird hierdurch befannt gemadt, bag die in bem 2.00fchiger Kreife theils in bem Burftenthum Eroppau und th-ite in bem Gu ftenthum Jagerndorf gelegenen Ritterguter Dofinis und Rrug, welche nach ber von ber Oberichleniften Landichaft im Jahre 1822. aufgenommenen Tore auf 90092 Athl. 11 fgr. 105 b'. find ab= gefchaft worden, auf ben Untrag eines Real Glanbigers im Bege ber Epecution Bur nothwendigen Gubhaftation find geftellt worden, und in bem auf den 3often September 1823., Den 3often December c. und ben 3often Dary 1824. Dach= mittags um 3 Uor angefesten Terminen offentlich follen verlauft merben. Alle Raufluflige und Zahlungsfabige werden jugleich burch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den oben bemerften Terminen, befonders in ben letten, welcher peremtorifch ift, war bem Deputirten bem unterzeichneten Director Machmittage um 3 Uhr in dem Geffions Zimmer ces unterzeichneten garftenthums : Gericht entweder in Perfon ober burch gehörig legitimirte informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandaterien aus ber Babl ber biefigen Gerichte Affiftenten ju erfcheinen, Die Bedingungen und Dedgiltaten ber Subhaftation felbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prtofoll ju geben und ju gewart tigen, daß bemnachft infofern fein ftatthafter Biberfpruch von den Jutereff nten erflart wird, Die Abjudication an ben Deift und Befibiethenden erfoigen wirb. Bugleich wird hiermit auf bas Berlangen ber Oberfdiefifchen Conbicafe noch befannt gemacht, daß der neue Acquirent der gur Gubhaftation geftellien Ritterguter Dofinit und Rrug fich ber bem bevorftehenden General . Landtage vorbehalten bleibenbin Beftimmungen über die rudfichtlich ber fladtgefundenen Total. Diemenbration etwa nothwendig werdenden Ablofang ber auf ben gedachten Gutern hafrenden Pfands briefe in voraus unterwerfen muß. Hebrigens fann die von ben gu fubhaffirenben Mittergutern Pofinit und Rrug aufgenommene landichaftliche Loxe von ben Kauflus fligen in der Regiffratur bes unterzeichneten gurftenthamsgerichts mit mehrerer Dufe nachgef ben werben.

Fürst Lichtenstein Eroppau Jagerndorffer Fürstenthumsgericht Preuß.
Untheils. Schuldenhalber wird auf

Sabelfchwerdt den isten April 1823. Schuldenhalber wird auf ben Untrag der Real, Gläubiger des Bauer Frang Reichel zu Plomnis, Die dems felben

fe'ben bieber eigenthamlich jugeborige fub Do. 76. bafelbft belegene und im Jahr 1817. auf 2388 Rible. 5 fgr. Courant gerichtlich gewurdigte gins : und robothfrene Bauerftelle, mogu i Morgen 138 DR. Gartenland 1 Morgen 120 DR. Rondgraf ren, 10 Morgen 11 DR, Wiefen und 48 Morgen 98 DR. Aderland, fo wie 18 Morgen 147 DR. Wald gehoren, jum nothwendigen Berfauf biers mit offentlich feilgeborgen und Termini licitationis auf den goften July und Boffen Geptember peremiorie aber auf ben 29ffen Rovember b. 3. anberaumt, welches wir befig und jablungbiabigen Raufluftigen, welche bie Tare biefes Srundfinde fomohl, ale die der Licitation jum Grunde ju legenden Bedingun. gen gu jeder ichicklichen Beit in unferer Regiftratur einfehen tonnen, mit ber Aufforderung befannt machen, in diefen Terminen, wovon die beiden erffern an Der gemobnlichen Gerichtefiatte Des unterfchriebenen Jufittarti bierfelbit ber let. tere aber gu Plomnis abgehalten werden foll und befondets in dem peremtoris fchen Termine Bormittogs um 9 Uhr in der Ranglen dafelbft ju erfcheinen, ibre Gebothe auf bejagte Wengung, in beren Rudficht nunmehro ber fruber in Blom. nis bestandene folidarifche Schuld : Rerus burch Bereinigung fammtlicher Real. Glaubiger aufgehoben worden, abzugeben und ju gemartigen daß unter Ein. willigung der lettern ber Bufchlag der Bauerfielle dem Meifibiethenden erfoli gen werde.

Das herzogl. Braunschweig Delofche Gerichtsamt der Freigemeinde Plomnis.

Nieber Rungendorf ben been August 1823. Die zu Jauernig Walbenburger Kreizes unter No. 44. gelegene, dem Carl Gottlieb Wunder gerörige auf 773 Athle. 10 igr. Conrant verögerichtlich taxirte Kleingärtnerstelle soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 22sten October Vormittags bis 12 Uhr in inserer Auntöstube zu Ditimanstorf öffentlich an den Meistbierhenden peremtorisch versteigert werden. Kaussussige, welche die Taxe täglich in unserer Kanzlei und in der Gerichtsesstäte zu Jauernig einsehen können, werden dazu biermit eingeladen.

Das Gerichtsamt der Herrichaft Königsberg.
Rieder=Runzendorf den den August 1823. Es soll das zu Jauers nig Waldenburger Kreises unter No. 32. gelegene, der verwir Marie Rosne Mies geln jest wieder verehl. Rosemann zugehörige auf 241 Athl. Courant ortsgerichts lich taxirte Freihaus im Bege der nothwendigen Subhastation den 22sten October Nachmittags dis 5 Uhr in unserer Amtökube zu Dittmonnsdorf öffentlich an den Meistelhenden peremtorisch verseigert werden. Kausussige, welche die Taxe in der dortigen Gerichtsstätte und in unserer Registratur einsehen können, wers den dazu hiermit eingeladen.

Strehlen den 29sten Init 1823. Das zum Schleifer Joseph Pitschmannschen Rachlasse gehörige auf dem hiengen Steinwege vor dem Masserthore sub Ro. 69. gelegene und auf 132 Rthl. 3 far. Courant gewärdigte Haus soll modo subhanationis veräußert werden. Darzu haben wir einen peremtorischen Biethungsstermin auf den 23sten October c. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Rausunftige Besitz und Zahlungsfähige werden daher hierdurch eingeladen, alst ann bei und sich einzusinden, ihre Gebothe ausgeden und der Adjudication des Fundi an den Meist und Biethenven gegen zu ersotzenden Rausgelder Berichtigung gewärtig zu senn. Die Tare davon kann sowohl hierselbst als in dem Rretscham zu Kleins Lauden eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Birestau ben zten Detember 18:2. Bon ba Gonfal Ctabtgeide hiefiger Refiden, werden ber den igten Jung 1788. bier ge orn Coon Die langft hierfelbft verftorbenen Raufmann Trautmann Muguft Wilhelm Berbinand Trauts mann, welcher bier die Buchbandlung erlernt, in bem Jahre 1809, aber bon bier meg und nach leipzig fich begeben und bon bort aus nur forg Beit tmas bon fic boren laffen, fo wie die von ibm etwa guru Tgelaffenen @ ben und Erbs nehmer hierdurch offentlich vorgeladen, fich noch bor ober in dem auf ben igten Repember 1823. Bormittage um to Uhr anberaumten Termine bor bem erdanns ten Deputirten herrn Gradtgerichts . Uffeffor Bufeland entweber in Berion ober Durch einen guläfigen Bevollmächtigten ober wenigftens fcbrifteich ju melben und bon feinem Leben und Aufenthalt überzeugende Rachricht ju geben, bei feinem Ausbleiben aber wird ber 21. 23. F. Trautmann für toot erflart und fein im Pupillen , Depofitorio befindliche Bermogen denen fich etwa melbenden und geborig legieimirenden Erben und Erbnehmern bei deren Ermangelung bingegen als ein berrnlofes Gut ber hiefigen Cammeren oder Dem Ronigl. Riscus quaes fproden merden. Ronigl. Stadtgericht.

Ratibor ben 21sten August 1823. Ron dem unterzeichneten Ober-Landesgericht wird auf Antrag des Königl. Fistns der Franz Schneider aus Hannsdorf Reisser Areises, weicher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch ausgeferdert, sich in dem auf den 28sten Rovember 1823 vor dem Ober-Landesgerichts Ausscultator Hauskeutner angesetzen Termine zu gestellen, über seine gesemidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Jurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Geiege seines sammtlichen Bermögens so wie der ihm in Zukunst etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs - Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Breuf. Ober- tanbesgericht von Dber , Schlefien.

*) Dels ben gren Muguft 1823. Bon Gelten bes Bergogl. Braunichmeig Delsichen Fürftenthums : Gerichts werben nachftebend benannte, theils als Militairs im Rriege bon 1813. bis 1815. theile anderweitig feit langer als 10 Jahren verfchollene Berfonen, namentitch : 1) Johann Deinrich Rraufe; 2) Chriftian Reaufe, beide von Dammer; 3) Ernft Barane von Patichten; 4) Chriftian Beingelmann von Buchwald: 5) Sanns Glawton Renchen; 6) Chriftian Ralf. brenner von Bieigut; 7) Friedrich Marect aus honig; 8) Chriftian Gottlieb Lige aus Juliusburg ; 9) Chriftian Mulich ; 10) Gottfrich Mulich , beibe aus Rumiendotf; 11) Gettlieb Purle von Domatfdine; 12) Gottfried Daniel Dentichel von Reufchmollen; 13) Gottlieb Reugebauer von Ephillenort; 14) George Friedrich Ermier von Jandwiß; 15) Chriftian Scholf; 16) Gottfried Scholf beibe von Patichten; 17) Chriftian Gelbner von Carisburg! 18) Frang Dbiegla; 19) Johann Joseph Obiegla, beibe von Langwiese; 20) Ehriftian Thener bon Barutte; 21) Chriftian Dilbig bon Gurftenellgut, fo wie beren etwa jus rudgetaffene unbefannte Erben und Erbnehmer bierdurch vorgeladen, fich vor ober fpateftens in bem auf den gten Juli 1824. Bormittags um tollbr vor unferm Der putitten

putirten herrn Affessor Reitsch anbergumten Termine in bem Parthelenzimmer bes Fürsterehumsgeriches oder in besten Neutstratur perfonich oder schriftlich zu melo n, wibrigenfaus bei thiem adizitchen Ausendieben mit der Todeserklärung obgenanter Berschollenen und über ihren Nachloß nach Borschrift der Gesehe name elich unter Ausschliebung aller unbefannt gebliebenen Erben und Erbnehmer versahren weiden wird. Zugleich werden auch noch die unbekannten Erben und Erbeserden oder nächsten Berwandse der am 196en Januar 1815. zu Medzibor verstorbenen Johanna Charloite ve wit, geweienen Polized Bürgermeister und Stadt Chprurzuß Boper geb. Bagner hierdurch ausgesordert, vor oder spätelene in dem obgedachen Termine personlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls nach vorgängte ger Brätluston ihrer der Bopersche Nachlaß als ein herrnloses Gut, dem Fischus

anbeim fallen wirb.

*) Rofenberg ben isten Muguff 1823. Rachfolgende Sypothefen: Ins Arumente nebil Eintragungs - Recognitiones, als: 1) Das fub Dato Rofenberg ben 26ffen Juni 1797. von benen Johann Beter Drecomicen Cheleuten fur bie Dichael Gielfoffche Bup Bermaffe ju Schonwald in Bobe 265 Rthl. 4 fgr. s.b.b. ju 5 pro Cent ausgestellte, finb dato Rofenberg den 23. Juli 1797, ausgefertigte und er betreto be epbem auf die fub Ro. 10. Des Spporbefenbuchs ber Stadt iRo. fenberg aufgeführte Grundfinde eingetragene Oppotheten : Infirument cum recoanitione! 2) bas fub boto Rofenberg ben iften Upril 1796, bon bem Alexander Storfleffa fur Die Chriftoph Chaluptafde Pupillarmoffe ju Schonwald, in Sobe 40 Ribi. Mibl. Courant ju 5 pro Cent ausgestellte fub bato Rofenberg den 2. April 1796, auf die Befitungen Do. 132, des Onpothefenbuchs eingefragene Oppotheten-Infirument cum recognitione; 3) bas van bem Johann Friedrich Erglet für bas Schonmalder General : Duvillar - Depofitorinm fub bato Rofenberg ben gten July 1804. in Dobe 30 Rebl. unter 5 pro Cent ausgestellte, unterm goften Juli 1804. ausgefertigte und durch bie Doffeffion Do. 5. ju Friedrichsmille verpfandete Sopothefen: Inframent; 4) bas bon bem Maribias Giga unterm 21fien Marg 1809. für bas Econwalder General Duvillar , Depofitorium in Bobe 40 Rtbl. ju spro Cent Binfen ausgeffellte, unterm 22ften Dar; 1803. ausgefertigte und er becreto pom 22ffen Mary 1803. auf Die Colonie : Befigung Do. 5. ju Rofenhann eingetragene Sprothefen - Inftrument cum recognitione; 5) bas von bem Thomas Dies nef unterm 21ften Januar 1800. für bas Goonwalder General . Dupillar = Depoffs torium in Sobe 25 Mittl. ju 5 pro Eent ausgefiellte, unterm 20. Rebrugt 1800. ausgefertigte und er decreto von bemfelben Sage auf ber Befigung Do. 92. Des Donothefenbuche ber Statt Rofenberg eingetragene Spootbeten Inftrument cum recoanitione; 6) bas von dem forfter Gotba unterm 24ffen October 1803. fur bas: felbe Depofitorium in Dobe 36 Rthl. gu 5 pro Cent ausgeftellte, unterm 7ten Ros bember 1803. ausgefertigte und es becrero von diefem Tage auf ber Colonie: Befigung Ro. 2. ju Rofenhann eingetragene Sppothefen : Inftrument cumrecognitione find ben bem Jurisdictionario bem Dominio Schonwald verlobren gegangen. Es werpen fonach alle Diejenigen , welche an diefe Doffen und die barüber ausgefiellten Inftrumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober fonftige Briefs. Inbober irgend Unfpruche ju machen baben, vorgeladen, fich binnen 3 Wochen fpateffens bis zu bem anbetaumten Praciufione. Eermine ben 30 December 1822. bep dem biefigen Gerichte zu melben, ibre Apfpude anzugeben und zu bescheinigen,

im Unterlaffungefalle aber ju gemartigen, bag fie mit affen und jeben Unfpruchen Daran pracludirt, die Boffen Ro. 1. 3. 5. et 6., ba die Rudiahlung nachgemies fen worden, gelofcht, uber die Doffen Do. 2. und 4. aber, welde annoch als une betablt palibiren, nene gleich lautenbe Infrumente werden ausgefertiget und ers theilt werben. Ronigl Stadtgericht.

Bir boben ju bem Bermogen bes Bomenberg ben II. Muguft 1823 fich fur infolvendo erftart babenden Dullers Johann Christian Gottfried Sann gu Spiller M. boorfer Unthelis per Decretum vom 8. Muguft a. c. ben Concurs erbff. met, und laden daher alle unbefannte Glaubiger deffelben, in dem jur Anmeibung und Befcheinigung ibrer Forderungen auf ben

20. Ropper. diefes Jabres

anberaumten Bermine Bormitrage to Uhr in Der Canglep gu Dogborf entweber in Derfon, ober burch gulafige Mandatarien, mogu benjenigen, melden es an des fannticaft febie ber Berichtsidreiber herr Jacob in Datborf in Borfchiag gebracht wird, ju erfcheinen, ougenbleibenbenfalls ober ju gemartigen, bag fie mit ibres Porderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Sullichmeis gen gegen Die übrigen Ereditoren auferlegt merben wird.

Reichsgraff. v. Schonatch Carolath Magberfer Berichtsamt.

Duchan.

Tauer ben 21ften August 1823. Bon bem Ronigl. Breuf. Stabt: und Landgericht ju Janer in Rieder Schleften wird auf den Autrag ber Maria Rofina permit Bormerie: Beffer Bobm geb. Ubler beren eheleibl. Sohn Ramens Carl Berdinand Bohm, welcher im Jahr 1813. in einem Miter von 17 fahren alefreis will ger Barbe Rofact mit ausmarfdirt, und nach ben eingejogenen Rachricten im Bipouar bet Daumburg an ber Gaale erfrantt und von ba entweder in ein gas jareth ju Raumburg fibft ober in ein Geld Lagareth gebracht morden ift, feltdem aber bon feinem Leben und Anfenthalt nicht mehr Die geringfte Rachricht gegeben bat, nebft feinen unbefannten etwanigen Erben und Erbnehmer biereurch vorgelaben binnen 9 Monaten ipateftens aber in bem auf ben iften Juli 1824 anberaumten practufivifden Termine Bormittags um it Ilbr auf biefigem Rathaufe an gewoon licher Berichteftelle entweder in Berfon oder burch geborig legitimirte Bevollmache tigte, wogu ber biefige Juftig. Commiffarins Beir Geibel in Borfchlag gebracht wird, ju ericeinen, über fein Musbleiben Rebe und Untwort ju geben, infofern Leibederben vorbanden fein follten, fich ale tolche gehorig ju legitimiren, im Auss bleibungsfalle aber ju gemartigen , daß er ber Carl Berbinand Bohm nach bem angebrach'en Untrage fur tobt erflart und feine etmanigen unbefannten Erben mit ihren Unfprüchen an fein guruchgelaffenes Bermogen werden practubirt, folches auch bem nach der obgenannten Mutter des Berfchollenen zugefprochen und ausges folgt werben wird. Ronigl. Preuf. Stadt , und Landgericht.

Toft ben iften Februar 1823. Auf ben Autrag ber Clara verebeliche ten Johann Jawordin geb. Soubert, jest ju himmeiwig, fordern wir beren Chemann ber burch 8 Jahre ben bem Beren v. Groling auf Bniom Toffer Creifes als Revierjager in Dienften geftanden und in dem Monathe Muguft 1811, bon Briom entwichenen refp. vericollenen Johann Jaworsty und beffen etwanigen Ers ben bierdurch offentlich auf, fich binnen 9 Donathen fpateftene aber in Termino den 12ten Robember 1823, in ber Behaufung bes unterjeichneten Jufiftarit ju Boff, fdriftlich ober perfonlich ju melden und bie weitere Unweifang bon uns ju erwarten, midrigenfalls berfelbe bet feinem Musbleiben fur toot erflatt und fets ner Chefrau die weitere Berebelichung gestattet werben wird.

Das graffic v. Ronigsborf Bniower Gerichteamt.

Richter.

Groß. Streblit ben ibten Muguft 1823. Auf dem fub Do. 8. Des Sprothefenbuche der Stadt Groß: Streblig eingetragenen Saufe find fub Do. t. Rubr. III. 24 Rthir. fur Die Dudefiden Rinder Rofalia Francisca und Gufabeth und fub Do. 2. 26 Mthl. 20 far. fur die Schwabeichen Rinder Maria Margareth a Johanna und Unton vigore Decreti vom 17ten September 1783. intabulirt. Der gegenwartige Sausbefiger behauptet, bag biefe Belber an genannte Intereffenten lanaftens bezahlt und baruber feine Schuld : Juftrumente ausgefertiget worden find. Benn jedoch der gegenwartige Aufenthalt derfelben unbefannt ift und deshalb Die gerichtliche Quittung berfelben nicht erlangt werden fann, fo werben auf den Antrag bes Saus . Gigenthumers Anguffin Furft: 1) die Rofalia, Francisca und Effiabeth Dudet; 2) die Maria Margaretha Johanna und Anton Schwabe oder deren Erben, Ceffionarien oder die fonft in ihre Rechte getreten find, bierdurch porgeladen, in dem gu Unmelbung ihrer Unfpruche an diefe Gelder ben 29 Ros Dember 1823, in der hiefigen Stadtgerichte Ranglen anfiebenden Termine entwes der perfontich oder durch gerichtlich Bevollmachtigte gu erscheinen, ihre Unfpruche an Dieje Gelder anzugeben und zu bescheinigen, widrigenfalls fie mit ihren Uns ipruden an das verpfandete Saus murden pracludirt und ihnen deshalb ein emis ges Stillichmeigen murde auferlegt werben. Das Ronigt. Preug. Gericht der Stadt Groß Streblit.

Reichthal ben sten Muguft 1823. Der im Jahre 1813 jur gande mehr ausgehobene und unter tem izten Schlefifchen gandwehr Infant. Regim.

geffondene Brauer Chriffian Gottichalce aus Rlein Deutschen Ereugburg den Ereifes wird fo wie beffen untefannte Erben und Erbnebmer auf den Untrag feiner Befdwifter hiermit vorgelaben, in Dem

den isten Day 1824.

bierorts Bormittage um 10 Uhr anfichenden peremtorifden Termine entweber in ericeinen ober fich ichriftlich ju melben ober im Unterlaffungefalle bes einen ober bes andern ju gewartigen, bag er fur tobe erflatt, und beffen Bermogen feinen Geschmiftern als ben befannten nachften Erben extradirt merben mirb. Das Patrimonial ; Gerichtsamt Rlein : Deutschen.

Liegnit den 4ten Jung 1823. Es ift bas von bem Schuhmacher Undreas Badenford an die Erben bes Carl Steamund Burghard ausgestellte Sppothefens Inftrument vom 31ften Dai 1758, und die Ceffion der Burghardichen Erben an Die Betro Baulinifden Rirdenfaffe biefelbit bom gten Januar 1778. auf beren Brund 120 Rthl, auf ber Ferlichen Schubbantgerechtigfeit Do, 649, biefiger Gtabt

får bie Detre Daufinifche Rirchentaffe eingetragen finb, verlobren gegangen und es bat ber biefige Magiftrat bas Aurgeboth Diefis Inftrumente extrabirt Wir baben baber einen Termin int Anmelbung ber etwanigen Unfprüche unbefannter Drafene tenten auf ben bten October t. Bormittage um 11 Uhr vor dem ernannten Depus rato Bertn Dber . Canbenge ichte Anscultator Doffmann anberammt und fordern alle Diejeningen, melde an biefe Doft per 120 Ribl and bas baruber ausgefiellte Inftrument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Brand o coes fonftige Briefe Inbas ber Unfpruche baben mochten, bermit auf, fich in bem a bachtem Laue und inr bestimmten Grunbe auf bem Ronigl. Land : und Stadtge icht biefelbit enemener in Berfon ober burch mit gefesticher Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufig : Commiffatien, von welchen ihnen im gall der Unbefanntichaft die Deren Jufitg= Commiffarien Feige, Wengel und Roffler vorgefchlagen werden ju erfcheinen, ihre Rechte mobriucebmen und Die weiteren Berbandlungen im Kall des Aushleibens aber zu gewärtigen , bag fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden pracludirt, ihnen bamit gegen ben Befiger bes Grundfluche ein emiges St Afchweigen auferlegt und bas verlohren ges gangene Infirament über die 120 Riel. amortifirt und fur die Betro Baulinifche Rirchenkaffe ein neues wird ausgefertiget werden.

Ronigt. Preug. Land, und Stadtgericht.

Bauerwiß den isten Juny 1823. Alle Diejenigen unbefannten Pratenbene ten die ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder jonftige Briefe : Inhaber ober an Deren Stelle an die Poffession gu Bauerwit fub No 56. Des Supporhefenbuche jest ber Maibilde verehl. Muller gehorig megen ber fub Rubr. III. baranf ohne nabere Bezeich= nung eingetragenen von bem Paul Muller füreinen gewiffen Thomas Loqual auf 100 Thl. feblef. Rofentrangbrucerichafte : Gelber den 15ten December 1771. bestellten Cantion wornber das mit bem Intabulations : Bermerte verfebene Cautions : Inftrument nicht ju ermitteln gewefen, einen Unipruch zu machen haben, werden auf ben Untrag Det gedachten bermaligen Befigerin jener Stelle hiermit aufgefordert, ihre Unfpruche bin= nen 3 Monaten fpateffens aber ben taten October b. S. fruh um to Uhr in bem biefis gen Stadtgerichte : Bimmer anzuzeigen und zu bescheinigen unter ber Warnung, baß nach vorheriger Ableiftung bes Diligeng : Gibes von Seiten ber Befigerin, Die Auss bleibenden mit ihren etwanigen Unspruchen an Dieje Stelle in Betreff Diejer Caution werden praclutirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, auch bie Loidbung Diefer Caution im Dopothetenbuche auf den Untrag ber Befterin bemuddit perfügt werden wird.

Ronigt. Gericht ber Stadte Bauerwitz und Raticher.

Ratibor den gen Mat 1823. Bon dem unterzeichn ten Ober kandes gericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus folgende ausgetrerene Untersdas nen: 1) Politop Ezopka aus Pohl. Weichfel; 2) Peter Pietrzik aus Nadosowit; 3) Klimeck Schngot aus Wesselau; 4) Joneck Kaszyca aus Wessolla Plesser Kreises welche ihren Ausenthaltsort in Königl. Lanven verlassen haben, hierdurch aufges soriert, sich in dem auf den 31. März 1824. vor dem hen. Ober kandesgerichtes Muscultaror Glabel angesesten Termine allbier zu gesteuen über ihre gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten, und ihre Jurüsstunft glaubbaft nach zweisen, wisdrig nfalls sie wegen ihres unerlaubten Austrijts mit einer wisschieden Strafs werden belegt werden. g.)

Ronigl, Preuß. Dber-Landesgericht von Dberfchlefien.

3 weite Bevlage

in Nro. XXXIX. des Brestauschen Intelligenz-Blattes bom 29. September 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Breelau ben iften Juli 1823. Bei nachftebenden Memternfind folgende Raufe confirmirt worden:

1. Alt Chliefa. Rauf bes Gottlieb Geper, um die greiftelle no. 25.

für 750 rthl

2. Reu : Schliefa. Des David Damas, um die Freiftelle no. 9.,

für 450 ttbl.

- 3: Rothfirben. Des Rrang Schola um bas Angerhaus no. 12, für
- 4. bes Johann Gtaefe, um ben Dreichgarten no. 15., für 2573 uthir.

5. Gillmenau. Des Gottlieb Bartich, um die Freiftene no. 11.,

für 700 ribl.

6. des Gottfried Ralt, um den Dreschgarten no. 10, fur 600 rth.

- 7 Liebenau. Des Joseph Graf, um die Duble no. 11., für 1600 tthl.
- 8. bes Johann Schneiber, um bas Angerhaus no. 12., fur 180 rthlr.

9 Mettfau. Des Carl Matterne, um ben Drefchgarten no. 12.

für 500 rihl.

10. Kertschut. Des Carl Dpis, um die Muble no. 13., fue 1400 rthlr.

11. Borganie. Des Gottfried Burtmann, um die Freiftelle no: 25. für 60 ttbl.

*) Biegenhals ben 28ften Juni 1823. Machstehende Raufe find

bei une vorgetommen:

1 Rauf des Joseph Frang, um bas haus no. 10. in der Bor= ftadt bie Ruthen Uder no. 240. 241. u. 242. Die Barthe no. 195 und 202, den Parchentgarten no. 2. und die Scheuer no; 38., pro 2100 rthli.

2. bes Pauli, um das Haus no. 75., pro 3000 rthl.

3. bes Schubert, um & Scheuer no .. 77. Lict. B., pro 22 cthl. Ef fgr. 8\$ pf.

bito C., pro 22 rthl. bito 4. Derfelbe,

25 fgr. 84 pf.

5. berfelbe, um bas Saus no. 87, und Ruthe Ader no. 261., pro goo tth.

6. Tradition bes Garten no. 148. an Die Brigitta Biet, pro

117 rtbl. 20 fgr.

7. Rauf bes Buchmann, um ben Garten no. 93., pro 200 rthl. 8. bes hartmann, um das ftabtifche haus no. 6, pro 245 rthl.

9. Joseph Frang, um bie Ruthen Ader no. 221. und 222., pro 200 ribl.

10. ber Stadt Commune Biegenhals, um ein Stud Parchentgars

gen no. 2., pro

bite, no. 6., pro HR. Dito bito, no. 7., pro bito 12.

13. Rauf bes Langer, um bas haus no. 27. in ber Borfadt, pro 170 rihl

14. Cocfel, um bie Ruthe Acer no. 58., pro 140 tifl.

15. Elener, um bie Scheuer no. 49, pro 30 rthl.

16. Trabition bes Saufes no. 35. an dre Therefia Aulichiden Ecben, pro 76 rthlr.

17. Kauf bes Lichteblau, um bas haus no 35., pro 80 rthl.

18. Trabition bes Gartens no. 38, an bie Bittme Schindler, pro 80 rthl.

19. Rauf bes Langer, um das Saus no. 83%, pro 322 tthl.

*) Jauer ten goften Juni 1823. Defignation berer im erften halben Sabre vom iften Sanuar bis ultimo Juni 1823. bei nachbenann: ten Gerichtsamtern vorgekommenen Raufe:

1. Jacobedorf. Rauf Des Benj. Engemann, um die Bengeliche

Bauelerstelle sub no. 22., pro 235 rebl

2. Ober : Rummernid. Des Anton Munsberg, um bas Reufchelfche

Auszughaus no 24., pro 100 rihl.

3. Des Venjamin Bartich, um Die vaterl. Drefchgartnerftelle fuß no. 21., pro 150 ribl.

4. bes Gottlieb Wurft, um bas Erbesche Ungerhaus sub no. 23.

5. Jatobedorf. Des George gr. Silmann, um den Berichte Kreit

scham sub no. 15. baselbst, pro 1650 rihl.

6. des Dehlschläger Gotefe Parte, um die Hilmannsche Freistelle sub no 24. daselbst für 565 rthl.

7. Rlenis. Des Muller Puppe, um bie hoffmanniche Sofegart-

nerftelle sub no. 6. cafelbit, pro 600 reht.

8 Dber : Kummernick Des Chrift. Reichelt, um die eine Hatfte bes Gemeinhauses sub no 25. bafelbft, pro 140 rtht.

9. Weiffen - Leipe. Des Gottlieb Rarber, um die vatert. Saubler-

ftelle fub no. 18. bafelbft, 40 rtbl.

10. Riemberg. Des Carl Gottlieb Meifter, um bas vatert. hofes

baus no. 19. bafelbft, pro 70 rthl.

*) Cameng den 22sten September 1823. Dei dem Patrimonials gericht ber Ronigl. Niederlandischen Herrschaft Cameng find nachbenannte Kauscontrakte gerichtlich aufgenommen worden:

r. ber Juliane Muche, um eine Sauslerftelle ju Baumgarthen, pro

260 sthl.

2. des Joseph Jung, um ein Bonerguth zu Paulwit, pro

3. des hohen Dominii Cameng, um Bobldeffelben Uderftude sub no. 84. auf alleiniger Camenger Jurisdiction gu Bartha, pro 325 rthl.

4 bee Bauers Joseph Jung aus Paulwis, um die ererbte There-

5. des Amand Bolemer, um eine Hauslerstelle zu Dorndorf, pro

6. des Frang Fade, um eine Hauslerstelle zu Plottnig, pro

7. des Joseph Forster, um eine Hausterstelle zu Wolmsdorf, pro

8. des Florian Hauer um eine Hauslerstelle zu hemmersborf, pro

9. des Joseph Harich, um eine Gartenstelle ju Plottnig, pro

160 rift.

Ti bes Frang Schmidt, um eine Sauslerftelle ju hemmereborf pro rco rthl.

12. bes Bleischermeifter Frang Groffer, um ein Burgerhaus gu

Wartha, pro 200 rthl.

13. bes Bernard Bohm, um eine Sausterfielle ju Paulmig, pro 80 rthl.

14. bes Florian Weiner, um eine Sausterfielle gu Paulwig, pro

100 rthl.

15. ber Gebruber Unbreas und Frang Grabl aus Reichenftein, um Die Uderftude fub no. 54 in Plottniger Juriediction, pro 800 rthl.

16. bes Revier = Jagers Unton Grundel aus Plottnig, um die 20%

ferftude find no. 54 in dortiger Feldmart, pro 1350 rthl.

17. ber Bittwe Bictoria Berner geb. Runfcher, um bie ehemann.

liche Bauslerstelle zu Laubnit, pro 40 rthl.

18. bes Frang Jante, um eine Bausterftelle ju Mit = Altmanneborf pro 90 rtbl.

19. bes Jof. Rufchel, um ein Bauergut ju Dornborf, pro 3000 rthl.

20. des Zimmermann Unton Pflug, um eine Baublerftelle ju Grunau, pro 114 rthi.

21. Des Carl Rathmann, um eine Bausterftelle, ju Alt: Altmannes

borf, pro 90 ribl.

22. bes Joseph Rinfcher, um eine Sausterffelle ju Reichenau, pro 500 ribl.

23. bes Beinrich Spillmann, um eine Gartnerfielle ju 21t : 21t=

mannsdorf, pro 600 rthl.

24. der Theresta Wittwe Zimmermann, um die ehemannliche Gib-

mehlwaffermub'e zu Grungu, pro 2900 rthl.

25. tes Erbichmiebts Sofeph Rlapper aus Beinrichsmalbe, um Die Miefe sub no. 179. alldort, pro 60 rihl.

26. bes Union Rronwald, um eine Bauslerftelle gu Gierichemalbe,

pro 90 rthl.

27 des Joseph Renntwig, um die ale Meiftbiethender erftandene Ludwig Köbschsche Mehlwassermühle sub no. 33. zu Plottnig, pre 2000 rihl.

28 bes Joseph Schaffer, um eine Sausterfielle gu Laubnig, pro

150 rtbl. 29. Des Joseph Thannhauser, um eine Bausterftelle gu Beinrichsmaib 30 ttbl. 30.

30. bes Sauelete Frang Gir aus Grunau, um bas Aderstude sub no. 76. in Paulwiger Jreisdiction, pro 95 rtfl.

31. bes Union laerich, um eine Saudlerftelle gu Bolmeborf, pro

180 ethl.

32. der Johanna verwitt Fischer geb. Guinther, um das Kramhaus sub no. 11. zu Camenz, pro 2900 rtht.

33. bes Banere Frang Rahler, aus Grodwig, um bas Acterflucke

fub no. 80 in dortiger Jurisdiction, pro 660 rthl.

34. bes Joseph Pflug, um eine Hauslerstelle zu Gierichswalde, pro 300 rthl.

35. bes Florian Rother, um eine Sausterftelle gu Laubnig, pro

150 ribl

- 36. des Joseph Gloger, um ein Lauergut, zu Heinrichswalde, pro
- 37. des Joseph Lorenz, um eine Hauslerstelle zu Pilz, pro
- 38. des Joseph Buhl, um eine Hauslerstelle zu Gierichswalde, pro 120 rthl.
- 39. der Regina vervitt. Schullehrer Armann geb. Haucke ans Reischenstein, um das ehemannliche Ackerstücke sub no. 52. in Plottniger Jurisdiction, pro 90 rthl. 20 fgr.

40. berfelben, um das Ackerftude fub no. 53. in Plottniger Zuris=

biction, pro 231 rthl. 10 fgr.

41. bes hoben Dominii Camenz, um Wohlbesselben Wiese sub no. 44. zu Johnsbach, po 300 rthl.

42. bes Unton Gartler, um eine Gartenftelle gu Reichenau, pro

600 rthl.

*) Frankenstein ben 14ten August 1823. Bei nachstehenden Geeichtsämtern sind vom isten Januar bis Ende Juni 1823. folgende Raufe zur Confirmation gekommen:

I. Eineborf und Petersmalbe Konigl. Untheile.

Berichtigung bes Besitztitels, für die verwitt. Susanne Elenore Eber geb. Richter bei bem Brandweinurbar no. 18. zu Ernsborf, pro 2800 rthl.

Konigl Preuß. Gericht ber ehematigen Malthefer Commende

Reichenbach.

II. Rleutsch, Dittmannsborf und Sannolb.

Rreiftelle no. 12. ju Kleutsch, pro 800 rthl.

3. bes Gotefried Dir, um Die Depoltiche Freiftelle no. 21., ju

Distmannsborf, pro 600 rthl.

Das Rleutsch, Dittmanneborf , Saunolder Berichteamt.

III. Rieber = Mittel : Peilau.

7. Kauf bes Gottfried Muller, um die vatert. Friedrich Mullersche Freistelle no. 38., pro 600 rtht.

2 des Getelieb Springer, um die fcmiegervaterliche Rubneliche So=

fegartnerftelle no. 63., pro 450 rehl.

3. Des Gottlieb Klette, um bas schwiegervatert, Johann Friedrich Buhnertiche Bauergut, no. 4. pro 2400 rthl.

Das Major von Rleift Rieber . Mittel : Peilauer Gerichteamt.

IV. Dber : Peilau und Gnadenfrei.

Dberhofe zu Ober Peilau no. 59. an den Bevienten Carl Rlofe, pro-466 rthi-

2. bes Muffere Johann Ludwig Urban, um Die Rohlerfche Bind.

muble no. 4. ju Dber peilau, pro 1600 rihl.

Freihert. v. Seidlig Dber : Peilau und Gnadenfreier Gerichesamt.

V. Rofenbach.

1. des Weber Heinrich Stengel, um die Riedelsche Freistelle no. 26.

Das Rofenbacher Gerichtsamt.

VI. Reichau Wonnwig und Jacobeborf.

1 Gottlieb Muller, pro Kauf, um die Schonbrunnsche Dreschgarts nerftelle no. 4. ju Sacobsborf, pro 300 rthl.

2. Carl Gottlieb Pohnert, Rauf um Die Gottlob Bartheliche Sofes

gartnerftelle no. 9. ju Sakobsborf , pro 300 tthl.

3. Gottlieb Muller, um die vaterl. Carl Mulleriche Hofegartnerstelle

Das von Burgeborf Reichau Bonnwig und Jacobeborfer Gerichteamt.

VII. Suhlau Girtacheborf und Johannisthal.

I. Kauf des Franz Ginspeenner zu Girlachedorf, um das Spechische Saus nn. 40., pro 400 ribl.

2,

2. der Anne Rofine verw. Scholze Man geb. Auchler, um bie Banelfche Freistelle no. 3. zu Guhlau, pro 200 rthl.

Das v. Prittwig Suhlau Giclacksborf und Johannistha-

ler Gerichtsamt.

VIII Mittel Peilau.

Jaus no. 44., pro 240 rtht.

Das von Peiftel Mittel- Peilauer = Gerichtsamt.

*) Bobland ben isten August 1823. Bei bem Konigs. Domais ven : Justizamt Bobland sind vom isten Sanuar bis ust. Juni 1823. nache stehende Käufe consiemire worden:

. Rrang Quenidiche Cheleute bas Freibauergut fub no. 36. ju Bob.

land pro 1200 ttbl.

2. Frang Spniema bie Sauslerstelle sub no. 37. zu Wiersche, pro

3. Frang Bileged bie Freigartnerftelle fub no. 13. bafelbft, pro

240 rihl.

4. ber Daniel Stafc bie Sauslerstelle fub 32. gu Bortowis, pro

200 rthl.

Deugelschen Gerichtsamte von Wenig und Antheil Großnoffen Munfterbergichen Rreifes find nachbenannte Rauf Contrakte gerichtlich aufgenommen worben:

1. des Tifchlere Frang Pregul, um eine Bauslerftene gu Großnoffen

pro 75 rthl.

2. Des Joseph Dierich, um eine Bauslerftelle gu Wenignoffen, pro

100 rthl.

Schniede no. 37. zu Krumm = Boblau, pro 975 rebl.

Ronigl. Domainen : Juftig : Umt Bohlau.

*) Großenborf den zoten August 1823. Angerhauskauf bes Gilter no. 33. ju Rreischau, pro 30 rthl.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Dieban.

*) Brieg ben 4ten September 1823. Bei biefigem Königl Land. und Stadigericht ift Dato ber Besititel von Possesson no. 2. Mollwißer-Abor-Borstadt für ben Coffetier Johann Gottlieb Doppe, ba er fie von dem Vorfiger Coffetier Steigmann, für 1800 rthl. erkauft hat überschries ben worden.

*) Mittelmalbe den 17ten September 1823. Bei demifionigt. Stadtgericht zu Mittelwalbe find nachstehende Kaufe zur Confirmation gekommen:

1. Rauf des Unton Ludwig, um Gottmaids Sans, pro 5333 rtht.

2. bes Carl Riedenführ, um bas vaterl. Saus, pro 4663 rtht.

3. des Frang Rotter , um Reublers Garten, pro 76 rthl.

4. des Ignag Ludwig, um Bolfmers Ucker, pro 262 rtbl.

5. des Anton Erner, um Diedenfuhis Mider, pro 85 rthl.

6. des Johann Straube, um hornige Mcker, pro 109 tthl.

7. des Carl Burgund, um Magels Saus, pro 1250 tehl. 8. bes Joseph Subner, um Hannigs Saus, pro 129% rtbl.

9. Des Johann Gelinka, um Thomas Gelinkas Saus, pro 114 rthl.

10. des Joseph Sannig, um Gutilere Saus, pro tog ribl.

11. des Beinrich Patel, nm Lures Gu's - Unifeil, pro 990 rthl.

12. Des Brauer Pfint, um Lures Uderftud, pro 95 thl.

14. des Unton Ruporecht, um hornige Uder, pro 3333 rtht.

Prieg ben 4ten September 1823. Bei hiesigem Ronigs. Preuß. Land = und Stadtgericht hat der Königs. Ober-tancesgerichtstrath Bollsmer die in der Neisser Thor. Vorstadt sub no. 29 gelegene Besithung subshasta, um 1000 rthl. erstanden und ist der Fesigentel für denselben im Enpotheken Duche auf seinen Namen beure überschrieben worden.

*) Frantenftein ben 31ften Juli 1823. Nachstehende Kaufe find von bem Patrimonial Gericht ju Durrbrodut und Giegroth confir-

mirt worben:

A. Bu Durbrockut. 1. Rauf bes Gottlieb Stieglig, um bie vas

terl. Freiftelle, für 650 rehl.

B. Zu Siegroth 2. des Friedrich Scholz, um die Gottfried Scholzsche Schmiede, für 1055 rthl. 3. des Gottlieb Caspar, um die Reumannsche Mühle, für 1560 rthl. 4. des Ecfott, um tie Froms mersche Freistelle, für 1200 rthl und 5. des Schubert, um das Auste sche Coloniepaus, für 190 rthl.

") Rendorf bei Oppeln den 14ten Mar; 1823. Bei bem Ge-

um die Wirthschaft no. 25., für 1400 rthl. bestättiget worden.

unhang

Anhang zur zwepten Beilage zu Nro. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 29. September 1823.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Ein Rnabe tann als Lehrling fein Unterfommen finden bep. E. F. Striegner, Buchbinder und Futteralarbeiter.

*) Brestau ben 26. Septbr 1823. Die feperliche Eröffnung der nems prganifirten dyrurgischen Schule wird Montag als ben 29. Diefes im großen Jorsfaale ber Anstonie fruh um 11 Uhr flatt finden. Wir bruachrichtigen die hier ans wesenden Zöglinge Davon und laden alle Gonner und Freunde dieser Anstale dazu gehorsamst ein.

Die ordentlichen Brofefforen ber dyrurgifden Schule.

") Brestan. In allen Buchhandlungen, so wie ben J. F. Korn in Brestanift ju haben: Bollftändige Wort, und Sachregister ju Friedrich Liersch's griechischer
Grammatit, vorzüglich des Homerischen Dialetes, von M. Carl Ernst Richter,
Conrector an der Schule ju Zwickau. Nehft einer Borrede des Berfassers der Gram,
matlt. 168 Seiten gr. 8. 1823. Leipzig ben Gerhard Fleischer Preiß 15 fgr.
lleberzeugt von der Unentbehrlichteit eines solchen Hulfsmittels ben dem Gebrauche
ber so reichen und anerkannt trefficen Grammatit des Herrn Prof. Thiersch, une
terzog fich der Herausgeber der genannten Register der mubsamen Ausarbeitung dera
felben, in der Hoffnung, daß fie sowohl Schulmänner wie Schüler, welche sich
bieses Handbuchsbedienen, als eine willsommene Zugabe zu demselben ansehen durfsten, eine Hoffnung, die ihm durch die schmeichelhalte Unerkennung des Hrn Bersaffers der Grammatik schon vor der Bekanntmachung zur G wishelt werden mußte.
Die Verlagshandlung hat nichts unterlassen, durch Papier, Druck und sorgsättige
Correttur die Brauchbarkeit i ieser Register zu erhöhen, und wänscht auch hierdurch
ben Bensal ber immer zahlreicher werdenden Freunde dieser Grammatik zu verblenen.

*) Brestau. Ban einer fleinen für jeden denkenden Menschen außerst insteressanten Schrift, die so eben unter dem Titel erschienen: Religions. Borträge über die wichtigsten Ungelegenheiten des Menschen. Für wahre Gottesverehrer, und die nicht in den eigentlichen Buchbandet kommt, find einige Expositive den Underzeichneten ju haben. Das erste heft toster 2 gr Cour. Wer jedow ben Empfangsnahme desselben 1 Rihlt. Cour. bezahlt, erhält noch 3 hefte, ahnlichen wichtigen Inhalts möglicht bald nachgeliefert. Die viginelle, jum Theil neuen Ansichen

tes Berf. über Urfraft, Weltall, Miederfehn, Geiffernabe, Ahnbungen ic. In einem tornigen angenehmen Bortrage, durften ben Berehrern bes Elpigon, ber Undaches, flunden, Graveu's "Menfch" ict. febr willommen fepn, und jedes Gemuth ere greifend ansprechen.

J. Fr. Korn d. ale.

*) Bredlau. Feinen Decco Thee mit weißen Spigen, f. Perl und Sapfang granen und Congo , Thee , ichone trodine Truffeln , braunen und weißen Perl-Cago empfing ich und offerire folche, fo wie Pfeffergurten te. zu bluigen Breifen.

Carl Coneiber, am Ede ber Schmiebebrude und bes Ringes.

*) Breslau den 26 Septhr. 1823. (Einen Friedrichst'or Belohnung) wird auf der Buttnergaffe Do. 39. bemjenigen jugesichert, welcher der Finder und ehrliche Uebeibringer zweier an einem Sprungring befestigten gestern auf dem Fahre wege von der Buttnergaffe nach Soschen auf der Schweidniger Strafe verlohren gegangener goldener Pettschafte ift. Sie enthlelten bepde Carniols, wovon der eine mit einem Wappen und Namenszüge gestochen.

*) Breslau. Ben Ziehung der 3ten Claffe 48fter Lotterle traf ben mir Der 5te Banptgewinn von 1000 Rtbl. auf Do. 5724. Kauftoofe jur Claffen: und fleinen Lotterle empfiehlt ergebenft & Schlefinger, Konigl. Lotterle Dber. Einneh-

mer, bem Schweibniger Reller gegenüber.

*) Breslau. Bip Ziehung der zien Closse 48ster Classen-Lotterie trasin in mein Compteir 150 Mibl. auf No. 1878. 70 Ribl. auf No. 47302 70329. 40 Mibl. auf No. 20279 35726 61058 72446 91. 25 Nibl auf No. 14496 33899 35737 39 50 80 81 87 40855 56 69 50856 900 6100294 70878 72439 81 88 92. Kaustoofe 4ter Classe find zu haben.

b. Solfdau ber alt., Reufdegaffe grunen Polaten.

*) Breslau. Ben Ziehung der zien Classe 48ster lotterie sind folgende Gewlane in m in Comptoir getross n: 150 Rthl. auf Ro. 18734 26954. 70 Rth. auf Ro. 21847. 40 Rthl. auf Ro. 4334 9624 67 21453 36408 43325 45836 45958 99 60923. 25 Rthlr. auf Ro. 4306 13 35 46 49 66 9641 52 53 54 69 87 97 12214 34 61 63 97 14821 23 45 47 70 82 83 85 91 92 18706 69 83 92 21869 26951 36419 43 62 71 79 89 39248 53 92 45807 32 37 46 59 94 45905 13 46 77 45987 89 46000 47316 49710 17 48 58 75 77 60962 88 70878. 3ur Rioss nund tleinen lotterie empst bit sich mit Loosen

3of. Solfcau jun., Salgring nobe am großen Ringe.

Bewinne in mein Comptoir gefallen, als: 2000 Rtylt., ber 21: Dauptgewinn auf

auf Me. 2646. 50 Athle. auf No. 15366 57983. 40 Athl. auf No. 1312 60 19042 19767 24740 26353 26641 37615 38315 84 38807 48737 56575 57910 63654 63748 72446 91. 25 Athle. auf No. 918 21 27 46 1311 40 47 50 54 66 2601 14 36 48 52 91 10042 11553 56 57 74 92 97 14202 17 29 76 77 15366 72 16549 87 18643 44 71 98 19041 50 96 19670 78 79 19763 87 96 22356 24772 87 88 26309 37 61 72 76 79 80 26617 28 32 39 48 29447 35815 42 70 97 36065 99 36103 47 54 71 86 99 37611 38308 12 35 37 72 78 39803 43459 43502 69 45229 47458 64 47509 21 32 48774 56503 6 40 61 87 95 57918 63612 96 63711 63 68 84 98235 45 72439 81 88 92. Rauflocfe jur 3tin Rieffe und Loofe jur 55sten Cleinen Lotterie, stehen mit prompter Bedienung ju Diensten.

Schreiber im weißen gowen.

") Brestau. In vermiethen und zu Michaelt ju beziehen ift ber erfte Stock in ber Reuftadt No. 1451, bestehend aus 3 Zimmern, febr lichten Ruche, Spelfer kammer, Reller nebst Boben.

*) Brestan. Ginem hiefigen und auswärtigen bochverefrten Publito, bes fonders ben herren Coff tiere und Gaftwirthen empfiehlt fich gang ergebenft als Bermiether von Marq eure und anderer mannlichen und weiblichen Bedi:nung, unter Berficherung punktricher und reeller Beforgung.

Job. Beinrich Gowin,

mobnhaft Dblauergaffe im ichwargen Abler Re. 1183.

") Breslau. Ein bequemes gut meublirtes 3immer, vorn heraus, ift mabrend bes Bamartis ju vermietben, Schmiebebrude Ro. 1809 bas 2te Saus vom Martte.

E. F. Striegner, Buchbinder und Futteralarbeiter.

*) Breslau. Montags ben 29sten gebe ich ein Ausschleben auf ber funfzehn Bahn, und Abends ift Tang. Dienstags den zosten das Extra Conspert, für gute und buge Speifen wird bestens gesorgt werben; woju ergebenft einladet

") Bredlau. Heute Montog als ben 29. Sept. wird ber Königl. Bapers iche Hoffanger Joseph Fischer, ein großes Woral- und Instrumental. Congete zu geben die Ebre haben, worin auch besten Pflegetochter, Demoiselle Anna Fischer, sich in mehteren Gesauzskücken hören liffen wird. Eester Theil: I) Duverture.

2) Arte der Brasin aus Fizaras Hochieit, von Mozart: Dore sonon u. s. w. 3) Drchestestück. 4) Arte von Rightin, gesungen von Jos. Kischer. 5) Busso Dustet von Mosca, vorgeeragen von Demoiselle Anna und Jos Ficher. Zweiter Theil: 6) Duverture. 7) Arte von Rossini, gesangen von Demoiselle Anna Fischer. 8) Orchesterkück. 9) Arte von Rossini, gesangen von Demoiselle Anna Fischer. 10) Busso Ducte aus der Oper der Sicilianer, von Jos Fischer, vorgetragen von demsithen

und Demoifelle Unna Fifcher. Bum Beschluß wird Demoiselle Unna Fischer Bartas tionen auf bas Thema von Paissello: Mich fit hen alle Freuden u. f. w., und Jos. Fischer bentsche und französische Lieber und Romanzen mit Begleitung bes Plas noforte vortragen. Det Anfang ift um 7. Das Ende um 9 Uor. Billets a 16 gr. Cour. sind in der Lendartschen Musikhandlung und am Concert- Abend an der Casse zu haben. Das Local werden die Anschlaggettel bestimmen.

*) Trach enberg den 22ften September 1823. Das gegenwärtige zur Beefriedigung ber befannten Gläubiger nicht zureichenbe und in 160 Athl. Courant bestehende Bermögen des Schumacher und hänster Unton Gieffert zu Arehlau, soll in 4 Wochen an diese vertheilt werden, welches nach & 7. Tit. 50. Thl. I. der Uk-

gemeinen Gerichte : Ordnung biermit befannt gemacht wirb.

21dl. v. Ballenbergiches Gerichtsaint von Rreblau.

Neumarkt den gen September 1823. Der Bader Deininger ju Beumarkt beabsichtigt auf eigenem Grunde, die Anlage einer neuen Bock. Winds mühle. Wer dagegen ein Widersprucherecht zu haben vermeinen sollte, wird in Folge bes Edicts vom 28ken October 1810 aufgefordert, dasselbe innerhalb 2 Wochen prachaschischer Frist bei dem unterzeichneten Amte anzumelden.

Ronigl, landrathl. Umt Reumarttichen Rreifes.

v. Debschütz.

Teffenberg ben 15ten August 1823. Die Christiane Charlotte Ron geb. Mundry, welche sich im April v. J. mit bem hiefigen Tuchmachermeister Carl Rop verheiratet hat, hat bei ihrer jest erlangten Majorennität laut gerich licher Ersflärung vom heutigen dato auf die Ausschliefung der hier unter Sheleuten obwaltenden Gatergemeinschaft angetragen und wird diese Ausschliefung der Gemeinschaft unter den n. Sarl Ropschen Sheleuten hierdusch befunnt gemacht.

Das Ronigl. Deuß. Stadtgericht.

Ottmach au den 22ften Juli 1823. Das unterzeichnete Gericht macht Biermit befannt, bag bie ber Stadt Commune ju Ottmachau geborigen Gruns flucte, befiebend in Meckern, Biefen und Baloung, welche bis jest noch nicht im Sppothefenbuche eingetragen gemejen find, auf ben Untrag des Magiftrats in bem Sppothefenbuche ju Ditmachau eingetragen werben follen, und baber ein jeber, welcher dabei ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung Die mit ber Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verichaffen gebenft , fich binnen bred Monaten bierorts bet bem ernannten Commiffarto Berrn Jufigrath Derben in melben und feine etwanigen Unfprache naber anzugeben bat, und bag biejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Beit melben werden, nach bem Alter und bem Borguge ibres Realrechts werben eingetragen werben, Diejenigen aber, welche fich nicht melden, ihr vermeintes Realrecht gegen ben britten im Sppothefenbuche eingetragene Biffper nicht mehr ausüben tonnen, in jedem Salle aber ben eingetragenen Boften mit ihren Fordernungen nachfieben muffen, bag aber benen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) haben, ihre Rechte nad Borfdrift bes allgemeinen Canbrechts D. I. Sit, 22. 6, 16. und 17. und nach 5 58. Des Unbange jum Allgemeinen Canbrecht. jwar porbehalten bleiben, es ihnen aber auch freifieht, ihr Recht, nachdem es geborig anerfannt ober ermiefen more Den, eintragen ju laffen. Ronigl, Preug. Land. und Stabtgericht,

Dienstageben 30. Ceptember 1823

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIX

Bu vertaufen.

*) Landesbut den 24ften September 1823. Das in hiefiger Borftatt gelegene auf 214 Mthl. tagirte Sans Ro. 108 des Fleticher Opin fen., foll im Wege ber nothwendigen Enbhaftation in dem auf den iften December d. J. vor und anstehenden einzigen Biethungs-Termine an ben Meift, und Bestbied thenden versteigert werden, wozu Rauflustige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadigericht.

*) Reich enbach den 5. September 1823. Dem Publifo wird hierdurch bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Berkauf ber zur Raitundrucker Cofandiersichen Son ursmaffe gehörigen Grundstude Mo. 351. und 352. a., auf welche zuleht ein Georth von 1400 Athl. abgegeben worden ift, ein nochmaliger veremtorischer Termin vor dem Deputitten Berrn Stadigerichts. Affessor Beer auf ben

angesett worden ift und werten Besit, und Zahlungsfähige hierdurch eingelas ben, sich in dem gedachten Termine einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbiethenden der Zuschlag unter ben sellgesehten Vedingungen, welche so wie die Taxe in der stadigericklichen Regisstratur eingesehen werden können, nach vorgängiger Einwilligung der Gläubiger erfolgen werde und auf die nich Berlauf des letzen Lichtations, Termins etwa einfammende Gebothe feine Rucksicht genommen werden werde,

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Ramstau ben 23ffen September 1823. Die Erbicholitien und Arrente zu Krickau sub Ro. 1., weiche aus den Wohns und Wirthschafts Sebauden, Garten und 12 Schiff Aussaat Acker bestehet, wird auf den Antra, des Bestigers, welcher solche im Jahre 1820, per 1300 Kthl. erkauft hat, subbastitt und Kauflustige werden hiermit vorgeladen, in dem auf den 30sten October, 27sien Rovember, beisnders aber in dem auf den 29sien December 1823, anges sehren peremiorischen Biethungs Termine Bormittags um 11 Uhr vor dem unsterzeichneten Justitiar in Ramstau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und des Zuschlags zu gewärtigen.

*) Leobschüß ben 25ften September 1823. Bon dem Gerichtsamte Bras nig mi d biermit öffintlich bekannt gemacht, daß die in dem Dorfe Branig Leobsschüger Kreifes belegenen Realitaten und zwar: 1) die dem Johann Piatka geborige sub No. 54. belegene Sausiernelle mit den sub Ro. 81. aufgesührten 3 Schft.

73 DR. 50 Huß ehemaligen Dominialacker zusammen auf 286 Athl. 6 fgr. 140 b'. geschätzt; 2) die dem Martin Berka geborige sub No. 62. belegene Hanslerstelle mit der sub No. 73. aufgesührten 3 Schfl. 28 DR. 30 Juß ehemaligen Dominials acker, zusammen auf 251 Athl. 5 fgr. 42% d'. abgeschätzt, auf den Antrag etwes Real Släudigers da in dem am 7ten und 8ten April e. angestandenen peremtorischen Licitations. Termine kein Rauflustiger erschlenen, im Wege der fortgeseten Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden in dem auf 27sten October c. auf Burg Branit anderweitig angesetzen peremtorischen Licitations Termine verskauft werden sollen, wozu zahlungssähige Rauflustige mit dem Beyfügen vorgeladen werden, daß auf die nach Berlaut dieses Termins etwa eingehende Sebothe nicht weiter restectirt werden wurde, insofern nicht gesetliche Umflände eine Aussnahme zulassen sollen sollten.

Das Gerichtsamt Branif.

Rider.

*) Leobidus ben 25fien Geptember 1823. Das Gerichtsamt Branis macht hiermit öffentlich befannt, bag bie in dem Dorfe Branig Lecbichuter Rreis fee belegene Realitaten und gwar: 1) die bem Barthel Schelesny geborige fub Ro. 129. belegene Gartnerftelle mit bem fub Do 84. aufgeführten 3 Schfl. 14 DR. 40 fuß chemaligen Dominial : Aledern gufammen auf 281 Ribl. 21 fgr. 8 D'. ges richtlich gemurdiget; 2) bie bem Dathanael Czegatfa zugehörige fub Do. 130. belegene Gartnerfielle und die fub Dro. 85. aufgeführte Dismenbrirte Dominials Grunoffuce von 3 Goff. 2DR. 5 guß auf 308 Dibl. 1 fgr. 6 pf. abgefchatt und 3) die bem Carl Snaga gehörige fub Do. 155 belegene auf 120 Bithir. gerichtlich cariree Rolonieftelle nebft einem Coff. groß Daas Ausfaat Ucter, auf ben Untrag eines Real . Glaubigers, ta in bem am 25ften Darg c angeftandenen Licitations. Termine feine Raufer ericbienen, in dem jur Fortiebung ber Subhaftation auf Den 28ffen October c. angefegten peremtorifchen Lititations . Termine verfauft merben follen, wogu gablungsfähige Raufluftige mit bem Beifugen vorgelaben werden, daß auf die nach Berlauf Diefes Termins etwa eingehende Bebothe nicht meiter reflectirt werden warde, infofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen follten. Das Berichtsamt Branis.

Glogau den 20sten Juny 1823. Da bas zu Priedemost Rettfauer Ansthells belegene, dem Wachsmann gehörige Freibauergut, welches auf 937 Riblr. 6 b'. abgeschäft worden, auf den Antrag eines Glänbigers öffentlich verfaust werden soll, und dazu Termine auf den 15ten August, 15ten Septeniber und 15ten Oetober 1823., wovon der litte pereintorisch ift, angesetzt worden, so werden Raustlustige hiermit ausgesordert, sich an gedachten Tagen Nachmittags um i Ubr in dem Gerichtsfretscham zu Priedemost einzusinden, und ihre Gebothe abzugeden, wo dann der Zuschlag an den Meistbiethenden unter Einwistigung des Extrabenten

ber Cubhaftation erfolgen foll.

Das Grafi. v. hardenberg Rettfan und Briedemofier Gerichtsamt. Reichenbach ben 15ten July 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, das Behufs der Erbesauseinandersegung der von der Unna Rofina geschiednen Müller heiber geb. Wutte nachgelasinen minderjährigen Kinder bie Subhaftation der zu Einstorf beleanen Delegnen jedoch unmitteltar als ein burgerlicher Fudus zu biefiger Stadt gehorende fogenannte Wiefenmuble nebft allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Rupum gen, welche auf 8511 Rthlr. 10 fgr 6 pf. abgeschäht ift, für nöthig befunden worden. Demnach werden alle Besits und Zahlungsfähige hierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen in einem Zeitraum von 3 Monaten in den hiezus angesesten Terminen, nämlich;

ben 3offen Anguft 1823.
ben 3offen September 1823.,

Befonders aber in dem letten und peremteriden Termine Den goffen Detober 1823.

per dem ernannten Commissario Deren Stadtgerichts-Alfessor Beer hieselbst im Person oder durch geborig insormirte und mit Bollmacht versebene Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst zu vernehmen, ibre Gbothe zu Protosost zu geben, auch ihre Zast lungsfähigteit nachtuweisen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adstuttation an den Meist und Besidierhenden nach eingeholter Genehmigung des vormundschaftschen Gerichts ersolgt. Nach gerichtlicher Erlegung des Rausschlichungs wird die kolchung der sammtlichen sowohl der eingetragenen als auch der seer ausgehenden Forderungen und zwar letzere ohne Production der Instrumente versügt werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Camenz ben gien April 1823. Auf den Antrag eines Real-Gtäubigers, soll die sub Ro. 42. zu Reichenau gelegene dem Anton Schnalke gehörige, nacht der gerichtlichen Taxe vom izten July c. a. auf 13753 Rible. 15 igr. Cour. geswürdigte Erbscholtisen im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verfautt werden. Die dieszaufigen Licitations-Termine von denen der letztere pertemtorisch ist, sind auf den 20sten Juny, 23sten August und 3osten October 1829. Bormittags um 9 Uhr angesetzt worden und es werden bestig: und zahiungsfähige Rauslustige hierdurch eingeladen, in gedachten Terminen, insbesondere in dem letztern allbir personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietoenden mit Einwilligung des Extrahenten zu gewärtigen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unterer Registratur eingesehen werden.

Das Patrimonial-Gericht der Ronigl. Riederlandifchen Berrichafe

Cameng.

Sirsch berg den 14ten Upril 1823. Die ju Buschvorwerf Sirschbergs ichen Kreises sub Mo 2. gelegene, unterm wien Upril 1823. auf 2298 Reble. 9 far. incl. Beplaß und ohne benseiben, aut 2262 Reb. 6 fgr. Cour. gewürdigte Mehle mible von einem Gange, nebst Borgelege und Breteschneide, so wie die baju ges borige Scheuer, wird

auf den zosien Juny

- - 3often Muguft und in Termino peremtorio

- 3 tilen October blefefes Jahres

ad Instantlam eines Real-Creditors, im Wege der Execution verkauft. Die ersten zwei Termine werden im Burcau des Justitiarit zu Birschberg, der peremtoris iche aber in der Gerichts Canglen zu Puschvorwerf abgehalten. Die Tope ift zu schich, licher Zett in der Behausung des Justitiarit einzusehen und die Bedingungen werden

in Termino regulirt. Befit und jahlungöfahige werben baber ju blefen Terminen gur Abgabe ihrer Gebothe unter dem Bemerfen eingeladen, daß ipatere Gebothe nicht berudfichtigt werden follen.

Das Patrimonial Gericht bes ablich v. Bachsmannichen Gutes Bufchvorwerf. Bogt.

Bu verauctioniren.

Breblan ben 21. Septer. 1823. Es follen am 3ten October c. Wormiltage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittage von 3 bis 5 Uhr im Auctionsgelaffe bes Königl. Stadtgerichts im Armenhause verschiedene abgeplandete ungedundene Bucher, deren Berzeichniß in der Registratur des Königl. Stadtgerichte und ben der unterzeichneten Inspection eingeschen werden kann, an den Meistblethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Ronigi Gradegerichte Executions. Infpection.

*) Breslau den 26sten September 1823. Es foll am 15ten October c, Bormittags um 10 Ubr im Auctionsgelasse des Ronigl Stadegrichts d. i. im Armenhause das zur Concuromasse des Raufmann Feiereisen gehörige verpfandet gewesene Siberzeug, bestehend in Leuchtern, Gabeln, Messer, köffeln zc. und einem filbernen aus Mungen zusammengesetzen Becher, 3 Rantenringe, 2 goldene Ketten und 4 Weben extraseine Leinwand an den Meistbiethenden ges gen baare Zahlung in Courant verstelgert werden.

Der Gradtgerichte : Secretair Geger im Auftrage.

Citatio Creditorum.

Brestau ben 27ffen Juny 1823. Auf ben Untrag bes Konigl. Majors und Brigadiere der 6ten urtillerie Drigade (Schleffichen) herrn v. Grevenig mers Den von Seiten des hiefigen Monigl. Dber : Landesgerichte von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Caffen bergenannten bten Urtillerie Brigade und gwar fowohl an Die hanpt Brigadetaffe als auch an Die Compagniefaffen ber Brigade rejp. ju Brestau, Cofet, Reiffe, Glat und Gilberberg fur das Jahr 1822, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor bem Ronigl. Dber: Landes: gerichte-Affeffor Mikulowefy auf den giffen Detober b J. Bormittags um 11 Ubr anberaumten Liquidatione : Terinine in Dem hiefigen Dber-Landesgerichtebanfe pers fonlich ober burch einen gesethlich gulafigen Bevollindchtigten, mogu ihnen beietma ermangelnder Befanutichaft unter den biefigen Juffig: Commiffarien, Die Juffig-Commissionerathe Rette, Roblit und Morgenbesfer in Borfdlag gebracht mers ben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcbeinen, ibre vermeinten 211= fpruche anzugeben und durch Beweißmittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenben aber haben zu gewärtigen, baß fie aller ihrer Anfpruche an bie gedachte Caffe werden verluftig erftart merben. g.)

Ronigi. Breuß. Dber : Canvedgericht von Schlefien.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben gen Ceptember 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen, Collegu wird in Gemasheit ber S. 137: bis 142. Eit. 7. B. l. bes

bes hillgemeinen kandrechts benen noch etwa unbefannten Glanbigern bes ju Schönbrun verftorbenen Paftors Ebriftian Gottlieb W gler die bevorstehende Liellung der Betlaffenschaft unter benen Erben hiemit öffentich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an ter Verlaffenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens binnen drei Monaten in Ansehung ber Auswärzigen aber binnen 6 Monaten anzuzeigen und geltend zu mas den, widrigensalls nach Ablauf dieser Friften und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts Gläubiger an seden Erben nur nach Verhältnis seines Erbsantheils halten können. g.)

Ronigt. Preuß. Pupillen: Collegium von Schleften.

*) Brestau beu &. Spt. 1823. Es ift mir zwischen den 4ten und 5ten Spibr. ein Conto, Buchel mit dem Raufmann frn U. S. Spiegel hiefelbst vom Riembergehof bis zu meiner Bube an Freyers Ede verlobeen gegangen, und da biefes Buchel teinem nichts nupen fann, so bitte ich ben ehrlichen Finder, solches an Frn. U. S. Spiegel im Riemberghof gegen ein angemiffenes Donceur abzugeben.

T. G Bauer aus Ernsborf.

*) Brestau. (Bu vertaufen) find 2 gebrauchte Binterfenfier mit großen

Scheiben, nebft einer Gruben : Thure in ber Summeren Re. 872. lines.

*) Dreston. Unf re achten hartemer Zwiedele Gewächfe find nunmehr ans gefommen, welches wir blumen. Freunden ergebenft anzeigen und um geneigte Ubenahme bitten. Bergeichniffe der verschiedenen Corten und Preife find zu jeder Zeit bep uns zu haben.

Gebrüder Gools, Buttnergaffe Ro. 49.

*) Breslau. Ben Fr. Ludw. Berbig ift erschienen und in Breslau ben Joh. Fr. Rorn d. dit. zu baben: Scott Walt. Quetin Durward ans bem Engl. v. A. 2. Meth. Müller 3ter Thl 3 Mehl. Früher find erschienen: Scott Walt, Nitter Gotte fried Peverll. Eine romantische Dorstellung aus dem Engl. von E. F. Michaelis 4r Ihl. 4 Mehl. 15 fgr. Nigels Schickfale, Noville fren nach dem Engl. mit Answertungen v. B. J. F. von Halem. 3r Ihl. 3 Mehl. 23 fgr. F. The Fortunes of Nigel By The Author of Weokerley Kenilwarth etc. III. Vol. 3 Mihl.

*) Brestau. Ufche gum Dungen ift gi verfaufen.

Rafiner, Gelfenfieder, Micolate und Lobtengoffe Ro. 154.

Breblan. Gin gang bo gulich fchon und esnender Feberftugel mit bops pelter Claviatur und in gang gutem Juftande, ficht auf bem Reumarte in der Deeps faligkeit im Specerey : Gewolbe fur 18 Rebl. Cour gu vertaufen.

*) Breslav. Unfere Sandlung haben wir in bas auf der fleinen Mabler. 8 ffe unter Do. 203. ben gr fen Fleischbanten gegeniber gelegene, ebewalige General Landschous verlegt, welches wir blermit ergebenft anzeizen und uns zu fernerer geneigten Udnahme beffens empfehlen.

Gebrüber Bergmann.

*) Brestan. Die erfte Sendung mar Bricken erbielt und offerire. Und ethielt ich mieber eine Parthie gute Gardefer Zitronen und erlaffe die Kiffe mit 38 Rth. die 100 Stud mit 6 Arbl. Cour.

8. M Grengel, Albrechtegaffe.

*) Breslau. Doben herrschaften, welche ben Binter gen in Breikan wohnen wollen, faun ich einige febr angenehme Bohnung in von 4 bis 7 Zimmell, mit auch obne Stallung und Wagenplay, gleich ju beziehen, nachweifen, besgleinen exemplorisch guten Kammeroiener und Tafelbeder, noch einen Bebienten, welche als Schreiber jugleich ben Dienst verfeben hat, auch als Buchhalter in einen großen Basibot ober Lequer : Fabrif brauchbar ift.

Emanue Dutter, Maent in der Bindgaffe mobnhaft.

Glat ben toten Juli 1823. Bon Getten Des unterzeichneten Rouigl. Land : und Ctadtegerichte ift uber bas in einem hiefelbft belegenen Saufe und cie nigen Mobiliar . Effecten beftebenbe Bermogen Des biefigen Fleifchermeifter Chris foph Gricher per Decretum bom 12ten Juli d. J. der Concurs ex officio eroffs net worden und es werden baber fammtliche Glaubiger diefes Gemeinschuldners aufgeforbert, binnen 3 Monaten ibre Forderungen anzumelben, indem auf ben 20ffen October d. J. Bormittage Q Uhr an genohnlicher Gerichteftelle auf biefis gem Rathhause coram Deputato Land : und Stadtgerichte : Afferjor Broger anbes raumt n Termine aber entweder in Perfon oder durch julagige Bevollinachtigte, mogu benen, welchen es biefigen Dris an Befanntichaft fehlt, ber Derr Juftig-Commiffarius Leifer biefelbft in Borichlag gebracht wird, zu ericheinen, ihre fors berungen zu liquidiren und zu juffificiren, bei ihrem Mugenbleiben aber haben fie Bu gemartigen, baß fie von ber vorhandenen Concursmaffe mit Auflegung eines emigen Stillichmeigen werben ausgeschloffen merben. Ferner wird auch von bem Gemeinschuloner etwas an baarem Gelde, Sachen, Effecten ober Briefichaften binter fich haben, biermit angedeutet, bemfelben nicht bas Geringfte bievon git verabfolgen, pielmehr bem unterzeichneten Land : und Ctadigerichte Davon forders famit treulich Anzeige zu machen und die Gelber ober Gachen, jevoch nut Borbes halt ibrer barau habenden Rechte ab Depofitum abzuliefern, unter ber Bermarnung, baf neun dennoch bem Gemeinschuldner etwas bezuhlt ober ausgeanntwortet wurs De, jefes fur nicht geschehen geachtet und jum Beiten iber Maffe anderweit beigetries ben werben , wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Cachen ciefelben verichweigen und jurudhalten follte, er aud) außerdem alles feines baran habenden Unterpfandes und andern Rechts, fur verluftig erklart werden foll.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Jauer den 14. August 1823. Jum öffentlichen Bertauf des zur Concurde Masse der Dandlung Corl Wilhelm Noppan et Comp und resp. dem Compagnon dem Raufmann Carl Beinrich Noppan gehörigen und in hiesiger Bortade sub No. 172. belegenen Saus 6 nebit Bade-Anstalt und Garten, welches laue der auf hiesigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Tape d. d. den 6. Mand: In ach dem Bau. Anschlage auf 2735 Ath. 10 sgr., nach der Rugung aber auf

auf 2700 Athl. und nach dem Durchschnitt bender Topen auf 2717 Ath. 20 fer. abgeschäft worden, sind Bieihungsterm ne auf den 6. Robbr d. J. und den 8ten Januar 1824., der letzte und peremtorische Termin aber auf den 4ten Mär; 1824. auf dem hießigen Rathhause Bormittags um 9 Uhr anderaumt, welches allen desigs und zahlungefähigen Rauflussigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Hierachft werden alle undekannte aus dem Oppothekenbuch nicht constirende Reals-Brätendenten hiermit vorgeladen, das sie in dem mehrserwähnten peremtorischen Termin den 4ten Mär; k. J. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Rathhause hieselbst erschienen, und ihre etwannigen Unsprüche on das subhassa gestellte Grundslück zu den Acten anmelden, im Ausbleibungssfaste aber zu gewärtigen, das sie nach erfolgter Abjudication wit diesen ihren Ansprüchen werden präcladirt und gegen den neuen Besther dieses Grundslücks eicht weiter werden gehört werden.

Rönigl. Breuß. Stadts und Landgericht.

Jauer den 14 August 1823. Bum öffentlichen Berkauf bes gur Concurds Masse der Sandlung Carl Bilbelm et Compagnie und resp. dem Compagnon dem Kausmann Carl Benrich Roppan gehörigen und in hiesiger Striegauer Borstadt relegenen und im Opporhetenbuch von Garten sub No. 11. eingetragenen Saegarten nehst Scheune, welches laut der auf piesigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Lare d. b. sten Map d. J. auf 2687 Rible. 20 fgr. 4 pf. abgesichäft worden, sind Biethungstermine auf den 6. Robbe. d. J. and den 3ten Januar 1824, der lette und peremtorische Kermin aber auf den

4ten Mar; 1824. Bormittags um 9 Ubr

auf hiefigem Rathhause anberaumt, welches allen besits und zahlungefähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Hiernächst werden alle unbekannte und aus dem Hypothetenbuch nicht conflirende Realpräcendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem mehr erwähnten peremtorischen Termin den 4ten März a. f. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Rathhause hieselbst erscheinen, um ihre etwanigen Ansprüche an das subhassa gestellte Grundstück zu den Acten anzumeiden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Udjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besiter dieses Grundssücks nicht weiter werden gehört werden. Königl. Preuß. Stadt, und Landgericht.

Janer ben f4. Angust 1823. Inm öffentlichen Bertauf bes zur Consensaffe bet Sandlung Carl Wilhelm Koppan et Comp, und resp. bem Compagnon bem Kausmann Carl Beinrich Roppan gehörigen und in hiesiger Stadt sub Ro. 43 belegenen Sauses, welches laut ber auf hiesigem Nathhause ausgehängten gerichtlichen Taxe b. b. ben 6. Man 1823 nach bem Bauanschlage auf 6455 Athle. 23 igr. 4 pf., nach ber Nutung aber auf 5983 Athl. 28 igr. 4 pf. und nach bem Durchschnitt bender Taxen auf 6219 Athl. 25 igr. 10 pf. abgeschäht worben, sind Bieshungstermine auf ben 6ten Novbr. d. J. und den

4ten Marg 1824 auf hiefigem Rathhause Bormittags um 9 Uhr anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch ofe fentlich bekannt gemacht wird. hiernachst werden alle unbefannte aus bem Ons pothekenbuche nicht constirenden Realpratendenten hiermit borgeladen, daß sie bem ermähnten peremtorischen Termin den 4. Marg k. J. Bormittags um 9 Uhr

8. Januar 1824, Der lette peremtorifche Termin aber auf Den

por une auf bem Mathhaufe hiefelbft erscheinen, um ihre etwanigen Unsprude an bas subhafta gestellte Grundftud ju den Aleten anzumelden, im Ausbleibunges falle aber ju gewäctigen, daß fie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihre a Ansprüchen werden pracludirt und gegen ben neuen Beffger die es Grunenucks wicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Breuß. Stadt : und landgericht.

Jau er ben 14. August 1823. Jum öffentlichen Berkauf bes gur Coneurs. Maffe ber Handlung Carl Bilbelm Roppan et Co p und resp. bem Comrasnon Carl heinrich Roppan geborigen, in biefiger Bornadt belegenen und im Hopos thefenbuch von Garten sub Aro. 13. vermerkten Obstaarten welcher laut der auf hiesigem Rathhause ausgebangten gerichtlichen Taxe d d. den 5. Mob d. I nach der Augung aut 667 Rible. Cour. abgeschätzt worden, sind Bieihungstermine auf den 6 Novbr. d. J. und den 8. Januar 1824., der letzte und peremiorissiche Termin aver auf den

4ten Mary 1824. Dormittage um 9 Uhr

auf hiefigem Rathhause anberaumt, welches allen bestig und zahlungsfähigen Rauflustigen bierburch öffentlich befannt gemacht wird. Dierrachst werden alle unb. fannte und aus dem Suporbekenbuch nicht constrende Mealpratendenten biermit vorgeladen, daß fie in dem mehrerwährten peremtorischen Termin den aten März f. J. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Rathbause birfelbst ericheinen, um ihre etwangen Ansprüche an das subhasta gestellte Grundsück zu den Acten anzumelden, im Ausblewungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ibren Unsprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besiger dieses Grundsücks nicht werter werden gehört werden. Rönial. Dreuß. Stadt - und Landgericht.

Jauer bea 14ten August 1823. Jum öffentlichen Bertauf bes ber geschiedenen Raufmann Kraut geb. v. Baudis gehörlgen und in hiefiger Borftatt sub Ro. 18t. belegenen Hauses nebst bajugebörigen Gerten und Acerstück, welches laut ber auf biefigem Rathhause ausgehängten gerichtlichen Taxe d. d. 18ten Juli 1823 nach bem Bananschloge auf 1067 Riblr. 16 fgr. 8 pf. nach bee Antung aber auf 1183 Ribl. 23 fgr. 4 pf. abgeschäst worden, sind Biethgs un Zermine auf den Lien October d. J. und den 6ten Rovember d. J. der letze und veremtorische Termin aber auf

ben 4ten December 1823.

Bormittags um 9 Ubr auf biefigem Rathbaufe anberaumt, weches aften besit. und zahlungbfähigen Rauflustigen bierdurch offentlich bekonnt gemodt wird. Hiernächt werden alle undefannte und aus dem Hypothekenduch nicht constiernde Reak-Brae kendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten perem orischen Ters min den Arin Dechr. d. J. Bormittags um 9 Uhr vor und auf dem Rathbaufe bies seiblic erscheinen, um ihre etwanigen Ansprücke an das subhassa genestee Grundlickt zu den Acten anwelden, im Ausdielbungsfalle aber zu gewärtigen. daß sie nach ert folgter Abjudication mit diesen ihren Ausbrücken werden präcknirt und gegen ben neuen Bester dieses Grundstäck nicht weiter werden gehört werden.
Königl. Preuß Stadt, und Landgericht.

(4103)

Mittwochs den 1. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen w. 2. allergnädigsten Speciale Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIX.

Bu verkaufen.

Bredlau den 20ffen Rovember 1822. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. Ober gantesgerichte von Schleffen wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag bes Euratoris ber Canonicus Julius v. Bongefchen Concurs-Maffe Eriminalrathe Rungel die nothwendige Gubbaftation ber zu berfelten ges borigen in der Graffchaft Glat gelegenen Ritterguter Dber's und Rieder : Saus Dorf und der in dem Lettern belegenen Freischolttfei nebft allen Reglitaten, Bes rechtigfeiten und Rugungen, welche im Sahr 1819. nach ber bem bei bem bies figen Ronial. Ober : gandesgericht ausbangenden Proclama beigefügten gu jeder fchicflichen Beit einzusehenden Sare landschaftlich auf 78003 Rebl. 19 fgr. 102 pf. abgefcant ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig : und Zahlunges fabige hierdurch unter Berweifung auf die ber gebachten in Abidrift angehans genen bom obbenannten Curator unterm Sten Februar pr. überreichten beiben Berhandlangen refp. vom aten und gten Rovember und gten December 1820. über Die Grund . Entschädigung Des Dominit handdorf Gritens ber Friedrich Begenernin und Wilhelins Roblen : Grube offentlich aufgefordert und vorgelas ben, in einem Zeitraum von g Monaten vom abffen Januar 1823. angerech. net, in ben biegn angefetten Terminen, namlich ben 26ften April und ben 26ften July befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben iften Robember 1823. Bormittage um 17 Uhr vor bem Ronigl. Dber-gandesgerichtes rath heren Somiet im Barthetengimmer des hiefigen Dber : Landesgerichtsbaus fes in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Man-Datarten aus der Babt ber hiefigen Jufig-Commiffarten, (wogu ihnen fur ben Kall etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig Commiffionerath Rlette, Morgenbeffer und Danger vorgeschlagen werben, an deren einen fie fich wenden fonnen,) ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaffarfon bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoil ju geben und ju gemartigen, baf ber Buidlag und die Adjudication an den Meift. und Befibithenden erfoige. Es wird aber hierbet Cemerte, daß Die hausborfer Rohlen : Gruben von bem Ronigl. Berggericht ju Balbenburg und die von dem Domino Sausdorf bisher befeffenen beiben Bauerguter bab fogenannte Schufteriche Bauergut und das Lufcher Fren bauer gut von dem Gerichtsamte Sausport befonders merten lubhaftere werden und alfo unter ben gegenwärtig fubbaita gefiellten Realistaten nicht mit begriff n find. Auf die nach Ablauf bes peremtortichen Tera mine erma eingebenden Bedothe wird aber feine Ruckficht genemmen merben and foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings Die Lofdung ber fammes lichen

Athen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forberungen und gwar lettere ohne Production ber Instrumente verfügt werden. Konigl. Dreuß Dber Landesgericht von Schlesten

Kalfenbaufen. Breslau ben 26 Mai 1823. Bon Getten Des Ronial Jufigamte gu St. Binceng wird bas bem Erbfaß Unton Dubl gugehorige, fub De. 30. auf bem Elbing belegene gur Brandweinbrenneren erngerichtete Saus netft Bub bor, mels thes laut gerichtlicher Tage auf 7920 Rthl. Cour. gewurdiget worden, auf bin Uns trag eines Real · Glaubigere hiermit noth wendig fubbaftirt und öffentlich feilgebos then. Bu biefem 3wede find nachflebende Biethunge = Termine, ale ber ste Mus guft , 7ten October und gten Debember c. beffimmt und es werden bemnach Raufs luftige, Befis und Zahlungefabige biermit eingeladen , in bief n Terminen , bes fonders aber in dem auf b'n 9. December c. peremtorifc anteraumten Biethungs. Termine Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Umtetanglei ju ericheinen, die nabern Bedingungen und Zahlungemodalitaten ju vernehmen, bemnachft ihr Beboth abjugeben und fodann ju gemartigen daß dem Deiffbietbenden und Befigablenben bas ermabnte Saus unter Einwilligung ber Extrabenten ju gefcblugen, auf etwa fpas ter eingehende Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden wird, als nach 6. 404. Des Unbangs gur allgem. Gerichtsordnung fatt findet. Die über biefes Saus auf genommene Sare fann fomobl bei ben biefigen Grabtgerichten, als auch in unferer Umte Canglet eingefehen merben. Uebrigens merben alle etwa unbefannte Reals Pratendenten jur Bahrnehmung ibrer Gerechtfame fub pona pracluft et filentit per. petui biermit eingelaben.

Ronigl. Jufilgamt ju Gt. Binceng.

Bredsan den 18ten August 1823. Das Martin Thielsche Grunostück sub Mo. 34. zu Lehmgruben von 13 Morgen schles, welches auf 1400 Arhl. Courant gerichtich abgeschäft worden, soll auf ten Antrag der Erben freiwillig subhastirt werden. Wir haben bierzu einen Licitations-Termin auf den 16ten October c. a. Bormfetags um 10 Uhr angesetzt und werden Kanflustige eingeladen, sieh in dies sem Termine im Amte einzusinden, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und den Zuschlag nach erfolgter Eiwilligung der Erben und Bormundschaft zu gewärtigen.

Siadt= und Hospital=Landgüteraunt.

*) Brestan den 23sten September 1823. Bon dem Ronigs. Justizamte zu St. Mathias wird diermit bekannt gemacht, daß, da in dem den 22sten d. M. angestandenen peremtorischen Licitations Termine in der Subhastationssache der zu Merzdorf dei Oblan sind No. 8. gelegenen, auf 8821 Ath. 10 sgr. gerichtlich gewürdigten Emanuel Lehfeldschen Erbscholtisch sich kein annehmlicher Käuser einze gefunden hat, ein neuer peremtprischer Biethungs Termin auf den 17ten Nozumber c. Bormittags um 9 Uhr angesetzt worden. Es werden daber besitz und zahlungsschige Kausussie zu Abgedung ihres Gebots in hiesiger Gerichtsamtszahlungsschie Auglepin zu erscheinen, hierdurch vorgeladen und hat sodann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Befannt gemacht, daß, da das jur Stadtgerichts Director Schlögelichen Rachs

Ronigl. Juftigamt zu St. Mathias.

lagmaffe fub Mo. 251. auf ber Rubelsgaffe biefelbft belegene brauberechtigte haus nebft Garten um das im letten Biethungs = Termine erfolgte Meiftgeboth pet 1301 Rtbl. nicht jug ichlagen worben, auf den Untrag ber Erben ein neuer pes remtorifcher Biethungs : Termin auf Den 25ffen Derober diefes Jahres vor dem Deputirten Berin Stadtgerichte Affeffor Beer anberaumt morden, ju welchem gablungsfahige Raufluftige bierdurch mit dem Bemerten eingeladen werden, bag bie Taxe Diefes Grundflucks, fo wie Die Berkaufs . Bedingungen beffelben nicht nur an hiefiger Gerichtsfiatte, joudern auch bei dem Erecutor Teffamenti Juftige Commiglarius Dichura eingesehen werden tonnen.

Rouigl. Preug. Stadtgericht.

*) Birfdberg ben 26ffen August 1823. Die auftragemeife ortegerichtlich unterm 2often Juni 1823, auf 210 Ritht, abgeschatte Frenhausterftelle fub Do. 37. gu Dber Rungendorf Bolfenbannichen Rreifes wird auf den Untrag eines Eredis tors in Termino

den 6ten December 1823.

in der Gerichte Canglen gu Mimmerfath plus licitando verfauft, wogu gablungs und befitfabige Raufuffige unter bem Bemerten eingeladen merden, daß die Res gulirung der Bedingungen in Termino geschieht.

Das Patrimonial: Gericht der Mimmerfather Guter.

*) Rimptich ben Taten September 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigt. Stadtgerichts wird biermit bekannt gemacht, wie die in biefiger Stadt fub Ro. 96. und fub Do 44. belegene brauberechtigte im guten Stande befindite the Baufer, welches erfferes bem Burger und Beber Reumann geborig fub Do. 96. belegene, ift auf 174. und das des Pofamentier Beckeriche fub Do. 44. bezeichnete Dans ift auf 250 Rthl. abgeschätt, follen ba die Befiger ihren Babs lunge = Berbindlichkeiten nicht nachzukommen im Stande find, nochmals offentlich in Termino peremtorio ben 29ifen Detober Bormittags um 9 Uhr an den Meifte und Befibiethenden verfauft werden. Es werden dabet Raufluftige Befit : und Bahlungsfähige bierdurch aufg fordert, am gedachten Tage und Stunde gu ers Scheinen, ibre Gebothe abzugeben und jodann zu gewärtigen, bag dem Meiffs und Beftbiethenden der Fundus jugefblagen merden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht. *) Franken fein ben isten S ptember 1823. 3m Bege ber freiwilligen

Subhaftation foll die gur Gottlob Wolfsichen Rachtaffenichaft in Rieder-Lampers= dorf fub Do. 15. geborige auf go Ribl. Courant ortsgerichtlich geschätzte Dreichs garinerst lle in Cermino den esten Rovember d. J. frub um 10 Uhr auf der Cangl pftube gu lamperedorf miffbiethend verfauft werden, mas Raufluftigen und Bahlungsfahigen nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Das v. Thielau Lamperedorfer Gerichtsamt.

*) Co sel den 26. September 1823. Bum nothwendigen gerichtlichen Bers tauf des Fregbauerguies sub Ro 19 in Klein- Grauden Coseler Kreifes ficht nochmaliger peremtorische Bietbungs: Termin auf den igten October d. 3. Bore mittage 10 Uhr hierfelbft im Inquifitorial Gebaude an. Gebothen find 215 Rtbl. Courant. Das Gerichtsamt Rlein = Granden.

Meisner, Juffit. *) @10s

- ") Glogau ben' 25sten Juli 1823. Bon dem Ronigs. Land, und Stadts gericht zu Groß. Glogau wird hierdurch bekannt gemicht, daß auf den Autrag des Raufmannes Hennann Levysohn das hand des Handelsmannes Anton Rlofe No. 477 in Glogau, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3774 Ribl Courant gewürdiget worden ist, öffentlich verfaust werden soll und der 31ste October, der 30ste December 1823, und der iste Arril 1824, zu Bretdangs Terminen bestimmt find. Es werden daber alle diejnigen, weiche die es haus zu kauten gesonnen und zahlungsfähls sind, bierdurch ausgevordert, sich in dem gedachen Cerminen, wovon der lettere peremtorisch in, Bormittags um is Ubt vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Regely im hiesigen Gradtgericht entweder perfonisch oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzistwenden der Zuichlag erfolgen wird.
- *) Leobschüß den 22sten September 1823. Don dem Berichtsamte des Mittergutes Branth wird hiermit öffenelich befannt gemacht, daß auf Untrag eines Meal-Gläubigers zur Fores fung der Subbastation des sub Ro. 99. zu Branth Leobschüßer Rreises getegenen Ihnbigen Bauerguts und der dazu gehörigen sub Ro. 19. des Dismenbrations Opportbefenbuch aufgefihrten ehemaligen Domit nial-Realitäten pro 9 Scheffel 38 IR. groß Maus U efaat, welche zusammen auf 2866 Ribl. 20 fgr. 323 pf. gerichtich texist und wovon is dem am 25. Juli c. angestandene peremtorischen Lieitations. Termine nur 2 große Scheffel um 00 Ribl. verfaust worden, ein anderweiter peremtorischer Biethungs-Termin auf

den 24ften Movember c. Bormitrags 9 Uhr' auf Burg Branis anbera unt worden ift. Raufluftige und Zahlungsfähige werden baber hiermit vorgeladen, in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und ber Meift und Bestbietbende den Zuschlag zu gewärtigen, indem nach Ablauf diefes Termins auf feine weitere Gebothe mehr restictirt werden wird, instofern nicht geschliche Umftande eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branis.

Röcher.

Ratibor den 27sten Angust 1823. Nachdem jum öffentlichen nothwens tigen Berkanf der sind Mo. 5. zu Klein-Ellgoth Coseler Kreifes gelegenen, dem Simon Bugiel gehörigen auf 300 Arhl. in Courant abgeschätzen Bauerstelle Ters minus auf den Iren October, 3ten November und den 4ten October dieses Jahres anberaumt worden ift, so werden Kanflustige und Zahlungsfähige hierdurch eins gesaden, besonders in dem letzten Termine, welcher peremtorisch ist, vor dem unsterzeichneten Gerichtsamte auf der gewähnlichen Gerichtssfelle zu Kleins Ellgoth zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Bauerstelle, wenn sonft feine gesetzichen Hindernisse eintreten, dem Meist und Bestbiethenden zugez schlagen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Allodial = Mitterguter Chrost und Klein Ellgoth.
Dels den 20 Juni 1823. Das berzogl. Braunschweig Delssche Fürstenthumsgericht macht biermit offenkundig, bag die Subhaffation des zu Korschist
fab No. 15 gelegenen auf Ein Laufend und Zwen Rit. 11 sge. abgeschäßten Gotes
fried Jörchelschen Bauerguts auf ben Antrag eines Gläubigers bes Bestigers zu
verfügen besunden worden. Es ladet bemnach durch diese öffentliche Aufforderung

alle biejenigen, welche gebachtes Baueraut zu taufen Willens und vermögend find, ein, in ben 3 Terminen, ben 16. August 1823., den 16. Beptbt. 1823., besons der aber in dem letten Termine den 16. October 1823., weit nach Ablauf dieses Termine feine Geoothe, sie mußten denn noch vor Eröffnung des Justlages Erfenat. in sies eine von, mehr angenommen werden können, Bormittags um 11 Uhr in hiesig m Jurstenthumsgericht zu erscheinen und ihre Gebothe aus gedachtes Grunds fück vor vom Deputiten des Geitchts, hen Affestor Reitlich zum Protocoll zu geben. worauf so ann der Justhlag an den Meinbiethenden und annehmlich 3 blenden erfolgen, und die Löschun, der eingetragenen leer ausgehenden Fors derungen verlägt werden wird. Die Tope selbst kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Giogau ben isten Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. OberLardisgericht wird hierderch affentlich vefannt gemacht, das auf den Antrag des Frechern v Rottwis des im Fürstenthum Liegnist und bessen isten Liegnischen Rreife belegene, dem Rittmeiner von Görlitz gehörige Allodial-Ritterguth Groß. Wandris nicht Vorwert Augustenhof und übrig in Pertinenzien, welches nach ber landt basilichen T pe auf Ein und Sechstigtaurend und Sechsbundert Reichsthaler Courant gemu diget werden, in via executionis jum öffentlichen Verkauf ausgestellt wird. Indem nun di fist hierdurch geschiebt, we den zugleich alle biejentgen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu besitzen fähig und zu bezahlen vermedend find, au gesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirren Ober-Lan-

besgerichtsrath le Bretre

auf den igien Robember d. J. auf den 20sten Februar und den 3 en Junp 1824.

angefesten Biethungs Terminen, von denen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormitrags um id Uhr auf bem Schloß hiefelbst eutweder in Person oder durch einen gehörig insermirten und geschlich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt indem nach Maaszabe der Geses auf die nach Berlauf des letten Licitations Termins einsommenden Gebothe nicht welter resteestirt merben soll, die Ubjudication an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen. Uebrigens fann die aufgenommene Taxe mabrend den gewöhnlichen Umtostunden in unserer Prozes Registrater naber und urschrittlich eingesehen werden.

Konigl. Prent. Ober : Landesgericht von Rieber - Schlefien und ber Laufis.

Trebnis den isten Juni 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Gesticht wird die dem Johann Gottfried Scholz gehörige aus einem oberschlächtigen Gange bistebende auf 4470 Ribl. gerichtlich abgeschähre Wossermühle zu Reuhoff Trebnisschen Rreifes die sogenannte Lohmühle nohl dem dazugehörigen Uedern, Garten und Wirthschaftsgebäuden, im Wege der Execution subhastirt und sind die diesfälligen Licitations. Termine, von wolchen der libte peremiorisch ist, auf den greu September, 4ten Rovember und 3offen December d. J. Bormittags 9 Uhr in hiesiger Ranzley anderaumt, welches beith und iahlungsfähigen mit dem Beissügen befannt gemacht wird, daß die Müble dem Meils und Bestierhenden nach erfolgter Einwilligung ter Gläubiger zugeschlagen werden wird, und die Lope in diesiger Registratur zu jeder schicklichen Zeit inspiciet werden kann.

Ronigl. Gericht Der ebemaligen Trebniper Stifteguter.

Reichenbach ben 28ften Mai 1823. Die ju Schmiebegrund Reichens Sadichen Ereifes belegene fub De. 3. bes bafigen Onpothefenbuche eingetragene Erbicholtifet, melde auf 7043 Rthl. 24 fgr. 8 pf. gerichtlich gemurbiget, mount auffer ben gewohnlichen Birthfchafts. Gebauden, beren Berth befonders auf 5480 Ribl. uefbast worden, ein Gleifcherhaus, eine Deble, Walf und Lobe muble, fo wie auch gwen Scheuern, Ucher, Balbung und ein Dbff. und Gras feggrien gebort, auf melder bie Berechtigfeit brandwein ju brennen, gu fchens fen, ju bacten ju ichlachten und eine Rramgerechtigfeit hofter, foll auf Intraa eines Real . Glaubigers im W ge ber nothwenbigen Gubhaffation in Termino ben goffen Unguft, 31ften Deiober, 30fen December a. c. bon welchen aber ert ber lette ber peremtorich ift, effentlich an ben Deift: und Befibietbenden ver fauft merten. Der Licit tone Termin mirb in ber Umtetanglep ju Crein Get fereborf und gwar bes Radmittags von 2 bis 6 Uhr abgehalten, ju melchem alle jablungs : und befiffanige Raufluffige vorgel den merben. Die Beeinguns gen merten im Bertaufs : Termine befannt gemacht werben. Die Tore und der Stutus Des Grundflucks ift in ber Ranglen Des unterzeichneten Gerichteamtes einzufeben.

Das reichsgraft. b. Roftigiche Gerichtsamt der Stein Geiferstorfer Bicura.

Postau ben 20sten August 1823. Auf den Antrag der Jonet Manderas schen majorennen Erben und Vermundschaft der minorennen Kinder soll bas den gedachten Erben gehörige, zu konit im Andaiter Ereile g legene, gerichtlich auf 100 Athl. in Courant abgeschäfte robothiele Bauer ut, wozu ungefahr 25 Schl. Breetauer Maas Ausfact, Garten, Ackers und Wiesengrund gehören, öffentlich an den Meisteitehenden verkanft werden. Wir baben dazu drei Breihungs Termine und zwar, auf den zosten September, zosten October und i. December c. im Orte koelan in unferer Gerichtstanzlen angeseht und laben Kauflintige dozu mit der Aufgabe vor, gedachten Tages zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben und demnächst den Auschlag an den Meise und Vestwechenden zu gewärtigen. Die Tape kann zu jeder schicklichen Zeit bei und nachzeiehen werden.

Dels ben 20sten Juny 1823. Im Wege ber Execution soll der Afeinerts sche Kretscham ju Wiltau Rometauschen Ereises mit den bazugenörigen Aeckern, Gärten und Wiesen, und späterhin dazu erkausten Gen difticken ben 3osiem September, ben 30. December zu Dels, peremistis aber den Dreiffigsten Marz 1824 im Schosse ju Wiltau an den Meistbiethenden verfautt werden. Jahlungstähige Kauslustige werden ausgetordert, vor dem Gericht zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und wenn feine gestelliche Hinderussse entgegen siehen, den Justiflag zu erwarten. Die Tape, welche 7025 Athl. 18 fgr. 4 d' beträgt, so wie die Zahlungs Modalitäten können detw Gerichtsamt in Erfahrung gedracht werden.

Frankenftein den isten Junt 1823. Nach bem Untrage ber hinters bliebenen Birtwe und Erben bes ju Dorr Beilau Reichenbachschen Ereises verfiors benen Catrun Fabrikannten Ichann Gottlob Bogt, foll das zu beffe Nachlaffe geborige mir Reo. 58. verzeichnete in Dber Peilau velegene große maffive Saus nebft i Morgen Barten Einsall, weiches ortogerichtlich auf 2430 Athl. Courant

toriet

tariet worden ift, verkauft werden, wozu wir die diekfälligen Berkaufd. Termine auf den zosten August, 27sten October und 27sten December c. anberaumt haben. Wir laden baber Kaustustige Bests und Zahlungskähige hierdurch vor, in ges dachten Terminen, desonders aber in dem letzten peremtorischen personlich Rache mitrags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Wirrbschaftshause zu Ober Peilau Freibertl. v. Seidlissichen Antbeils zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zostellau zu gewartigen, insofern von Seiten der Erben und des obervormundsschaftlichen Gerichts barin gewilliget wird.

Gretherri. b Seidlig Dber Pellan und Gnabenfreier Gerichtsame.

Gröger.

Sapnau ben 18. August 1823. Das auf 2474 Rebl. gerichtlich ges würdigte am Martte biefeitst velegene maff ve Saus des minorennen Gustav Fers dinand Doring wird auf Antrag seiner Vormundschaft subbosta gestellt und soll in Termino den 15ten Octbr. c. Nachmi tags 3 Uhr freiwillig an den Meist und Beste biettenden öffentlich verfauset wirden.

Ronigi. Preug. ganb = und Stadtgericht.

Labn den 30. August 1823. Richt ben i 8ten August, wie bad Intele ligenz: Blait Ro. 32. befagt, sendern den i 8ten October c ift zu dem Bertauf des Daufes Neo. 1. alibier angefestet, so hierdurch mir ber Belfung bekannt gemacht wird, daß es ben ben übrigen Bestimmungen vom 8ten buj aut Intelligenz. Bialt P48. 3398. feln Bewenden behalte.

Das Stadtgericht.

Rrappig ben zosten Juli 1823. Dem Publike wird hlerdurch bekannt semacht, daß bas dem Duttnermeister Mathes Sintika gehörige sub No. 124. vor dem hiesigen Oberthore nahe an der kandirage belegene Wohndaus von 2 Stusben, 1 Kammer, 1 Keller und kleinem Hofraum, welches Jmmobile anf 148 Athl. gerichtlich gewärdigt worden ist, auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkaut werden soll, und hierzu ein veremstorischer Termin auf den 13ten Rovember c. a. auf hiesigem Stadtgericht angessest worden ist. Beste und Zahlungsfähige werden vaher aufgefordert, in dem anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestiethenden das Haus zugeschlagen werden wird, insofern nicht erwa die gesestichen Bestimmungen eine Ausnahme gestatten sollten.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Matibor den 22sten July 1823. Da wegen nicht erfolgter Einzahlung der Kausgelder die Resubhastation der sub Ro. 6. zu Klein-Stagoth gelegenen, ehemals Unton Dyballaschen auf 600 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäften hals ben Freibauerstelle versüge und zum anderweitigen öffentlichen Verkauf derselben Terminus auf den 30sten August, 29sten September und den 31sten October dieses Jahres anderaumt worden ift, so werden Kauslustige und Zahlungssfädige hierdurch eingeladen, besonders in dem letten Termine welcher perentos risch ist, vor dem unterzeichneten Serichtsamte auf der gewöhnlichen Serichtskelle

felle ju Rlein. Ellgoth ju erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und ju gemartle gen, bag, wenn feine gesehliche Sinderniffe eintreten, Dieje halbe Freibauerftelle bem Meille und Befibtethenden gigeschlagen werben wirb.

Das Gerichtsame von Chroft und Klein Ellgoth.

Bifch wis den 19ten Juli 1823. Auf den Antrag eines Glaubigers foll bas zu heidau im Oblauschen Kreise sub Mo. 34. des hovorhetenbuchs gelegene bem Anion Baumgart gehörige Bauergut, welches gerichtlich auf 1591 Athlr. 3ifgr. 6 d'. Courant gewürdigt, öffentlich an den Meisbietbenden verfauft wers den. Es ist bierzu ein Ternitn auf den 12ten September, den 13ten October und perentorisch auf den 14ten Navember 1823, angesetzt worden und werden Besigs und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen, an diesen der Tagen Bormitrags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstellt zu Hünern zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das dem Meist und Bestötethenden der Zusschlag ohne Rücksicht auf Nachgebothe ertheilt werden wird. Die gerichtliche Tage bes Bauergnts ist sowohl in dem Locale des unterzeichneten Justigamts als auch in bem Gerichtskerescham zu Heidau und Hünern einzusehen.

Graf v. Doverben Suncen und Beibaner Guffigamt.

Pitschen ben den 28sten Juli 1823. Anf den Antrag der Michael Kabothschen Erben zu Ober-Seichwitz Konenberger Kreises soll die ihnen gehörige ohnlängst dienststeil und eigenthamlich gewordene Bauerstelle von 34 Morgen 133 DR. Garzten = und Wiesenland, welche zu einem Werthe von 419 Riblir. 10 sgr. Courant Deconomie-Commissation in Lecture ift, Erotheilungshalver in denen dazu anderaumsen Bieschungs-Terminen den 20sten August, 20sten Seprember und 18ten Octos ber a. c. als wovon der letzte Termin peremtorisch ist, und in Seichwitz im herrsschaftlichen Wohndause früh um 10 Uhr austeht, gegen baare Jahlung in Courant iffentlich gerichtlich subhassiert werden. Es werden daher qualissierte und zahlungsfadige Kauslustige mit der Versucherung vorgeladen, daß an den, welcher die besten Bedutgungen offerirt, der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Kabothschen Erben erfolgen wird. Die Kaussbedingungen werden in Termino licitationis öffentzlich bekannt gemacht werden und können nehst der Tare bei dem unterzeichneren Justitation jederzeit inspleier werden.

Das v. Aulodiche Qber Seichwiger Gerichtsamt.

Conrad.

Glogau dem 29sten Mar; 1823. Nachdem das Bauergut der Stephans schen Cheleute ju Nieder- Schröpau eine halbe Meile der Glogau, so mit Bied, Wagen und Ackerfahrt auf 2180 Riblt. 20 fgr. tagire worden, auf Antag eie nes Real- Creditors im Wege der Execution öffentlich verfauft werden soll und das ju drei Termine, nämlich der 23ste Junt, 23ste Angust und 23ste October a. C. hierfeldst an gewöhnlicher Gerichtssielle angeseht worden, so werden alle diejenigen welche wenigstens 1000 Athle. darauf, sofort im letten peremiorischen Termine baar anzahlen können, hiermit zum Biethen unter dem Bemerken eingeladen, daß bie Tare alle Vormittage in der Registratur eina sehen werden kann.

Ronigi. Jufigamt Des hiefigen vormaligen Debme Capftule.

Beplage

Nro. XXXIX. des Breslaufden Intelligeng. Blattes

vom 1. Detober 1823.

Bu verkaufen.

Sagan den 27sten August 1823. Im Wege der Execution foll die Bauernahrung Ro. 14. in Tschiebedorf hiesigen Rreises dem Gotterted Ritichte geborig gewürdiget auf 847 Rthl. 23 igt. 4 pt. in den Terminen den 3osten September, den iften Rovember und den 8ten December d. J. früh 10 Uhr an den Meisibiesthenden vor uns verfautt werden. Zahlungsfährge Käufer werden besonders zu bein lesten veremtorischen Termin mit tem Bemerken eingeladen, daß auf die spaster eingehenden Gesoche nicht Rücksicht genommen wird. Die Taxe ift bei und eins zusehen, die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht

Bergogl. Saganiches Rentfammer : Juftigamt.

Bu verauctiontren.

Breslau ben 17. Sept. 1823. Es sollen am 9. Octbr c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Machanittags von 2 bis 4 Uhr und an den folgenden Tagen im Koswischen Saufe auf der Dummeren die zur Concursmasse des Kausmann und Kabrifanten Ernst Friedrich Koschny gehörigen Fabrif : Utenstiien, bestehend in 3 Borsvinnmaschenen, 5 Backmaschienen, 3 Wölffen, 7 Weberstühlen, 3 Spinne maschienen, 1 Tuchp effe, Tuchscherrahmen, so mie tie übrigen Fabrifen Utens stillen, woben mehrere große febr schoe Waagekalten und Gewichte, 55 Tuchmachere geschitre und eine bedeutende Menge Tuchscherretarten an ben Meistbirthenden ges gen baare Zahlung in Courage versteigert werben.

Der Gradtgerichte: Secretair Seger im Auftroge.

Bre blau ben 19. Septer. 1823. Es follen am 13ten October t. Borg mittags von 9 bis 12 Ubr und Nachmittags von 3 ble 5 Uhr und an folgenden Tas gen im Auctiens. Gelaffe Des Königl. Gradigerichts b. i. im Armenhaufe zu versichtebenen Berlaff uschaftes, und Schulbenmoffen gehörigen Effecten, bestehend im Gold, Gliber, Uhren, Rupfer, Meffing, Jinn, Betten, Letnen, manntich und weibliche Kleidungsfücken und Hausgerath an den Melfidrethenden gegen baare Bahlung in Courant versteigert werben.

Ronigi Gradegerichte Executions : Infpection.

Citatio Credi orum.

Breslan den 3often Day 1823. Auf ben Antrag bes Konigl. Majer b. Morgenfiern werden von Seiten des hiefigen Konigl. Dber-landesgerichts von Schlesten alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glanbiger, welche

an die Casse der titen Divisions. Compagnie zu Silberberg aus dem Zeitraum vom isten Januar dis 31. December 1822. aus tigend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche zu haben verweinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor eem Konigl. Ober Landesgerichtstath herrn Kergus auf den toten October c. Bormittags um 10 über anderaumten Liquidations Termine in dem hiesten Obers Landesgerichtschause persöulich oder durch einen gesellich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei eiwa ermangelnder Bekannischaft unter den hiestgen Jusstizen, wozu ihnen bei erwa ermangelnder Bekannischaft unter den hiestgen Jusstiz-Commissionsrath Kletke, Jusiz. Commissionsrath Kolik und Justizath Babt in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, dus sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklärt werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber Landesgerichts bon Schleken.

Faltenhaufen.

Citationes Edictales.

Bredlau ben igten Juny 1823. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleffen uber ben in 1107 Ribl. 2 far. 6 pf. activis und bis jest angemelbeten 556 Rtbl. 1 fgr. 6 pf. puffivis beftehenden Rachtag Des am 25ften Dovember 1822. verftorbenen Rreis Juffig: Gecretair Ferdinand Bilbelm Beit auf den Untrag feiner Comefter und Miterben verwit. Steuer-Eins nehmer Meineche geb. Beil hiefelbft beut Mittag ber erbichaftliche Liquidatione. Pros jeg eröffnet worden ift, fo werden alle biejenigen, welche an gedachten Dachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu haben vermeinen, biers Durch vorgeladen , in dem vor dem Dber : Candesgerichts : Affeffor herrn v. Webel auf den 18ten October c. a. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidationes Termine in bem hiefigen Dber- Landesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen gefehlich guläßigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnber Befannts fcaft unter ben biefigen Juftig ommiffarien Die Juftigcommiffionbrathe Munger und Morgenbeffer, ingl. der Juftigrath Babr in Borichlag gebracht werben, an beren einen ffe fich menden fonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unipruche anzugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen, auch fich uber Die Babl eines Euratoris und Contras bictorie ju erflaren. Die Richterfcbeinenden aber haben gu gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Brestan den toten Juli 1823. Der verschollene landwehrmann Gottfieb Heinrich aus haafenau geburtig, welcher im Jahre 1813. unter bem Landwebre Bataillon v. Kittliß gestanden und zu Erfurth im Lazareth an einer Angenkrankheit verstorben sein soll, wird hiermit dffentlich aufgefordert, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Termino den 14ten Mai 1824. Bormittags um 10 Uhr par dem Herrn Referendario Rochow im Amte entweder schriftlich oder personlich ju melden oder zu gewärtigen, daß derseibe auf ersolgten Antrag seiner Geschwister

für todt erffart und fein ans eirea 240 Rth. besiehendes Bermogen seinen Erben ausgefolgt werden wird. Gleichmäßig werden auch die unbefannten Erben bes Gottieb heinrich aufgefordert, binnen ber gesetten Frift und spateftens im obge bachten Termine fich zu meiben, wibrigenfalls auf sie sonst feine Rücksicht genoms nen jund der heinrichse Nachlag unter die befannten Erben vertheilt werden foll. Stadt und hofpital : Landguteraut.

Breslau ben 25ffen Juli 1823. Bon bem Ronigl, Gtadtgericht bies figer Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 11473 Rtbl. 10 fgr. 3 0'. manifeffirten und mit einer Couldenfamma bon 12579 Ribir. 26 fgt-6 b', belaffeten Rachlag bes bierfelbft verfforbenen Lactir-Rabritant Julius Conrad Rraufe am 25ften Juli b. J. eröffneten erbichafilichen Liquidations : Pro: geffe ein Termin gur Unmelbung und Dachweifung ber Anfpruche aller etwanis gen unbefannten Glaubiger auf ben 6. December 1823. Bormittage um it Uhr por bem Bin. Dber gandesgerichte Uffeffer von Schlieben angefest worden. Dieje Glaubiger merden baber bierduich aufgefordert, fich bis jum Termine fcbrifilich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefehlich gulaffige Bevolls madtigte, wogn ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die herrn Jufti-Coms miffarien Pfenofact und Paur vorgeschlagen werden, ju meiben, ihre Korbes rungen bie Urt und bas Borgugerecht berfelben angngeben, und bie etwa porbandinen fchriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die meitere rechtliche Einteitung ber Gache ju gewärtigen, wogegen Die Ausbieibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Beiriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden vermiefen merden

Rontgl. Preug. Stadigericht.

Dohm Breslau den 18. Junt 1823 Die Bauer George Schipfeiche Erbfonderung von Mellewis Breslauer Rreifes bom aten und confirmit Den gten Juli 1798. ouf beren Grund gufolge Detreto vom gren Juli 1798. für Die George Coppfefden Rinder, Gettfrieb, George, Gottlieb, Gufanna und Daniel Schipfe 1200 Thir. fchlef auf dem Bauergute fub no. 9. bes Ins pothefenbuches von Mellowis Rubrica III. Ro. 1 intabufirt worden, ift pere lobren gegangen und foll auf ben Untrag bes jegigen Beffere Diefes Bauers gut's Behufe ber fojdung ber gedachten 1200 Thir. ichie. amortifirt merben. Es werden bemnach alle diejenigen, welchen an die ju lofchende Poft und bas Darüber ausgestellte Inftrument als Eigenthumer, Effionarien, Pfands - oder andere Briefeinhaber trgend einiges Recht gufteben mochte, biermit aufgefordert fich binnen 3 Monaten fpateitens aber in bem peremiorifchen Bermine ben giften October a. c. Bormitrage um to Ubr in ber hiefigen Umte : Rauglet vor bem Commiffario herrn Uffeffor Korde entweder perionlich ober fdriftlich ober auch buren einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium gu meiden und thre Unfpruche geliend ju machen, außenbleibenden galle aber ju gemartigen, daß fie mit ihren Unfprachen an das verpfandete Grundfluck pra: clubitt bas Inftrument fur amortifirt ertfart und Die ermahnte poft im Grund, und Sppothefenbuche geloicht merben mird. Ronigl. Dobm = Capitular Bogfeiamt.

Brestan den 27ften Juni 1823. Bon bem Ronigl, Stadtgericht blefiger Refibens

Refiben; ift in bem über bas auf einen Betrag von 2789t Athl. 28 fgr. inclusive eines zweiselhaften Activi von 27500 Athl monifestirte und mit einer Schulden jumme von 21947 Athl. 20 fgr. belastete Beimögen des Kansmann Salomon Sauf am 3ten Juni a c. eröffneten Concurs. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf dem 17ten October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Rode dem II. anges sest worden. Diese Gläubiger werten baber bierdurch ausgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bespelmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die herrn Jusig Commussarten Pauer und Conrad vorgeschlagen werten, zu welden, ihre Horderungen die Art und das Vorzugerecht derselben anzugeben, die etwa vorhandenen schrifte lichen Beweismittel betzubringen, denmächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wog gin die Ausdleitenden mit ihren Ansorüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Ställschweizen wird ausgert gt werden.

Rönigt. Stadtgericht.

Brestau ben 1. Muguft 1823. Bon bem Ronigl Stabtgericht biefiger Refibent wetben auf ben Untrag bes biefigen Gafimtribe Gottfried Borrmann bie unbefannten Inhaber eines unterm Gien Ditbe, 1796, ausgefielten Schulbs und Sopothelen : Inftrumenis nebft Coffions Inftruments vom 1 4ten Juli 1806. aber 2000 Rible, fur ben verftorbenen Brandtweinbrenner Gottlieb Echilling auf bem fub Ro. 719. bor bem Derthore gelegenen, jur golbnen Rrone gewannten Saufe haftenb, welches Capital angeblich bezahlt worden, fie mogen aus irgend einem rechtlichen Grunde ale Eigenibumer, Eff onarien ober fonftige Brie's Inbaber an gebachtes Sprotheten : und Ceffions : Intrument Unfpruche ju machen bermeinen, namentlid bie Erben bes Schilling bier burch vorgetaben, fic binnen amonatliden Rriff, fpateffens aber in bem auf ben 24. Rovbr. 1823. Bermittigs un 10 Ubr anberaumten peremtorifden Ermine por bem ernannt n Deputirten Gen. Taffig Tath Rraufe in unferem Gefcafts : Lotale entweder perfonl d oder burch gulaffige Bepollmachtigte einzufinden, fic jur Code gu legitlmtren, bie Original-Infleue mente mit jur Stelle ju bringen, fic uber beren rechtlichen Befit und ibr: Anfprache Daran geborig auszuweifen, bip ihrem Musbleiben aber ju gemartigen, bag bie in R be flebenbe Driginal Inftruminte fur amorefirt, Die etwanigen Bratendenten mit ibren Unfpruchen an biefelben und bad verpfandete Grundfluck waclubirt, und Das biesfällige Copital im Sppothefenbuche auf Den Grund bes ju verabfaffenben Gafenniniffes gelofcht merben f U.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Bauerwig ben 2often Junn 1823. Alle unbefannte Inhaber ber im Sprothefenbuche bei ber Poffession Ro. 198. ju Bauerwig bermalen bem Burger Unten Rother geborig sub Ro. III. ohne trgend eine nabere Bestimmung oder Beziehung für einen gewissen Johann Grotschel auf 44 Athl. 19 gr. 22 0'. intabulirten Caution namentlich biefer nicht auszumittelnde Johann Grotschel ihre Erben. Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten find, werden auf

ben Antrag bes Besthere hiermit ausgesordert unter Production bes nitgends auszumittelnden Instrumentes ihre etwanigen Ansprüche aus jener Caution an die gedachte Possession binnen 3 Monaten spärestens aber ben is. Octor, b. J. früh um 10 Ugr in dem hiesigen Stadtgerichtszimmer anzubringen und nachzumeisen, ludem sie bet ihrem Ausbeiteben mit ihren etwantzen Aleforden an die gedachte Poss ssion werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiese Stillschweisgen auseriegt und die Caution nach vorheriger Ableistung des Diligenz-Cides von Seiten des Besthers im Apprechesenduche gelosicht werden wird.
Rönigl Gericht der Städte Bauerwis und Ratscher.

Trebnit ben isten Juny 1823. Bon Seit n bes unterzeichneten Ronigl. Gerichts wird ber Schuhmachergefelle Friedrich Gornelle von Schickwiß Trebsutsichen Rreises gebürtig, welcher im Jahre 1803, von bier nach London gewausder, und von boit im Jahr 1804, nach Saltfar in Amerika gereift ift, seit dieser Zeit aber von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht von fich gegeben bar, auf untrag seiner Geschwister eritaiter rittet binnen 9 Monoten spatestens aber ben 3 sten Mar; 1824. Bormittags 9 Uhr in hiefiger Kanzlei zu erscheinen, vober boch bis zu diesem Lage von seinem Leben und Ausenthalte Rachricht zu geben, bei seinem Ausbielben aber hat er zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und sein im biefigen Depositorio befindliches Bermögen seinen nachsten Erben zuerkannt werden wurd.

Königl. Gericht ber ehemaligen Trebniser Stiftsgüter.

Janowis ben ioten April 1823. Nachbenannte Personen: 1) ber aus Janowis Schönauer Kreises getürtige Johann Carl Siemon, welcher als Gürtlers gefelle vor 43 Jahren ausgewandert, und von welchem vor 32 Jahren aus Danzig die lette Rachricht einzegangen ist; 2) dessen Schwesser die Johanna Beate Siemon welche vor 28 Jahren aus Waldenburg entwicken, und uch nach Sternberg in Mähren in Dienste der dassen Berrschaft begeben haben soll, über beren leben und ießigen Aufenthalt teine Rachrichten haben erhalten werden können, werden bierzburch auf den Antrag ihrer Berwandten vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf den ibten Februar 1824 anderaumten Termine entweder schriftlich oder personich in dem hiesigen herrschaftlichen Schlosse vor dem Gerichtsamt zu melden und darauf das Weitere zu gewärtigen, witrigentalls sie werden für todt erklärt, und ihr nachgelossens Bermögen ihren sich meldenden Berwandsten wird ausgeantworrer werden. Zugleich werden die unbekannten Erden dersels ben zur Wahrnehmung ihrer Ansprücke zu dem Termine vorgeladen.

Das Reichsgräft. Stolbergiche Erichtsamt.

Gleiwis den 17ten August 1823. Ben Seiten des Königl. Stadtgerichts zu Gleiwis werden alle undekannte Gläubiger des Schmiot Urban Gorefit zu Gleiwis, welche an seine in 319 Athl. rückfändige Hauskaufsgelder und einer auf 80 Ribt. Werth angegebenen Ziegelscheuer, so wie in undedeutendem Mobiliare bestehende Bermögen, worüber wegen Unzulänglichkeit desselben der Concurs heute eröffner worden ift, Ansprücke zu machen haben, diermit borgeladen, in dem am isten November 1823. Bormittags um 10 Uhr vor uns auf der Stadtgerichtsstube bieseldst anstehenden Liquidations-Termin in Person oder durch zuläsige Devolumächtigte, wozu ihnen der Königl. Justiz Commissionsrath Wiedmer und der Königl. Justigrath Elsner vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Forderungen anzubringen und zu deweisen, widrigenfalls fie mit denfelben an die Maffe pracludirt und ihnen gegen die übrigen Ereble toren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ingieich werden alle biejenigen, welche an den Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effecten oder Briefsschaften hinter sich haben, biedurch angewiesen, an ihn nicht das Mindeste hiers von zu verabfolgen, vielmehr und davon Unzeige zu machen und die Gelder oder Schen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Nechte in das gerichtliche Depositorium abzulit fern, widrigenfalls dieses für nicht geschehen geachtet und zum Beiten der Miffe a derweitig beigetrieben, der Indaber verschwiegener oder zus rückbed lienes fiber oder Sachen aber noch auserdem alles seines daran habens den Unterpfands und andern Rechts für verlung erf act werden wird.

Ronigl. Dreuß. Grabtgericht.

Reuffabt in Dber : Chleffen voten gebr. 1823. Auf den Untrag ber Bauer Sanne George Schinkefchen Gefdwifter ju Leuber wird beren Bruder ber Frang Unton Schinfe, welcher von genber aus im Juhre 1806. ale rantionirter Breug. Golbat ins Defferreichfche gegangen um fich ein Unterfommen ju verfchafe fen und der Sage nach anfangiich zu Drofinis ohnfern Dumug gelebt , fobann aber im Defterreichfden Militair = Dienfte genommen haben foll, feit jener Beit jedoch michte mehr bon fich bat boren laffen , hiermit fo wie beffen unbefannte Erben und Erbeenehmer bergeffalt ab Terminum ben 30. Decbr. 1823. Bormittags um o libr Bu feiner Geffellung und Berantwortung auf bas Rathbaus in Das Geffionegims mer bes unterfertigten Ronigl. Stadtgerichts vorgelaben, unter ber Bermarnigung Daß im Fall er meder in Perfon noch burch einen legitimirten Ctellbertreter ers fcheinen, auch fich nicht fcbrifelich melden follte, er fur toot erflart und fomobl fein gegenwärtiges als jufunfrigen Bermogen , befondere aber fein auf bem Baueraute Ro. 11. ju Benber eingetragenes Paternum per 89 Riblr. 27 fgr. 13 b'. Cour. feinen nadiften gefestichen Erben und namentlich ben nch gemelbeten Gefchwiftern ausges antwortet merben mird und, daß die gefetitden Boridriften er 9. 847. feg. Ett. 18. Thi. II. Allgemeines gandrecht gegen ibn ihre Unwendung finden werden.

Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

Berrn ftadt den raten Angust 1823. Der Auszügler George Friedrich Thater ift ju Strien bei Winzig den 26sten December 1822. verstorben, als seine nachsten Intestat. Erben haben fich gemelder: 1) feine Wittwe Elisabeth geb. Röchilt; 2) der Auszügler Gottlied Steuer zu Strien: 3) die Johanna verwit. Tagelohner Wengler geb. Steuer zu Winzig, welche beide leibliche Kinder von des Erblassers Schwesser, Namens Anna Konna Steuer geb Thater sind. Alle dies jenigen, welche ein naberes oder gleich nabes Erbrecht zu haben vermeinen, fors dern wir dahero hiermit auf, dasselbe in dem

Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloffe zu Strien angesetzten Termin anzumels den und zu erweisen. im Nichterscheinungsfall aber zu gewärtigen, daß die obges nannten Erben für die rechtmäßigen angenommen, ihnen als solchen der Rachlaß zur freien Disposition verabtolgt und der nach erfolgter Practusion sich etwa erst melbende nähere oder gleich nahe Erbe, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Erfay der gehobenen Ruhungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen vers bumden

bunden feln foll. Zugleich werden alle unbekannte Erbschafte : Glänbiger blernit autgefordert, am gedachten Tage, Stunde und Drt zu erscheinen, ihre Unsprücke an die Masse anzumelden und in bescheinigen, außendleibenden Falles aber ges wärrig zu jein, daß sie aller ibrer etwantzen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forverungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Graubigern von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.
Das Kittmeister von Sälftrang Striener Gerichtsamt.

Conradi.

Sannau ben isten Mar; 1823. Es ift über bas Bermogen bes hiefigen Raufmanns Ferdinand August Pencker, welches in einem über ben Erwerbspreif verschuldeten Daufe, in unbedeutenden Waarenvorrathen, einem Weinlager und verschiedenen Mobiliare besteht per Decretum vom isten Mar; c. ber Concurs ere bffatt, und ein Termin auf

ben 14ten October diefes Jahres

bor bem Deputirten ben. kand und Stadigerichts Director Beder anberaume worden, in welchem fammtliche Ereditoren entweder perfonlich oder durch julafige Bewollmächtigte, wozu ihnen der herr Julitz Berwefer Wecker hiefelbst, so wie derren Julitz Commissarien Borrmann und habn zu Goldberg vorgeschlagen werden, ihre Ansprüche an die Concursmasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachweisen sollen, widrigenlauß blejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiet, und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Rönigl. Preuß. Land und Stadigericht.

Glogau ben goften Juni 1823. Bon bem unterzeichneten Ronial Dber gandesgericht wird ben fammtlichen unbefannten Glaubigern ber am gaffen Rebruar b. %, in Goldberg verftorbenen verehl. Rreis- Ubnfifus Dr. Thebeffus Chrifftane Beare geb. Martin vermit, gewesenen Rubel bierourch befannt, baf auf ben Une trag bes binterbliebenen Ebegatten Der Berftorbenen als Teffamentes und reft, Beneficial. Erben berfelben über bas nachgeiaffene Bermogen ber letteren unterm beutigen baro ber erbichaftliche Liquidations-Progef mit der S. Gr. Eit. 51. Ebl. I. Gerichtsordnung bestimmten Birtung eröffnet und Terminus jur Liquidation und Berification famintither Forderungen an die Rachlagmaffe auf den gten Roveme ber 1823. Bormittage um 10 Uhr angefett worden ift. Alle unbefannte Glaubis ger werden baber borgelaben, fich gebachten Tages gur bestimmten Grunde por Dem Deputirten Dber : gandesgerichts = Uffeffor Comeier auf bem Schlof biefelbit entweder in Berfon ober burch gefestich Bevollmachtigte und binlanglich informirte Mandararten aus ber Babl ber biefigen Juffig = Commiffarien, von melden ibnen bei etwaniger Unbefanntschaft an biengem Orte die Juftig. Commiffarten Becher und Didaelis borgefchlagen werben ju erscheinen, ihre Aufpruche an die Daffe gehörig anzumeiben und zu bescheinigen, und die in Sanden Sabenden Schuldvers fchreibungen ober fonflige febriftliche Bemeismittel mit jur Stelle zu bringen. Dies jenigen , wiche in bem Ternine meter perfonlich noch burch Bevollmachtigte ericbels Ben, werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfiart und mit ihren Fors Derungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger bon der Daffe ubrig bleiben mochte verwiefen merben.

Ronigl. Dreuß. Ober Eandesgericht von Rieber . Schleffen und der

Eaufit.

AVERTISSEMENTS.

Bredlan ben gien Upril 1823. Bon Geiten bee Ronigt. Juffigamte in St. Bincens mirb bas ber Bittme Rlofe jugehorige fub Do. 26. auf bein Eibing Beirgent und auf 4880 Riblr. Cour. gerichtlich gewurdigte Saus und Garten auf den Antrag ined Real: Glaubigers hiermit nothwendig jum öffentlichen Bertauf geffellt und es merden bemnach Raufluftige, Befig und Bablungejabige hiermit eige gelaben, in den dieferhalb beffimmien Bierbungs , Terminen, ale ben iften Guln, aren Geptember, befondere aber in bem auf den gen Deveniber c peremtorifch anflebenden Termine Bormittage um so Uhr in biefiger Umte: Cangleo ju ericeinen. Die nabern Bedingungen und Bastungs. Modalitaten ju vernehmen, Darauf ibr Beboth ju thun und bemnachft ju gemactigen, baf dem Meiftbiethenden unter Eine willigung bed Extrabenten jugefchlagen, auf etwa fpater eingehenbe Gebothe aber nicht welte reffectirt werden wird, als nach S. 404. bes Unbange jur allgem. Ges richte Dronning flatt findet. Die barüber an genommene Sare fann fomobl in biefiger Umte : Cangl p ale auch bet ben biefigen Ronigl. Stadtgerichten eingeseben merden. Uebrigens merden alle erma unbefannte Real-Dratendenten gur Babenebe mung ibrer Gerechtfame fub pona praciuft et filentit perperni biermit eingelaben.

Ronigl. Juftgame ju Gt. Binceng.

Glat ben 16ten Juli 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Rand: und Stadtgerides ift uber bas in einem hierfelbit belegenen Saufe, Specis ren = Baaren und einigen Activie bestehende Bermogen , Des biefigen Raufmann Gottbelf Griedrich Balad per Decretum vom igren Juli b. 3. ber Concurs er officio eröffnet worben und es werden baber fammtliche Glaubiger biefes Gemeins fculoners aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Forderungen anzumeiben, in bem auf den Briten October b. 3. Bormittage 9 Uhr an gewehnitcher Gerichteftelle auf hiefigem Rathhaufe coram Deputato Laud = und Stadtgerichte : Affeifer Grogor anberaumten Termine aber entweder in Derjon ober burch gulafige Bevollmachtigte, wogn benen, welden es biefigen Dris an Befanntich oft fehlt, ber Berr Guftigs Commiffarius & ffe biergelbft in Boridlag gebracht wird, ju ericheinen, ihre Fors berungen gut liquidiren und gu jufifficiren, bei ibrem Alugenbleiten aber haben fie gu gemartigen , bag fie von ber vorbandenen Concurs : Daffe mit Auflegung eines ewigen Grillichweigen werden ansgefchloffen werden. & rier wird aud von bem Bemeinfebuldner etwas an baaren Gelde, Sochen, Eff et n ober Briefichaften binter fic haben, hiemit angebeutet, demfeiben nicht das geringfie hiervon 318 verabfolgen, vielmehr dem unterjeichneten Land . und Stadtgericht davon fordere famit trepliche Ungeige gn machen und Die Belder oder Gechen ie och mit Borbes bait ihrer beran habenden Rechte ab Deptfirum abzuliefern, bag, wenn bennoch dem Gemeinschuldner etwas bejahlt oder ausgeantwortet murde, diefes fue nicht gefchen geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben, menn aber ber Inhaber folder Bilber ober Gaden Diefelben verfchweigen und gurudhalten follte, er noch außerdem alles feines Daran habenden Unterpfands und andern Rechts får verluftig erfiart merben foll. Ronigl. Preuf. Land : und Stadigericht.

Anhang jur Benlage

ju Nro. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes. vom 1. Detober 1823.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Montag ten bten October wird bie vorbereitenbe Berfamm fung und Dienstag ben zeen D.tober und folgende Tage mergen Die Generale B rfammlungen bes landwirte fcafiliden Bereins fur Schleffen in bem neuen Dauptlin ichattebaufe auf ber angern Oblanerftrage fatt finben.

*) Bredlau. Gebr fconen frifden geraucherten leche und nene ferte boll.

Beeringe offerire R. U. hertel am Theater.

*) Bredlau. Gute Reifegelegenbeit nach Berlin auf ber Relfergaffr im golonin Frieden Do. 209, beam tobnfutfcher Frante.

*) Breslau. Aechten Barinas : Enafter in Rollen und gefchnitten empfiehls

211 billigen Breifen R. M. Bertel am Theater.

*) Brestan. Bu vermiethen ein Abffeige Duortier ju Dechaeli, als aud ju ben bevo ft. hennen Wolln arft und bolo ju beziehen. Rupferichmibigaffe Do. 1940.

*) Brestau Mit bem October fangt in meiner Unterrichte- und Bilbungsanstalt fur Tochter ein neuer Gurfus an. Um ftobrende Unterbrechungen ju verhuten, muniche ich, daß die rejp. Gleen, welche ihre Lieblinge meiner Unftalt übergeben wollen, Dies fcon am Unfange bes neuen Gurfus Cheil nebs men laffen. Gie konnen baben auf Die billigften ben Zeitumftanden angemegnem Bedingungen rechnen. Much fur Den Glementur: Unterricht junger Sohne if auf bas amedinaßigfte geforgt.

Cophie Marburg, Rupferfdmiedigaffe Ro. 1825.

*) Brestau. Pius VII. Im Coftum ber Mubiengertheilung an ein ge-Prontes Saupt, ift ben Unterzeichnerem fur 2 Ribir Cour. in Steindruck gu ha en. Gart Buftan Rorfter.

*) Bree l'au den 26. Geptbr. 1823. In Ermangelung eines ju bet Mufbewahrung der reponirten Manual : Ucten geeigneten Raumes, erfuchen wir unfere refp: Mad tgeber gang ergebenft, Die reponirten Manualacten in folden R chte-Ungelig nheiten, welche ganglich beendiget find, binnen 6 280= den ben und in Empfang zu nehmen. Rach Berlauf Diefes Zeitraumes wers den wir die nicht guruckgeforderten und vollig nutlofen Acten vernichten:

Enge. Morgenbeffer.

*) Breslan. Ein guter Flügel von schonen und vollem Ton, besgl. ein leichter halbgedeckter Wagen mit Koffer ift zu verlaufen. Das Nahere Rupferschmidtgaffe in den 7 Sternen im ersten Stock.

*) Aurameni in ber Moldau ben 24 August 1823. Den 10. Octbr. biefes Jahres werbe ich in Pleg eine Angahi Moldauscher Pfeche verkaufen,

welches hierdurch anzeige.

2 M. 3 Mer, Ronigt Commissionsrath.

*) Breslau. Die Renovation der 4ten Raffe 48ster Rlaff n-Cotterie, beren Ziehung den isten Ociober ibre Unfang nimint, muß ben Berlun bes Unrechts an ben Gewinn bis zum 8ten October geschehen. Raufloofe sind bis zum Ziehungstage zu haben

Cari Jacob Mengel vormals Johann David Bengei.

Den Wollmarkt über eine Stube nebft Cabinet zu vermierhen, woselbst bas Nabere zu erfahren.

*) Breslau. Reue holl. Boll= heeringe offerirt im ganzen und einzeln fehr billig. S. G. Schröter, Oblauer Strafe.

*) Brestau Einem geehrten Publiko und meinen fruhern gutigen Abnehmern zeige hiermir ganz ergeben an. daß ich hierorts eine Weinhandlung verbunden mit einer Weinfinde etabliret habe, ich empfehle daber mein gut affortirtes Lager in franz, Rhein, ungarischen und spanischen Weinen zc. zum möglichst billigsen Priff, und versichere reelle Bedienung.

M. B Ufd, Junkeungaffe No. 614. neben dem goldnen Lowen.

") Bredlau. Unterzeichneter empfiehlt fich, mufifalliche Juftrumente, old: Blugel, Planofotte und Cioviere, febr rein ju ftimmen. Wohnhaft auf tem Reumartt im Bader hoffmannichen Saufe Ro. 1570. zwep Stiegen boch.

Dominit Longer.

") Breblau. Eine Sandlungsgelegenheit nebft Schreibftubchen, wozu auch eine kleine Ruche und Reller gegeben werden tann, ift auf ber Junterngaffe No. 594- ju vermiethen. Das Rabere erfahrt man Ro. 584. im Gembibe.

*) Brestau. Eine vortheilhafte Dominialpacht, die gröftenthelle alle Branden bat, in febr angenehmer Gegend, tann balb angetreten werben. herr Ugent

Sanel auf ber neuen Beltgaffe Do. 20. weift felbige nach.

*) Breslau. Ein bequemes gut meublirtes Zimmer vorn heraus ist während des Wollmarkts zu vermiethen, Schmiedebrücke No. 1809. Das 2te Daus vom Markte im 2ten Stock ben P. Meyer.

9 Brestan. Ginfpannige Lohn: und Reisewagen ben Carl Schwede,

wohnhaft in der Reifergaffe Do. 357.

*) Breslau. Bu vermieihen und ben Bollmarkt über zu beziehen ift eine meublirte Stube vorn heraus fur einen einzelnen Herrn auf ber Riemerzeile 20. 2046.

*) erestan. Bor bem Dberthore auf ber Mathiasgaffe im Edartschen Sause No. 3. ift eine fehr schone Parterre Wohnung zu vermiethen und bald zu beziehen. Nahre Austunt hierüber erfahrt man in der Stadt bem Eigen=

thumer am Raschmarkt No 2021. im Gewolbe

*) Trestau den iften October 1823. Einem hochzuverehrenden Pusblikum zeige ich ganz ergebenft an, daß ich bas Coffeehaus in Treschen den 30. v.M übernommen habe, und verspreche für Bequemlichkeit und prompte Bedienung memer resp. Gaste mir guten verschiedenen Getränken und Speisen zu forgen. Garl Rleinert, Burger und Stadikoch.

*) Grünberg in Riederschlessen den 26 Septbr. 1823. Um Morgen bes gestrigen Tiges um 8 Uhr entschief zu einem bessern teben nach kursen Kra keitsleiden an einem Reivensieber unser innig geliebter Shegatte, Pfleges vate, und Bruder, Herr Friedrich Gotelob Rallenbach, gewesener Kausmann hierselon, in seinem bald vouenderem 57sten L bensjahre. Durch diesen Kosderstull sind viele suße hoffnungen und Wünsche unseres dankbar liebenden Herzens zeitört worden. Im Gefühle des tiefsten Schmerzes widmen wir diese Anzeige dem Kreise der Verwandten und Freunde des Dahingeschiedenen, von deren inniger Theilnahme wir uns überzeugt halten dürsen!

Johanne Friederike Rallenbach geb. Fabler, als Wittwe. Amalie geb. Giefel, verehl. Dr. Below, als Pflegetochter. Carl Heinrich Kallenbach, Paftor zu Nieder hartmannsborf. Ichann Friedrich Kallenbach, Kaufmann zu Schwedt, als Bruder des Berewigten.

*) Bredlau. Es municht eine Fran etliche Rnaben in Roft und Pflege, nicht um großen Gewinn, fonbern fich mit Rinder ju beschäftig n. Auch ift eine schone lichte Stube an Studirende oder andre herren ju vermiethen. Das Rabere auf ber Altbubergaffe im goldnen Ders 2 Stiegen boch im hinterhouf.

*) Breslau. (Bu vermithen) Uni Ende ber Schubbiude in Meo. 1767. ein Pferbestall, Remife, 2 Rammern boju, auch eine fleine Wohnung, bald ju

beziehen.

*) Dels den 19. September 1823. Bon dem herzogl Braunschweig Delssichen Fürstenthums-Gericht wird bierdurch bekannt gemacht, daß die Demoiselle Juliane Lehmann zu Juliusburg unterm 16. September d. I. nebst ihrem Brauztigam den herrn Dekonom Johann Morit Metterer daselbst die gerichtliche Ersklarung abgegeben haben, daß sie bei der von ihnen einzuschreitenden ehelichen Berbindung die Gütergemeinschaft nicht eingehen, sondern solche ausdrücklich ausseschlossen wissen wollen und sonach ausgeschlossen haben.

Buchau den esten September 1823. Bon dem unterzeichneten Serichtsamte zu Schaisteneck wird die dasselbst belegene und dem Gortlied Lauchtenberger zugehörige Mehlmähle nebst Zubehör, welche durch Sachtundige auf 2886 Athl. 26 fgr. 2 d'. Courent nach Wazug der kasen abgeschähl worden, im Wege der Execution zum öffentlichen Verkauf ausgedethen und dazu Termin auf den 28sten Nozution zum öffentlichen Verkauften und gestellt und der Lermin auf den 28sten Nozution zum öffentlichen Verkauften ausgedethen und dazu Termin auf den 28sten Nozution zum öffentlichen Verlauften Index ausgeizu Schaffeneck aberaumt worden. Es werden daher beste und zahlungrähige Auflunige nie mit vorgekaben in obigen Vernisen, besonders in dem lesten Termine in der Kantleh zu Ich urfeneck zurerscheinen, ihr Geboth zu than und hat der Best und Meribetzende den Zuchlag dieser Mähle nehnt Indebeder unsehlbar zu gewartigen. Auch werden alle etw nige undekannte Reals Parendenten zur Arzugung und Rechtsertigung ihrer verwelnts lichen Unsprücke sub ponn prächnst et perpetut ülentit zugleich verg laden. Die ausgenommene Lope ist vor untersehrsehen Geschre mite jederzeit einzusehen.

Das Graff w Gobeniche Scharffeneder Ge ibis mr.

Leob düg den 7ten August 1822. Don dem Gerichtsamte des Rittegutes Bants wird hiermit essentlich be onders aber wo es von nothen ist, bekan t gemacht, das nachstebe de Realitäten und zwar: 1) das dem Ja ob Lei ulla eberige sub Ko 12. zu Braitz gelegene Zhusdig Freibauer uth, welches nach der verichtlichen Tape vom 4ten d M. auf 2275 Athl 6 sgr. 8 ps. Courant gewürdiget; 2) die dem Janz Koswaß gehörige ind Ko. 9 belegene Gärtnerstelle und die dazugeschlagene ko. 52. im Dismendrations Hypo hekenbuche ausgesührte ebemalige Dosminial-Realitäten, welche zusan men nach der Tape vom 4 M. et a. G. auf 318 Athl. 15 sgr. 3200 p. Con ant ge ichtlich geschäft worden, auf den Ant auf eines Keal Gläubigers im Wege der nothwendigen Subbassstation öffentlich an den Meistbiethenden verkaust werden sollen, wozu wir Termine auf

den 27ften October und goften December c in der biefigen Ge ichteamte Rangley und den legten peremtorifden Termin auf den aten Mars 1824. auf Purg B anin anberaumt baben. Raufluftig- und Zahlungsfähige werden baber hiernit vorgeladen, in diefen Terminen, besonders aber in Termino peremtorio zu eifdeinen, ibre Bebothe abzugeben und der Meift: und Beftbiether de den Jufchlag gu gewid tigen, indem auf die nach Ablauf des lenten & citations Ters mine etwa einzebende Gebothe nicht weiter reflectit weiden wird, ins fofern nicht geiehliche Umftande eine usnahme gestatten follten 310 gleich wird der Befige des subbafta ftebenden 170. 12 belegenen Baus ergures Jacob Brigulle, weicher fich von branis entfeint und deffen Hufe enthaltsort bie jest nicht bekannt geworden, he mit öffentl d vorgelas den in den obgedachten Terminen, fpateftens a'er in dem peremtorichen Termine zu er deinen, feine Gerechtsame mahrzunebmen, und fich ber den Buichlag an den Meift und Bestbiethenden zu erklaten, wierigen= falls bei feinem Ausbleiben dafür angenommen werden wird, daß er in den Juschnag an den Meift: und Pefibieth nden u bedingt williget. Das Gerichtsamt Branif.

Rocher.

Donnerstags ben 2. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 28. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXIX.

Bu verkaufen.

*) Glogan ben 26sten August 1823. Bon bem Königl. Land. und Stabtsgerichte zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Johann Gottsfried Scheibelsche Bauernahrung No. 5. in Rauschwig, welche nach der gerichtlichen Tare auf 3675 Athl. 15 fgr. Courant gewärdiget worden ist, auf den Antrag des Jirael Salomon Fürstöffentlich verkauft werden soll, und der 28ste Rodember 1823. der 30sten Januar und der 3te April 1824. zu Biethungs Terminen bestimmtsind, Es werden baher alle diejenigen, welche dieses Gut zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen Bormtestags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justzrath Regelb im hiesigen Stadtgerichtshause entweder perfönlich oder durch gehörig legitimitte Bespolmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Weist- und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird, wenn nicht gestsplicht Gründer eine Ausnahme zuläßig machen.

*) Reichenftein ben 17ten September 1823. Auf den Antrag eines Perfonale Glaubigers ift das hiefelbft bei biefiger Stadt gelegene, in ziemlich gurem Bauzustande befindliche incl des dazu gehörigen Ackers unterm voten d. M. auf 1870 Thir, gerichtlich abgeschäpte Borwert des penfionieten Burgermeister Saufer nothwendig subhaftirt und ist der Licitations. Termin peremtorie den 5ten Detember d. J. vor dem unterzeichneten Stadtrichter angesett, wozn besits und jahe

Innasfabige Raufinftige hiemit vorgeladen werben.

Ronigl. Dreuß, Stadtgericht.

Fride.

*) Lo bla u den 22sten September 1823. Die auf der Colonie Henriettenborf gelegene, nach dem versiorbenen Colonisten Johann Rrawczet hinterbliebene Colonistelle, wozu & Magdeburger Morgen Aussaat Acter gehören, und welche gerichtlich auf 24 Athl. in Courant abgeschäut worden, soll im Wege der frezwilligen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben bazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 26sten November c. im Orte Loblau angesest, und laden dazu Kauslustige und Jahlungsfähige ein, gedachten Tages zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meistbiethenden und Bestzahlenden zu gewärtigen.

Das Borbriger Gerichtsamt.

Ranoschef, Juftit.

*) Grunberg ben 3often August 1823. Folgende jur Braunig Bergmule ter et Sepbelichen Concursmaffe gehörigen Grundflude, als: 1) bas Raufmann

Earl Gottlieb Sepbelsche Wohnhaus No. 1. im zen Blertel, tapirt 9439 Rthl. 10 fgr.; 2) bas Rausmann Daniel Braunigsche Wohnhaus nebst Seiten, Gesbäuben No, 406. im 4ten Viertel, taxiv 4214 Ribl. 15 fgr.; 3) der Brauigssche Ucker Ro. 9., taxivt 490 Rthl., sollen in Terminis den 22sten Rovember d. J., 24sten Januar 1824. und 3ten April 1824, jedesmal Bormittags um 11 Ubr auf dem Land, und Stadtgericht hieselbst, wovon der letzte peremtorisch ift, öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. In vorgedachten Tersminen haben sich baher besitz und zahlungsfähige Räuser einzusinden, ihre Gesbothe zu thun und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme peranlassen, sogleich erfolgen wird.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Strehlen den iten September 1823. Das sub Ro. 19. zu Plohe gelegene, localgerichtlich auf 130 Rihl. 6 pf. Courant gewürdigte Casper Epflerssche Auenhaus, soll auf den Antrag eines Real Blaubigers subhassirt werden. Dazu steht verentorischer Biethungs Termin auf den den December c. zur Abshaltung in Plohe von Vermittags to Uhr ab an, Kauflussige und Zahlungssfähige werden hierdurch eingeladen, sich alsdann auf dem gutsherrl. Schlosse zu Plohe einzufinden, und ihre Gedothe abzugeben. Der Meistiethende hat zu gewärtigen, das ihm dieser Fundus gegen zu erfolgende Kaufgelder-Verichtis

gung adjudicitt merben wird.

Major v. Binkfisches Justigamt Ploke.

*) Sulan den ioten September 1823. Auf den Antrag eines Meal-Glaus bicers sieht das hieselhst sub Mo. 65. getegene Mogkesche Paus und Zubehör, welches auf 281 Rthl. 9 far. Courant gerichtlich gewürdiget worden, in Termino den 4ten December c. Vormittags um 9 Uhr zum öffentlichen Betkauf vor. Es werden daher zahlungsichtige Kauflustige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Das mit dem frengerelich v. Trofche Sulauer freisminderftandesberrl.

Gericht combinirte Gulauer Stadtgericht.

*) Sagan ben 23sten September 1823. Die den Preußnerschen Erben zugehörige zu Silber hiesigen Kreises sub No. 6. belegene und auf 652 Athle.
13 sgr. 4 pf abgeschätze Bauernahrung soll Thetlungsbalber an ben Meistiesthenden öffentlich verkauft werden, weshald wir besitz und jahlungsiällige Kaufplussie in bien Bierbungs, Terminen den Len Robensber und 13ten December d. J. und 17ten Januar 1824, von denen ber lehte peremtorisch ist, früh 10 Uhr vor uns hieselbst auf des herzogl. Schos einischen. Auf nach dem letzen Termin eingehende Gedothe wird nicht Röcksicht gesmommen und sollen die Verkaufs. Bedingungen in den Terminen bekannt gesmacht werden.

Herzogl. Sagansches Aentcammer Aussigamt.

Hirschberg den bien August 1823. Bei dem biesigen Ronigl. Land- und Stadtgericht soll das sub Ro. 413. B. hieselbst auf der Schützengasse gelegene auf 909 Athle. 10 far. adgeschäpte Mabler Mülleriche Haus und Garten in Termino den 24sten October d. J. als dem einzigen Bieihungs. Termine offentlich verfaust werden.

Fran-

Frankenstein ben zien May 1823. Das Sartler Ignas Lursche Rings hans sub Mo. 92. hiefelbst, wird Schuldenhalber zum öffentlichen Berkauf gestellt, und die Biethungs-Termine auf den Isten Juli, iften September und 29sten Nosdember 1823. hiermit angesett, Raufustige Besitz und Jahlungsfählge werden demnach eingeladen, an gedachten Tagen, besonders aber in dem letzten peremtostischen Termine Bormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer vor dem Deputato Herrn Referendario Teuber zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, wonächst der Meistbiethend bleibende des Zuschlags gewärtig sein kann. Die Tage dieses Hauses ist auf 2340 Athlr. Courant ausgefallen und kann zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Ronigl Preuß, Fronkenflein Gilberberger Stadtgericht.

Wohlau ben 25sten August 1823. Das brauberechtigte am blefigen Ringe belegene Bürger Ernstsche Dans No. 41., taxirt auf 1500 Rthl. Cour., ist im Wege der Execution subhastirt und find Termini den 3often September, den 31sten October und peremtorie den 28sten Rovember 1823. Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause festgesett. Jahlungsfähige Kauslussige werden demnach zu Abgebung ihrer Gebothe, befannte und unbekannte Real-Gläubiger zur Liquisdation und Justification ihrer Forderungen sub vona praclust hiermit vorgeladen.

Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Oblau ben 17ten Juli 1823. Im Wege der Execution soll das zu Gop weile von Oblau sub Ro. 3. gelegene Bauergut des Daniel Kiuntse gerichtlich auf 1555 Athl. 4 far. 10 pf. taxirt in den Biethungs. Terminen den 27sten August, 27 September und 28. October c. von denen der lettere peremtorisch ist, öffentich verkauft werden. Zahlungssähige Kauslussige werden daber dierburch aufgefordert, in gedachten Terminen Nachmittags um 2 Uhr zu erscheinen, ihre Gedothe abzusgeben und den Inschlag an den Meist und Besibiethenden zu gewärtigen. Die Taxe kann zu seder schiedlichen Zeit in der Registraturnachgesehen werden. Röntal. Oblausches Opmainen Justigamt.

Schimischow ben isten August 1823. Die sub Ro. 15. ju Offief Große Strebliger Kreises gelegene Robothpflichtige Saudlerstelle im Werthe 237 Rthl. 10 fgr., soll im Wege ber nothwendigen Subhaffation in dem auf den 13ten Nopwember d. J. bieselbst angesetzen Termine an den Meistbiethenden veräußert werzben, wozu Kauflusige hiermit eingeladen werden. Die Tape kann in der hiefigen

Gerichtstanglei eingefeben werben.

Das Reichsgraff. v. Arifche Gerichtsamt.

Glat ben 2. Septer 1823. Da das hiefelbft sub Mro. 209, auf der bohmischen Gasse belegene und auf 1296 Reble. 11 igt. 3 pf. gewürdigte Paus im Wege ber fremwiligen Subbastation verfaust werden soll, und hiezu Terminus liels tationis peremterius auf ben 13 Novbr. d. I früh um 10 Uhr vor uns an gewöhne licher Gerichtssielle auf dem hiefigen Rathhause ansteber, so wird solches sowohlden Kauslasigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbefannten Neaiglaus bigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigt Preuß land = und Stadtgericht.

Munfterberg ben 10 Mai 1823. Auf ben Antrag eines Real= Glaubigers haben wir jum öffentlichen Berkauf des bem heinrich Gerke gehörtzen sib No. 10. zu Oberkunzenborf Munsterberger Ereises gelegenen und nuterm then b. M. gerichtlich auf 3143 Ribt. 13 spr. geschähten Bauerguthes von einen 90 Morgen Ackerland und einer bedeutenden Wald = und Alehnuhung im Wege der Lietzuion Terminum auf den 29sten July, 26sten September und peremtorie den December d. J. früh um 10 Uhr auf den berrschaftlichen Schlosse zu Oberkunzendorf anderaumt und laden zahlungs und besitzählige Kaussussige hierdurch ein, sich in diesem Termine vor uns zu sistieren thre Gedothe abzuges ben und den Zuschlag, für das Best und Meistgeboth mit Bewilligung der Ereditoren zu gewärtigen. Uebrigens kann die Taxe zu jeder schicklichen Zeit sowohl beim unterzeichneten Gerichtsamte als im Kreescham zu Oberkunzendorf nuchgesehen werden.

Das Gerichtsamt ju Dberfungenborfs

Schmiedeberg ben 27sten August 1823. Das allhier sub Ro. 281. am Ringe belegene brauberechtigte und nach der Taxe nach Abzug aller Laken und Abgaben auf 232 Athl. abgeschätzte Haus, soll auf den Antrag der Erben Theilungshalber officiellt an den Meistbiethenden verkauft werden, hiezu sieht der Termin auf den 14ten November 6. Vormittags um 11 Uhr auf dem Stadtsaricht an.

Ronigl. Band. uub Stadtgericht.

Grünberg ben 14ten Juny 1823. Das dem Tuchmacher Benjamin Sottlob Schärel gehörige Wohnhaus Ro. 232. im 4ten Biertel tarirt 566 Ribl. 15 fgr. Courant, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 18ten October c. Vormittags um 11 Uhr auf dem hiesigen Land, und Stadtger richt öffentlich an den Meistbiethenden vertauft werden, wozu sich jahlungsfåbige Räuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Jateressenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuf. Band . und Stategericht.

Schweidnis den 13ten Juny 1823 Das biefige Königl. Land, und Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß, da der Käufer des sub Ro. 81 alls bier belegenen Hauses die stipulirten Kaufgelder nicht erlegt hat, dasselbe aufs neue subhassier werden soll, und daß solgende Lictations. Termine, römlich auf den 29sten August c., den 31sten October und peremtorie auf den 31sten December c. anderaumt worden sind, wozu bestis und zahlungsfähige Kauflußige Bormittags um 10 Uhr auf das Stadtgerichtshans allbler eingeladen werden.

Ratibor den titen Marz 1823. Da bei dem hiefigen Königl. Oberstandesgericht auf Ansuchen der Landrath v. Sackschen Bormundschaft bie im Fürsstenthum Oppeln und dessen Katiborer Kreise belegenen Güter Piehe und Pietertos wis nebst Zubehör an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft wers den sollen und die Riethungs Termine auf den isten August 1823., den zien Nos vember und besonders den titen Februar 1824, jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesgen Königl. Ober Eindesgericht vor dem ernannten Deputirten den Herrn Ober, Landesgerichts En sior Pabil v. Ohain angesetzt worden, so wird solldes und, daß gedachte Güter nach der davon durch die Ober Schlesssche Kandsswaft aufgenommenen Tape, welche in der biesigen Ober Landesgerichts Regts fratur einzesehn werden kann, auf 6118 Rehte. 3 far. 4 d'. der Ertrag zu 5 Cent

gerechnet gewürdiget worben, ben besigfahigen Rauflustigen bekannt gemacht, mit ber Nachricht: a., daß ber Berkauf in Pausch und Bogen geschieht; b., daß Käufer zete bes Liciti gleich baar erlegen und c. sammtliche Rosien der Detaration, Subhastation, Abjudication, Naturals und Civil-Tradition tragen muß, so wie daß im lehteren Biethungs-Termine, weicher peremtorisch ift, die Grundstücke dem Meistsblethenden unfehlbar zugeschlagen und auf die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden solle, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausenahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Ober = Canbesgericht von Ober . Schleffen Gog

Bu verauctioniren.

*) Bredlau. Montag als ben 6. Ocebr. und folgende Tage werbe ich auf bem Ringe im Edgewolbe der goldnen Krone, Gold, Silber, Wafche, Rieidungs, fidde, verschiedne Zeuze und mehrere andre Sachen gegen baare Zahlung in Cour. verfleigern.

Chevalier geb. Hiere.

*) Brestau. Frentag als ben 3 Octbr. werde ich Beranderungshalber auf bem Ringe im Eckgewoide ber goldnen Krone eine Parthie verichtedner Weine in Flafchen, Taback, Spicerey , Maaren, und Pandlungs - Utenfilten gegen baare Rablung verfleigern. Chevalier geb. Plere.

*) Breslau. Sente Donnerftag ale ben 2ten October werde ich Berand terungehalber vor dem Ricolai-Thor, im St. Petro gutes Meublement, einen wifen Servis, Houbrath, Betten, plattirte Sachen, Porgelain und Glafer gegen baare Zahlung verfteigern. Chevalier geb. Piere.

Citatio Creditorum.

Brestan den 25. Juni 1823. Auf den Antrag bes Ronigt. Majore Brn. v Uttenhofen ju Boblau merben von Geiten bes biefigen Ronigi. Dber . Landes: gerichts von Schlefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an Die Raffen des zten Wohlauchen Bataillone i Bten landwehr Regliments aus dem Zeitraum tom iften Januar bis plitmo December 1822. aus irgend eis nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierburch borgetaten, in dem por bem Dber : Landesgerichts : Diffeffer Beren Coffer auf den 7ten Dovember c. Bermittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations Termine in Dem hiefigen Dber gandesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulagigen Bevolls machtigten, moju ihnen bet etwa ermangelnder Befannifchaft unter ben biefigen Jufit; Commiffarien , der Jufit. Commiffionsrath Roblis, Jufit: Commiffarius Reumann und Juffgrath Babr in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, zu ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Caffe merden verluftig erflart und bag fte damit nur an Diejenigen werben verwiefen werden, mit welchen fie contrabire baben. g.)

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen. Faitenhaufen.

Citationes Edictales.

Brestan ben titen Juni 1823. Da von Gelten bes biefigen Ronigl. Dbers Landesgerichts von Schleften über den Rachtaft bes am 16ten Juli 1822. berfforbenen Gutebefiger Carl August Saact auf Bartich und Gulm Ram ther Rreifes auf den Une trag ber Bittme beffelben Friedrice Louise Albertine geb. Thomann und bes Mitbors mundes ihrer minorennen Rinder des Gutebefigers Carl Chriftian Thomann auf Bers bisvorf beut Mittag der erbichaftliche Liquidations: Proges eröffnet worden ift, jo wers ben alle Diejenige, welche an gebachten Radlaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipriiche gu haben verineinen, hierdurch vorgeladen, in bem vor bem Beren Dber : Landesgerichte : Affeffor Bern Coffer auf den atten Detober b. 3. Bormittaas um 10 Uhr anbergumten Liquidations: Termine in bem hiefigen Dber : Landesgeriches baufe perfonlich ober burch einen gesetlich julafigen Bevollmachtigten, wognibnen bet etwa ermangelber Bekanntichaft unter ben biefigen Juftig Commigarien Die Jufitz-Commifionerathe Morgenbeffer und Rlette und ber Juftigrath Birth in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Aufpruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenten aber haben ju gewartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mels Denden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preng. Dber fandesgericht von Schleffen.

Brestau den sten Juny 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz wird der von hier gebürtige vor langer als 10 Jahren von hier fortges wonderter Schlossergesell Christian Samuel Gedicke, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen Erden und Erdnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder spätestens in dem auf den 20. May 1824. Bormittags um 10Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Depntirten Hrn Reserendario Schütz entweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten oder wenigstens schristlich zu melden und von seinem Les den und Ausenthalt überzeugende Nachricht zu geben, dei seinem Ausbleiben aber wird derselbe für todt erktärt und sein in dem waisenamtlichen Depositorio besindstiches Bermögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erden und Erdnehmer bei deren Ermangelung hingegen als ein herrnloses Gut der hiesigen Kämmeren oder dem Königl. Fisco zugesprochen werden.

Das Ronigl, Stadtgericht.

Dohm Brest au ben zeen August 1823. Rachbem das Instrument über 110 Thir. schles vom 4ten May 1758., welche auf der Stelle No. 2. des Inpothezenbuchs von Zirckwiß für die Zirkwißer Kirchenkasse stelle No. 2. des Inpothezengegangen, und daher Behus der Löschung der gedachten Post im Oppothesenduch auf den Antrag der Erben des versiorbenen Franz Peter amortisit werden soll, so werden alle diesenigen, welchen an der zu löschenden Post und dem darüber ausgezstellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Bfand oder andere BriefsIndaber irgend einiges Recht zusiehen möchte, diermit ausgesordert, sich dinnen drep Monaten spätestes aber in dem peremtorischen Termine den Isten Dechr. a. c. Vormitrags um 10 Uhr in der hiesigen Umts-Kanzley vor dem Commissario Herrn Visselfer Forche entweder persönlich oder schriftlich oder auch durch einen mit Volkmacht und Insormation versehenen Mandatarius zu melden und ihre Ansprüche gele

geltend zu machen, ausbleibenbenfalls aber zu gewärtigen, bag fie mit biefen Ansfprüchen an das verpfandete Grundflud praclubirt, bas Instrument für amortifite erklart und die Post im Grund und Sppothekenbuche geloscht werben wird. Ronfal. Dobm Capitular = Bogtepamt.

Ratibor ben Sten Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Ober : Lans teegericht werden auf Antrog bes Königl Fiscus die ausgetretenen Unterthanen: George Rother aus Borfenderf und Johann Michael Jupe aus Deutsch = Wette Reises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlass n haben, bierdurch ausgefordert, sich in dem auf den Iten November a. c. vor dem herrn Ober: Landesgericht : Auscultator Günzel II. angesetzten Termine allbier zu gestellen, über ihre gef hwidrige Entsernung sich zu verantworten und ihre Zurücklunft glaubs haft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borschrift der Gesetztes fammtlichen Bermögens, so wie der ihnen in Zukunft etwazusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Rezierungs Douptsche zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl Preuß. Dber : gandesgericht von Dberfchleffen.

Göst.

Strehlen ben 27fen Juli 1823. Bon bem unterfdriebenen Jufigamt werben nachflebenbe aus Frauenhapn und Rungendorf Schweidniger Rreifes ges bürtige und fomobl in ben Rriegsjahren 1806, und 1813, verlohren gegangene als auch ichon vor langerer Zeit verfcollene Indivibnen, als: 1) Johann Gottlob Ctieff aus Rungendorf ein Cobn des verfforbenen ebemaligen bafigen Drefchgarts ner Gotilieb Stieff, welcher im Jahr 1806, nach der Jenaer Schlacht bet der Capitulation von Schweidnis ale Rriegsgefanger an Die frangofiche Urmee mit übergeben und von da an von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht geges ben; 2) Gottlieb Comidt aus Frauenhapn, ein Sohn bes verftorbenen chemas ligen bafigen Bauer Friedrich Comidt, welcher im Jahr 1813. jur gandwehr Schne dniger Greifes eingezogen und nach Ausfage einiger feiner Dienft Rameras den im Lagareth ju Erfurth geftorben fenn foll; 3) Gottlieb Rafchner ans Run-gendorf, welcher im Jahr 1813. ju einem Preuß. dem Namen und Nummer nach unbekannten Linien - Infanterie - Regiment ale Refrut eingegogen und gleichfalls im Lagareth ju Erfurth gefforben fein foll; 4) Gottileb Sarich aus Frauenhann ein Cobn bes ehemaligen bafigen Auenbausier gleichen Rabmens, welcher bon ohns gefabr 50 Jahren als ein junger Menfch von 14 bis 16 Jahren von bier wegges gangen und bon feinem Leben und Aufenthaltsort niemalen Rachricht gegeben; 5) George Sante aus Freuenhann, welcher unter bem chem ligen grunen Sufarens Regiment geffanten und bei gedachten Regiment bor ohngefahr 20 Jahren bers Rorben fein foll, hiermit auf Antrag ihrer Gefcwifter und Bermanbten aufgefors bert, bon ihren leben und Aufentholtsort fofort Angeige ju machen, insbefondere aber a bato binnen 3 Monaten und zwar langftens den 3often October 1823 Bors mittags um 10 lor fic perfonlich ober ichriftlich auf tem berrichaftlichen Schloffe Bu Frauenhann Schweidniger Greifes zu melden, wibrig nfalls Diefelben durch rechtliches Erfenninis fur toot erflare und ihr in der Mundelfaffe frebendes Bers mogen ihren Gefdwiffern, Gefdmifternfindern, Bermandten ober nach Umftanben dem Fisco jugesprochen werden wird.

Graft. v. Zedlig Ernisschlersches Juftigamt von Frauenhann und Rungendorf. Profe, Juftit.

Strehlen den 22ften August 1823. Der ehemalige Schaffner Frang Scholz gu Saltauf Dhlauer Rreifes oder beffen Erben und Erbnehmer beffen Aufenthaltes ort feit feinem im Sahr 1818. von da erfolgren Abgang bis jest vollig unbefaunt geblieben, wird hierourch bon ben unterzeichneten Juftigamt aufgefordert, fich a bate binnen 3 Monaten und inebefondere in bem auf ben raten Dovember 1823. in loco Saltauf anberaumten peremtorifden Termine auf dem herrschaftlichen Schlof in ber gewöhnlichen Gerichtsftube perfonlich ober burch einen mit Bollmacht und Enformation perfebenen Mandatarium einzufinden und fich uber feine an Die Cart Bielerichen Raufgelber aus Groß: Saarne habenden Unfpruche zu erflaren, feine Glaubiger nahmhaft zu machen und nach erfolgter Juftificirung fobann bie Bers theilung biefer Raufgelber gu erwarten. Bugleich werden alle bem BerichtBamt bisber unbekannten Glaubiger bes Schaffner Frang Scholz hiermit aufgefordert, ihre an den gedachten Scholg habende Anforderungen bis jum ermahnten 12. Novems ber c. geborig beim unterschriebenen Gerichteamt anzumelben und folche gu juftifis eiren, im entgegen gefetten Fall aber ju gewartigen, baß fie nicht nur mit ihren Unforderungen in ber folge werden abgewiesen, fondern auch ihnen ein ewiges Stills fcweigen auferlegt werden wird.

Das Dbrift : Lieutenant v. Reller haltauf und Gulendorfer Juftigamt.
Drofe.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlan. Auf dem Rosmarkt Ro. 519. vornberaus in ber erften Stage im ber Rabe bes großen Ringes ift ein febr icones freundliches meublirtes Zimmer für ben Wolmarkt billig abzulaffen und bafelbft zu erfragen ben

J. S. Sklower.

Brestan. Bu vermiethen find mafrend des Bollmartes zwey meub. Hute Stuben, Ricolaigaffe und Elifabethlirchhof: Ede No. 182.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Course. Breslau ben 1, October 1823.

Portolau vell 1, Detover 1823,				
1 Br	. G.		Br.	G.
Alam Cons a A W. -	_	Kayserl. detto	- 1	984
detto = 2 M	- 11451	Friedrichsd'or	-	1163
Hamburg Banco - a Vista 354	13 1535	Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4 W	-	Münze	-	175
dello and	- 11527	Banco Obligations		83 %
London 3 a 2 M. 7	41-	Staats Schuld - Scheine	74	-
2 M -	_	Pramien-Schuld - Scheine -	-	1105
Time in W/ 7 . Wietal TOA	4 1023	Tresor-Scheine	100	-
Messel 104	4 11027	Stadt - Optikations	104	
4 - Lange - 2 M. 1106	47 -	Bank Gerechtigkeiten	861	-
sarian in co Xee - a Vistal -	- 11052	Wiener 5. p. C. Odligar.	863	-
1 0 M. 1 -	- 11043	ditto Einios. Scheine	424	-
Berlin a Vista 100	01 995	Pfandbriefe von 1000 Kinir.	100 TZ	1 TO CO. CO.
detro 2 M	- 081	_ 500 -	1003	-
Holland Rand-Ducaten - 1 -	981	Discento : :	admin.	-
E PASSEDIFU. Specture., on application				1000

Beplage

ju Nro. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

Fürftenfie in ben 21ften December 1822. Bon Geiten Des unterzeiche neten Gerichtsamtes werben auf den Antrag ibrer Bermandten und refp. Erben nachfiebende meiftens in ben Rriegen 1813. verfcollene Perfonen aus nachfolgen. ben Orten bes Bald enburger Creifes, nämlich: I. aus Dber = Rubolphewaldau Die Landwehrmanner: 1) Johann Carl Leuchtmann (13ten Landw. Inf Regim. gre Comp) angeblich bei Leipzig ich wer bermundet; 2) Chriftian Gottfried Schnell (13ten Landw Inf. Regim.) von dem feit bem Muemarich im Jahre 1813. alle Rachrichten fehlen; 3) Gottlob Schindler (13ten Landw. Inf. Reg. 8te Comp.) vermißt bei leipzig; 4) Gottfried Erbe (13ten gandw. Inf. Regim.) angeblich im Maing erfrantt; 5) Johann Gottlieb Richter (Regim. unbefannt), von bem feir bem Ausmarfc im Jahre 1813. alle Rachrichten fehlen; 6) Johann Gott. Heb Leuchtmann (4ten Bandm. Inf. Regim.) verfchollen, feit er im Jah 1814 im Lazareth ju Liegnin gelegen; 7) Johann Chriftian Dofiler (4tes Landw. Inf-Regim.) vermifft im Jahre 1813 bet Salle; 8) Johann Gottlieb Telfe (Unterofficier im aten Bat. igten gandw. Juf. Regim.) unbefannt feit er in bas Bajas reth ju Limburg gebracht worden ; 9) ber im Jahr 1809. in bas bergogl. Braus Schweigiche Freiforps ju Braunau eingetretene und feit bem verschoffene Johann Briedrich Leuchtmann; IL aus Dber Buffegiersdorf Die Landwehrmanner; 10) Chriftian Fifcher (13ten Inf. Regim.) verfchollen, feit er nach ber Schlacht bet Leipzig in bas Lagareth gu Salle gebracht worden; 11) Chriftian Rummler (7ten Bandw. Inf. Regim.) verfchollen feit bem Ginructen nach Gachfen im Berbft 1813.; 12) Johann Friedrich Sausier (Regim. unbefannt) angeblich an feinen Bunden am Tage nach ber Schlacht bei Leipzig gefforben; 13) Johann Gottlieb Muller (13ten gandw. Inf. Regim.) vermißt feit ber Schlacht bei Leipzig; 14) Johann Gottfried Reumann (Regim, unbefannt) verfcollen feit feinem Eintritt ins Milie tair im Jahr 1813.; 15) George Rramer (12ten Inf. Regim.) verfchollen feit feinem Quemarich aus Lorgan im Jahre 1814.; 16) Gottfried Sansler, Saus-Befiger und Bottcher (gren Juf Regim.) vericollen feit er im Jahre 1813. in bas Lagareth ju Erfurth gebracht morden; III. aus Raltwaffer Die gandwehrmanner; 17) Johann Gottlieb Fifcher (7ten Inf. Regim.) angeblich in einem Lagareth gu Ingersteben im Jahre 1813. verftorben; 18) Johann Gottlob Wiegner (7ten Inf. Reg.) verschouen feit er im 3. 1813. inein Lagareth ju Erfurth gebracht; 19) Johann Carl Frante (7ten Inf. Regim. verschollen fett feinem Ausmarfc) nach Sachfen im Jahre 1813. IV. aus Dieber, Buftegiersborf; 20) ber Landwehrmann Johann Gottlob Daller (Regim unbefannt) feit feinen Ausmarich im Jahre 1813. fehlen die ferneren Rachrichten; V. aus Reu-Buffegieredorf Die Landwehre manner; 21) Johann Chriftian Schulg (13ten Inf. Regiment) verfchollen feit er im

int herbff 1813. in ein Lagareth ju Breslau gebracht worben; 22) George Frier Dich Lauger (Regim, unbefannt) angeblich bei einem Gefecht unweit Erfurth im Pabre 1812, ericoffen; VI. aus Reimsmalbau bie ganbmebrmanner; 23) Jobann Friedrich Bungel (4ten Inf. Regim. 2te Comp.) angeblich in Balle ertrante und feit dem verschollen; 24) Johann Benjamin Bungel (roten Inf. Regim.) von bem feit dem Ausmarich im Jahre 1813. alle Rachrichten fehlen; 25) Johann Bottlieb Elter (4ten Inf. Regim, Icten Comp.) von bem feit feinem Aufenthalt in Dalle Die Rachrichten fehlen; 26) Johann George Reimann (16ten Inf. Regim.) von deffen Schickfalen mabrend bes Rrieges nicht befannt ift; VII. aus Compis die Landwehrmanner; 27) Gottfried Balther (4ten Inf. Regim.) verfchollen feit feinem Aufenthalt im Lagareth ju Liegnis im Jahr 1813.; 28) Gotts fried Rramer feinem Regiment und feinen Schichfalen feit bem Jahre 1813. nach unbefannt: 29) Gottlob Berforth gleichfalls feinem Regiment und feinen Gdide falen nach unbefannt; 30) ber jur zien guß : Artillerie . Rompagnie ber Schlef. Brigade ausgenobene Carl Gottlob Tauber verfcollen feit feinem Ausmarich im Jahre 1813; 31) der im Jahre 1789, auf Die Wanderschaft gegangene und feit bem verfcollene Webergefelle Gottfried Batther; VIII. aus Donnerau die Lands weormanner; 32) Chriftian Gottlob Werner (13ten Inf. Regim. 4ten Comp. vermißt feit der Golacht bei Leipzig; 33) Johann Chriftoph Sifcher (igeen Int. Regim 4ten Comp.) gleichfalls vermift feit ber Schlacht bei Lelpzig; IX. aus Gio beredorf die gandwehrmanner; 34) Dublicher Johann Carl Fiebig (15ten Inf. Reg. feit beffen Ausrucken nichts weiter von ibn befannt worben; 35) 3ch. Gottlieb Bogt (13ten Inf. Regim. 4ten Comp) am Rhein im Jahre 1813, bei mißt ; 36) der angeblich ju ber Schlef. Urtillerie= Brigade ausgebobene Thann Rriedrich Boftler bermift feit ber erften Einnahme bon Paris; X and gan mals tereborf Die Landwidrinanner; 37) George Friedrich Rleiner (geen Cavalleries Reg.) vermißt feit den Gefechten bet Charcau Thierry am gten Mary 1814.; 38) Johann Cael Rleiner (sten Inf. Reg. sten Comp) vermißt felt bem Sturm bei Martenberg am gten October 1813 .; 39) Johann Gottfried Dother (zen Inf. Regim, angeblich mabrend ber Belagerung Erfurth im Lagareth ju Binbereleben verftorben; 40) Johann Chriftoph Rrain (gteb Inf. Regim.) verfchollen feit ber letten bon ibm aus dem Lagareib ju Erfurth am 25ften December 1814 rins gegangenen Radricht; 41) ber im Rriege von 1806. ale Rufelier im b. G.eves nisichen Regim, gefangen genommene und feit bem verfcollene Johann Gotifrted Bieland; XI. aus Rellhammer die landwehrmanner! 42) Ernft Gottob Gebauer zien Buf. Regim. roten Comp.) angeblich im December 1813, im logareth por Torgan gefforben; 43) Epriftian Gottlieb Liebig (iften Inf. Regim. 4ten Comp.) angeblich vor Glogau im Winter 1812, verftorben; ferner die Landm bre manner; 44) Johann Gottfried Rammler aus Reimebach (13ten Inf. Regim. 4ten Comp.) angeblich 1813. in Gorlit verftorben; 45) 30bann Friedrich Doffs mann aus Gobienau (6tes Inf. Regim.) verschollen feit er in bas Lagareth ju lut-tich gebracht worden; 46) Ernft Gottlob Scharff aus Stein jeund (13ten Inf. Megin. Barail, b. Larifd 4ten Comp. angebiich nach ber Schlacht bei Leipzig vers mist, endlich 47) ber angeblich bei bem Cturm ber Reftung Pietfe im Jahre 1792, gerangene und an ben Bunden geftorbene Mousquetier im Inf. Regitu. Ding Beinrich, Galomo Euwig aus Rofenan fo wie beren etwa juruchgetaff ne unbefannte Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich innerbalb 9 Monaten

und

und späteffens in dem fiefelbft auf den irten Rovember 1823. Bormittage 9 Uhr an eraumten Termine fdriftlich oder perfonlich ju melden und sodann weitere Unsweisung zu erwarten; ju gleich werden aber auch die Borgeladenen bedeutet, daß ter ausbleibende Berschollene für todt erflart und sein Bermogen feinen oder fetzen fich legitimirenden nachsten gesehlichen Erben zugesprochen, und, wenn das Iodeberklarungsurtet rechtsträftig geworben, verabfolgt werden wird.

Reichsgraft. Sochbergides Gerichtsamt der herrichaften Fürftenficin

und Robnstock.

Hohndorf ben 26sten Februar 1823. Bon bem hiefigen Gerichtsamt wird Behufs ber Todes Erklärung der verschollene, von hier gebürtige vormaslige hiefige häußler und Schuhmachergeselle Gottfried Warmer, welcher nachbem er sein Haus verkauft im Jahre 1812. sich von hier entsernt und selner Profession nach gegangen, so wie wenn er verstorben sehn sollte dessen und sennach gen unbekannte Erben und Eronehmer, hierdurch aufgesordert sich binnen hier und 9 Monaten peremtorie aber in dem auf den zosten December d. J. Dors mittags um to Uhr anderaumten Termine in hiesiger Gerichtsstude entweder personlich oder schriftlich zu melden und wegen des zurückgelassen Vermögens weitere Unweisung, im Fall des Außenbleibens aber zu gewärtigen, daß er, der Berschollene für todt erklärt und sein Vermögen ben sich legitimitenden Interstat Erben zu gesprochen werden mit d.

Das Gerichtsamt hierfelbft. AVER TISSEMENTS. Puchan.

*) Brestau. Bu verfaufen find ein Paar fehlerfrege und gefunde braune

Bagenpferde, Oblanergaffe in No. 1118 eine Etege boch.

fannten Glaubigern des verftorbenen Leinwandreiffer Konig in der Leinwandreifer Königschen refp. Beilaffenschafte, und Schuldensache hierdurch bekannt maschen, daß die Maffe an die minorennen Kinder des modo Kafe hanne Sophie und Bihelmine Charlotte Geschwister Kase zu Göttingen als legitimirte Erben verabsolgt werden sell, belehren wir dieselben zugleich, das sie mit ihren Anfors derungen die Erden binnen 3 Monaten zu belangen haben, wierigenfalls sie dies selben nur nach Berhältnis ihres Erbtheils in Anspruch nehmen konnen.

Ronial. Stadtgericht.

Danerwis den 24sten September 1823. Die in der Stadt Ratscher am Ringe gelegene, dem Bürger Johann Biehweger gehörige Possession No. 77. nebit dem dazugehörigen hofraum, Stallangen, Schener, Schüttboden, Lohgarber. Betstatt und drey Stück Aeckern, Sagarten und Wiese, welche am isten September 1823. zusammen auf 3536 Ribl. Courant gerichtlich geschäft worden, isl im Wege der Trecution öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden und werden deshalb auf den 29sten November c. und 31sten Januar 1824. Vormittags 10 Uhr in das stadtgerichtliche Seschäftszimmer zu Bauerwiß, besonders aber auf den 31sten März 1824. früh um 10 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Katscher, sowohl esigsähige Kauslustige zur Agabe der Zebothe, als auch der seis siem Wohnorte und unbekannte Hppothefen. Gläubiger Apothefer-Lehring Souard Riebs und zwar mit der Beziehungsweisen Bedeutung vorgeladen, das dem Meistund Bisteichenden, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag ohne Rücksicht auf speere Sebothe ertheilt, der genannte Oppothefen, der Zuschlag ohne Rücksicht auf speere Sebothe ertheilt, der genannte Oppothefen, der Zuschlag ohne Rücksicht auf speere Sebothe ertheilt, der genannte Oppothesen.

eheten. Gläubiger aber zu gewärtigen bat, bas ohne Rückficht auf feln Ausblets ben bem Meifiblethenben ber Zuschlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes fammtliche Intabulata und zwar die leer ausgehenden ohne Production ber Juffrumente werden geloschie werden. Die Tare kann zu jeder Zeit in dem Gerichtszimmer zu Bauerwiß eingesehen werden.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

Behlefronze bei Wohlau ben 29. August 1823. Don denen Landsath v. Riebelschütsichen Erben wird in Gemäßheit des S. 137. seq. Tit. 17. Thl. 1. Augemeinen kandrechts den noch etwa unbekannten Gläubigern des am sten Juni 1817. zu Wehlefronze versiorbenen kandrath Danns Ernst v. Riebelsschus die b vorsiehende Theilung seines Rachlasses unter seine Wittwe und Kinsder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Rachlas in Zeiten und längstens binnen 3 Monaten vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechner, anzuzeigen und geltend zu machen wirdelen auch Ablauf dieser Krist die etwanigen Erbschafts Gläubiger uch an jeden Erben nur nach Werhältnis seines Erbscheils halten können.

Charlotte v. Riebelfchut geb. v. Liebermann.

Raudten ben 22sten August 1823. Das Ar Raubten Wandritsches Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, baß ab Infantiam Creditorum jum öffentslichen Berkauf bes sub Ro. 6. zu Wandritsch gelegenen auf 5 10 Rihl. gerichtlich gewürdigten Wassermühlen Rahrung Termint licitationis auf ben 4ten October e., 3. Rovember c. und 4. December c. ansiehen, und zahlungsfähige Rauflussige biers mit geladen werben, besonders im letten Termine, welcher peremtorlich ift, im berrschaftlichen Schlosse zu Ait. Raudten Vormittags um 10 Uhr zu erscheinen, zu lieitiren und als Meistbieihender mit Genehmigung der Real: Gläubiger der Absurdicklichen zu gewärtigen. Zugleich werden alle unbekannte Real Diatendenten zu Wahrnehmung ihrer Gerechtsame geladen

Schweibnig den geen Angust 1823. Bon Seiten der unterzeichneten Rönigl. Special Deconomie Commission wird hiermit auf den Grund des G. 11. und 12. des Gesehes über die Aussührung der Gemeinheitstheilungs und Ablossungs Ordnung vom 7ten Juni 1821. und besondern Antrag der bauerlichen Besüger der Majoratsgüter Laasan, Striegauer und Peterwiß Schweidniger Kreises die daselbst von denselben beabsichtigte Dienste und Servituten : Relnition, so wie

ber ju Diefem Bebuf angefeste Termin auf ben

bekannt gemacht. Es werden baber alle biejenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeinen, vorzeladen, in dieser Zeit bei der unterzeichneten Rönigl. Spestal. Deconomie Commission entweder personlich oder schristlich zu meiden, und ad acta zu beponiren, ob sie bei Borlegung des Plans zugezogen sein wosen. Die Still chweigenden haben zu gewärtigen, daß die zu bewirkende Dienste und Serzbituten-Reluition den h. 146. und 147. der Berordnung vom 20sten Juni 1817. Bemäß gegen sich geiten lassen mussen und das Contumatial Bersabren gegen sie eintritt, Die Königl. Special Deconomie. Commission der Kreise Schweidnis, Striegan, Bolkenbarn und Landshut.

Frentage ben 3. October 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIX.

Bu verkaufen.

*) Camenz ben 4ten September 1823. Wegen nicht Zahlungsfählgkeit des Besthers Franz Renntwig son auf den Antrag eines Real. Gianeigers deffen sub Ro. 33. ju Piotenis Frankensteiner Kreifes gelegene und am eiten September v. J. auf 2180 Athl. Courant gerichtlich abgektäte Mehlwassermühle, im Wege der Resubhaftation öffentlich an den Meistotethenden verkauft werden. Die diebfälls gen Lichations Termine von denen der lettere peremtorisch ift, sind auf den 29sten Revember d. J., den 30sten Januar und den 2ren April f. J. Vormittags um 9 Uhr angesetzt worden, und es werden besitz und jahlungsfähige Kaussuste biereurch eingeladen, in den gedachten Terminen, insbesondere in dem lettern albier perstenlich zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag an den Meisibies thenden mit Einwistigung des Ertrebentens zu gewärtigen.

Das Patrimoutal: Gericht der Ronigt. Miederlandischen Berticaft

*) Groß-Strehtis den izten September 1823. Da indem am zien Sepstember a, c. zur Eubhastanon der Bontek Bombaschen zu Gogolin velegene sied Mo. 55 des Ippethefenduchs eingetragene Possession, welche nach einer gerichtlich ausgenommenen Tore die zu ieder schicklichen Zeit in der gerichtsamtlichen Ranzled zu Groß-Strehlis einaeleben werten kann, aut 443 Rthl. Conrant abgeschäßt, niemand erschienen und fein Gedoth darauf gemacht, so ist auf den Antrag mehres rer Gländiger ein neuer Termin auf den zien Januar 1824, in Iprowa anderaumt worden. Ranflussige und Zahlungssähige werden daher einzeladen, in dem anskehenden einzigen Termine entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächstigte zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestdietbenden unsehlbar der Zuschlag ersolgen und auf die nach abgehaltenen Termin eingehenden Gedothe keine Rücksicht genommen werzen wird.

Das Iprower Gerichtsomt.

*) Groß Strehlis den isten September 1823. Das Königl. Preuß. Berict ber Stadt Groß Strehlis suchaftirt auf den Antrag der biefigen Schuls Deputation als Real Glanviger bas in der Stadt Groß Streblis am Ringe beles gene jud Ro. 86 des Oppothefenbuchs eingetragene, dem Liftblermeifier Diugosch gehörige gerichtlich auf 313 Athl. 9 fgr. Courant abgeschäfte haus, wovon die Tare zu jeder schicklichen Zeit in dem hiefigen Gradtgerichts Locale eingesehen were den kann, und find die Biethungs Termine auf

ben 31. Decober , auf ben 1. December und auf ben 31. December a. c. mricher

welcher peremtorisch ift, in dem hiefigen Stadtgerichts Locale anderaumt worden. Rauflustige und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in den austehenden und besonders in dem legten peremtorischen Termine entweder peridated, oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestiethenden ver Juschiag, wenn souft feine gegründete Urfachen eintreten, erfolgen foll.

Das Königl. Preus. Gericht der Stadt Groß. Strehlis

*) Friedland den 15 September 1823. Das je Friedland Falfenbergs
ichen Kreites sub Ro. 20, belegene, bem Färber Fang Dreicher jugehörig. Whos
haus nebst dabei befindlichen Garten und Schener, welches durch eine ger chts
liche Taxe auf 495 Mtbl. 17 fgr. 6 pf. Courant abgeschäßt worden, soll auf oen
Untrag eines Gläubigers Schuldenhalder öffentlich verkaut werden. Zu diefem Behuse sind drey Termine und zwar auf den Irfen October, zten December c. a. und peremiorie auf den zten Januar 1824. anderaumt worden. Alle
bessis und zahlungsfähige Kauflustige werden demnach ausgesordert, in dem lest
erschennen und ihr Geboth abzugeben, wodei ihnen bemerklich zu Friedlandzu
erscheinen und ihr Geboth abzugeben, wodei ihnen bemerklich gemacht wird, daß
der Zaschlag an den Meist und Bestbiethenden ersoigen, und auf die nach Rets
lauf des letzen Licitations Termins etwa einsommende Gebothe nicht weiter restectirt werd n wird.

Das Gerichtsamt der herrschaft Friedland.

Relchenstein den 26sten Angust 1823. Bei nothwendig erfolgter Subs bastation des zum Nachlasse des Schneider Scheer gehörigen Hauses, welches auf 120 Ethir. gerichtlich abgeschätt worden, und auf der Pfaargasse hieselbst belegen, ist der Licitations Termin auf den 14ten Rovember d. J. Bormittags 10 Ubr vor unterzeichneten Stadtrichter angesetzt, wozu Kaussussige hiezu einges laden werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Frice.

Dieh fa Rothenburger Rreifes ben 12ten Juli 1823. Auf Antrag ber Dauster Gottlob Schwarzeichen Erben allbier foll bie ihnen gemeinschaftlich gebostige, auf 391 Ribl. 8 gr. Courant gerichtlich abgeschänte Dausternahrung mit Ins behör hieselbst der Erbtheilunghalber öffentlich verkauft werden. Besitz und zahs lungstähige Rauflustige werden baber hierdurch vorgelaben, in dem auf ben 24sten October 1823.

Bormittags 9 Uhr angefehten Biethunge-Termine an unferer gewöhnlichen Gerichtsamtofielle all hier zu erscheinen, ihre Gebothe zu eröffnen und den Bufchlag unter Buflimmung der Erben und des obervormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen. Die Tare liegt in der Registratur des Gerichtsamts zur taglichen Einsicht bereit.

Das Graff. v. Einfiedeliche Juftigamt bafebft.

Brauer.

Goldberg ben 2ten September 1823. Das von bem verstorbenen Joh. Christoph Mayer nachgetassene sub Ro. 189. zulber-Langneudorf-Armenruh komenz bergichen Kreises gelegene auf 189 Rthl. 3 fgr. 4 pf. Courant abgeschäfte Freihaus, wozn ein Garten von 10 Mezen Aussaat gehört, soll auf den Antrag der Erben durch freiwillige Subhastation in dem peremtorisch auf Den isten Robember d. J. Bormittags um io Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Armenruhe anberaumten Biethungs. Termine verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werzben daher zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen. Uebrigens kann die vollständige Lave bei unterzeichneten Gerichtsamte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt zu Dber = Langnendorf-Urmenruh.

Evler, Juffit.

Greiffenftein den irten August 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt sindhafiert das von dem verftorbenen Ehrenfried Schröter sud No. 78. in Runs genborf hinterlassene und von Ortegerichten auf 803 Athl. gewärdigte Puppillars-Daus und fordert Besip und Zahlungsfähige hiedurch auf, in Termino unico et peremtorto Licitationis den 24sten October c. Bormittags 9 Uhr in allhiestger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sodann den Juschlag an Meistbietbenden nach vorber abgegebener Erklärung der Interessenen zu gewärtigen.

Reichsgraft. Schafgotich Greiffenfleiner Berichtsamt.

Rattbor den izten August 1823. Da die sub Ro. 60. ju Mzebil Coseler Rreises gelegene Johann Proofesche Freigarinerstelle, welche auf 114 Rthl 8 sgr. 64 d'. in Courant gerichtlich abgeschäft worden ift, auf den Antrag eines Reals Gläubigers öfficulich an den Meistbierhenden verkauft werden soll, so baben wir hiezu einen Termin auf den 24sten October dieses Jahres anberaumt und laden Rauflustige und Zahlungsfähige hierdurch ein, in diesem einzigen peremtorischen Termine auf unferer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Rzesis vor und zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Possession dem Meiste und Bestbiethenden zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt Des Allodial= Ritterguts Riebis.

Ohl au den ben flugust 1823. Auf den Antrag der Ehristian Gempts nerschen Erben soll die Fleischergerechtigkeit Ro. 7 zu Ohlan nebst dem dazus gebörigen Rugungsreche an der Fleischerwiese und einem Antheil an einen Ochsensund Schaafstalle, alles zusammen auf 295 Rtbl. 19 fgr. 4½ pf. Courant gerichts lich abgeschäft, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistebiethenden vräußert werden. Zu diesem Behnie ist ein peremtorischer Biethungs. Termin auf den 24sten October a. c. Bormittags um 9 Uhr anderaumt worden, wozu besitz, und zahlungsfährge Kauslustige zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, hierdurch mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Misse und Bestbiethenden unter Genebungung der Real-Insterssenten erfolgen und auf etwansge Nachgebothe nach Publication der Udjudication nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Ronigl Preuß. Stadtgericht.

Schweidnis ben igten August 1823. Die zu Puschmuble belegene zu Domanze (Schweidniger Rreifes) geborende Freistelle No. 1. zu welcher die Schank, und Schmiedegerechtigkeit gehört, und welche nach ber jederzeit im Gerichtslocat nachzusehenden Taxe auf 976 Ribl. gerichtlich gewürdiget worden, soll Schuldenswegen meistbiethend verfauft werden, und ist zu diesem Zweck ein einzigen Termin auf den 15ten November Bormitrags 9 Uhr in hiefiger Canzlei angesett worden, und können zahlungstädige Käufer bei anz nehmbaren Geboth in besagtem Termin sofortigen Zuschlag erwarten.

Das Major v. Efchirefy Domanger Sobenpojeriger Berichtsamt.

Leubus

Grunberg ben 2tfen Juni 1823. Der bem nach ruffich Hohlen ent widenen Euchmacher Friedrich Bilhelm Albertin gehörige Beingarren Ro. 1564 tariet 448 Rithir. 20 igr. Courant, foll im Bege ber nethmenbigen Gubhaftas tion in Termino ben 18ten October t. Bormittage um 11 Uhr auf bem biefi. gen Band. und Stadtgericht öffentlich an ben Deiftbiethenden verfauft merten, moju fich jablungsfähige Raufer einzufinden und nach erfolgter E flarung ber Intereffenten in ben Bufchlag . folden, wenn nicht gef bliche Umftanbe eine Muse nabme veranlaffen, fogleich gu gemartigen baben.

na 1go Października, - 1go Grudnia r. b. y. - 5go Lutego r. 1824.

turze naszey przeyrzaną bydź może. eingefeben merten

Kempno dnia 17. Lipca 1823. Krol, Pruski Sad Pokoiu.

Ronigl. Preuß, Land : und Ctabigericht. Milyn Wodny wraz z Pita, Pita z wany Die Baffer . und Contettemible, Matzonkom Kraft dziedzicznie należący Plla genannt, welche ben Muller Rafte w dobrach Szalecheckich Trzeienniekich ichen Cheleuten eigenthumlich jugehore, w Powiecie Ostrzeszowskim w Wiel- ben bem ablichen Dorfe Erciniga im Ofte kim Niestwie Poznanskim położony, a gesjoner Arelfe Des Brogherjogibums pona 2474 Talerow Sądownie oszacowany, jen liegt, und auf 2474 Rtbl. gerichtlich ma bydž w Skutku polecenia Krolew- gefdast wordenift, fell im Bege ber nothe skiego Sadu Ziemiańskiego w Krotoszy- wendigen Gubbaffation ju Folge erholtenen nie wdrodze konieczney Subhastacyi Auftrage Des Konigl. Landgerichte in Kro. sprzedany. Wtym Celu wyznaczone zo- tofdin, burd und fubhaft et werben. Bir staly 3 Termina, z ktorych ostatni iest haben ju biefem Befufe bren Bermine, mo: perempterycznym, to iest: bon jedoch ber I ste peremterifch ift, und zwar auf ben I. Deter b. 3., auf ben I. Decbr. b. J., auf ben 5. Febr f. 9 B. DR. um 8 Uhr in dem blefigen Friedenegerichtes przed południem o godzinie 8. w lokalu Gebaude anbergumt. Bir laben alle bletuteyszego Sadu Pokoiu. Na tenże jenigen, welche jablunges und befigfabig Termin zapozywa się wszystkich zdol- find, hierdurch por, in den gedachten Sers ność kupienia maiących, ktorzy osobi- minen entweber perfonlich ober burch quos Scie, lub przez legalnych Mandataryu- lificirte und authorifirte Mandatarien ju szow stawić sie, y Licyta swe podawać erfcheinen, ihre Gehothe objugeben und nach moga gdyż po odbytym trzecim pe- abgeholtenen peremtorifden Termine, mo remptery cznym Terminie na pozniey- auf etwa noch eingebende Gebothe nicht sze Licyta zaden wzgląd wziętym nie mehr refferti t merten wird, ben Bufchlag bedzie y naywiecey daigey spodziewać fur ben Delftbletbenden burch bas Ronigl. sie może przychodzenia od Krol, Sądu gandgericht in Krotofchin ju gewärtigen. Ziemianskiego w Krotoszynie. Taxa Die Loge bes Dublengrundflude fonn Miyna tego każdego czasu w Registra- übrigens jederzeit in unferer Registratur

Rempen ben 17. Juli 1823. Ronigl. Breuß. Friedensgericht. . Glover.

Penbud ben igten In if 1823. Auf ben Untrag ber Erben foll ber au Mattid im Reumartifchen Rreife fub mo 41 belegene, jur Berlaffenichaft des Rriebrid Dobrginsty gehörige auf 6834 rtbl. 3 fgr 6 pf. gerichtlich taxirte Rreticham mit Braus und Brandwein-Ubar, Ochladt : und Bachgerechtigfeit und baguges . borigen Ader ju 24 Scheft. Brestauer Daof Musfaat in 3 Felvern getheilt, im Bege ber nothwenoigen Gubhafiation offentlich an ben Melitbiethenden verfauft werden. Die Termine biergu find auf Den iften July, ben Iften Geptember und 3ten Robember 1823, angefest worden. Raufluftige, Befit : und Bahlungefabige merben Daber bierburch aufgefordert, in den gebachten Terminen, besonders aber in Dem letten peremtoriiden Bormittags um 9 Uhr in ber hiefigen Ronigt. Gerichtes Sanglen gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und gu gemartigen, baß an ben Meifibiethenden unter Genehmigung der Erben der intabufirten Glaubiger und ber Bor. fo mie Dbervermundichaft der Bufdlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach bem letten peremterifchen Licitatione Termine fann nicht weiter reflectirt merben. Die Tare fann flets in hiefiger Regiftratur nachgesehen, Die Raufebedingungen aber werben in ben Licitatione: Terminen befannt gemacht werben.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Bern fladt den tzten July 1823. Auf Antrag eines Meal-Gläubigers soll der Kreicham zu Wabnis bei Bernstadt, welcher mit der darauf haftenden Brenneret. Schant. Back. und Schlacht. Serechtigkeiten auf 6372 Athle. 18 fgr. abgeschäft worden, in den auf den 6ten October, 5ten December diefes Jahres und 5ten Kebruar kunftigen Jahres angesetzen Terminen, wovon die beis den erften in der Wohnung des Stadtrichters zu Bernstadt, wo auch die Tape zu sieder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, der letzte aber auf dem Oberhofe zu Babnis werden abgedalten werden, an den Meiste und Bestbiethenden verkauft werden. Kauflustige und Jahlungsfähige haben sich daher vorzüglich in dem letzen Termin Bormitrags 9 Uhr auf dem Oberhose zu Wadnis vor dem Gerichtsamte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Bestbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Ursachen eine Ausnahme zulassen.

3n verauctioniren.

Breslau ben igten September 1823. Es sollen am sten October c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den solgenden Tagen im Hause No. 1252. auf der Burstgasse die zur Concursmasse des Raufmann Anton Leimer gehörigen Waaren und Effecten, bestehend in Spanischen Rbein, Franz und Ungarweinen aller Gattungen, sowohl in Flaschen als in Gesbinden, leeren Weinfassern, Pandlunge-Utenstiten, Leinen, Betten, Mobeln und Hausgeräth an den Meistbiechenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts Secretair Seger, im Austrage.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 2ten August 1823. Bon bem Ronigl. Prens. Dofriche teramte ju Breslau wird ber verschollene Gobn bes vor St. Maurit bierseibst verstorbenen Erbfagen und Braudweinbrenner George Trieb, Ramens Anton Trieb, welcher im Mar; 1813. als Freywilliger von Breslau bis Glogau marschirt if, und von da weiter nach Frankreich mit vorgeruct senn soll, feit jener Zeit aber von seinem Leben und Ausenthalt seinen Geschwistern keine Nachricht gegeben

bat, oder deffen etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch öffentlich ausgefordert, von seinem Leben und Aufenthalt binnen 9 Monaten Rachricht zu geben, spätesiens aber in dem auf den 28sen Juni 1824 anberaumten per remtorischen Termine Bormittags um 10 Uhr in diesiger Geschiesselle auf dem Dohm vor dem Commissario Herrn Rath Rohrscheid entweder schristlich oder perfonlich sich zu melden und daselbst weitere Anweisung, beim Ausbleiden oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, daß der Anton Trieb für todt ers klärt und sein zurückgeiassens in 84 Rthl. 7 fgr. 5 pf. bestehendes Bermögen feinen Geschwissern zuerkanntt werden wirtd.

Ronigl. Breug. Sofrichteramt.

*) Breglau ben gten Geptember 1823. Bon bein Ronigl. Sofrichteramte wird biermit öffentlich befannt gemacht, bag über Die funtigen Raufgelber ber Frenerbicoltifen fub Do. 1. ju Storfdenine der Laufdations Dojef eroffnet und Die Beit Diefer Eröffnung auf Die Mittageffunde Des gten Geptember 1823, fefiges fest worden ift. Es werden baber alle und jede, welche an gebachtes Grundfillet und zu beffen funftigen Raufgelber aus irgend einem Grunde, er habe Ramen wie er wolle, einen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, binnen 9 200: chen , fpatefiens aber in bem peremtorifch angefesten Termine ben oten December D. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem biergu ernannten Commiffario herrn Rath Robricbeid in hiefiger Umteffelle auf bem Dobm entweder in Berfon ober burch gu= lafige mit Bollmacht und Information verfebene Mandatarien, mogu benjenigen, benen es bier an Befanntichaft feblen follte, Der Jufig Commiffionerath Murger und Juffig . Commiffarius Djuiba vorgefclagen werden gulericeinen, ihre an ges bachtes Gut und beffen Raufgelber habende Anfpruche umftandlich anzugeben, die Documente, Briefichaften und übrige Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfprfiche ju ermeifen gedenten, urfcriftlich vorzulegen und ans zuzeigen und bierauf Die gefesmäßige Unfegung in dem abzufaffenden Claffificationse Urtel, ben ihrem Ausbleiben ober unterlaffener Anmelbung ihrer Unfpruche aber gu gewärtigen, daß fe mit allen ihren Unfpruchen an bas Grundftic pracludert und ibnen deshalb ein emiges Stillichmeigen fomobl gegen ben Raufer beffelben als ges gen die Glaubiger unter welche bas Raufgeid vertheilt wird, auferlegt werden foll.

*) Dres lan ben 31ften Juli 1823. Da von Seiten des hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlessen ihrer die in eirea 55 Mthl. 25 ign. Activis und 140 Mthl. Passive bestebenden Nachlaß des hierseibst am 23sten Upril 1822, versstorbenen Juvaliden Lieutenants Johann Karl hasse, auf den Antrag des Königl. Pupillen Collegit hierselbst als ober vormundschaftlichen Behörde der von demsels ben hinterlassenen minorennen Kinder heut Mittag der erbschaftliche Liquidations Brozes eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aniprüche zu haben vermeinen, hierz durch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgerichts Affessor herrn Born auf

ben 21ffen Rovember c. a.

Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations Termin in dem hiefigen Obers Landesgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gefehlich julagigen Bevolimächtigsten zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen; Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlusig erklart und mit ihren Forderungen nur an

Das

dassenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden Schlüslich wird noch bes mertt, das die Erden u. b das hlesige Königl. Pupillen = Collegium sich der Admis mistration des Nachlasses big ben baben, und dem letztern daber in der Person des biefigen Justiz-Commissionsvath Riette in Interims - Eurator bestellt worden ift, daß i doch in dem ankehenden Liquidations Termin von Seiten der sich meldens den Gläubiger die Wahl eines ordentlichen Nachlaß - Curatoris erfolgen soll.

Ronial. Prens. Ober - Landesgericht von Schlessen.

Ralbenhaufen.

Breslau ben goffen August 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte merten auf ben Untrag ihrer refp. Erben find nachften Bermandten: 1) ber Johann Butte aus Rethfirben, welcher feit dem Jahre 1807, nichts von fich horen laffen; 2) der Dienftfnecht Johann Schliesch aus Rothfirben, welcher im Sobre 18 3. jur Bandmehr ausgehoben morben; 3) ber Schneiberlebrburiche Gottlieb Dutifcalo aus Rothfirben, der jum Beffpreug. Referve : Corps gleichs falls im Jabre 1813. als Duequetier eingezogen worden und 4) ber Chriftian Rosmald aus Cache mis, welcher als Artiflerift im Jahre 1813. mit ber Preuß. Armee nach Frantieich marfchirt, feit biefer Zeit aber von ihrem Leben und Aufenthalte feine Dadricht gegeben haben, hierdurch öffentlich vorgelaben, fich noch por ober in bem auf ben iften December 1823. Bormittags um to Uhr in ber Kange lei bes Gerichtsamtes in Rothfirben anftebenden Termine entweder in Derfon ober Durch gulaffige Bevollmachtigte ober wenigftens fdriftlich gu melden und von ihrem Leben und Aufenthaite überzengende Rachricht ju geben, bei ihrem Ausbleiben aber follen diefelben ihr tobt erflart und ihr in unferm Depolitorio etma befindlis the Bermogan benen fich bereits gemelbeten ober etwa noch melbenden Erben guges fprochen werben.

Das Gerichtsamt für Rothfirben und für Sacherwis.

Ecferfunft. Glogau ben coffen Jung 1823. Auf ben Antrag bes Dbrift Lientes nant Graf b. Dobnafchen Bormundfchaft ift, nachdem Das im Sarftenthum Liegnit und beffen Lubenfcheu Rreife ju Erbrecht gelegene Guth Gublau bereits im Jahre 1822. auf ben Untrag tes Graff. v. Sandreigeniches Commun Dans batarit hoffiscals Gelined im Bege ber Erecution fubbaftirt, biernachft aber untern geen Januar 1822. Dem Regierungs : Rath Grafen v. Canbrecifo für 12000 Mithl. Courant edjudicirt worben, nunmehr mit ber § 5. Ett. 51. Ebl. I. ber Gerichts Drinnng bezeichneten Wirfung von heute an über bies Gut und beffen Raufgeiber ber Liguibations- Brojeff eröffnet und jur Aumelbung und Juftifictrung fammilicher an bas Grundfind ober beffen Raufgelber ju machene Den Ansprüche auf ben geen Rovember b. J. Bormittage um to Ubr por bem ernannten Commiffario Berrn Dber-gandesgerichtsrath leBretre ein Termin angefitt worden. Cammtliche Real Glaubiger gedachten Gute merden baber vorgelaben, in tiefem Sermin entweber perfonlich ober burch einen mit geboriger Bollmache und Information verfebenen biefigen Jufig-Commiffarius, (wogu ibnen bei ermangelnder Befanntichaft ber Juftig Commiffarius Gerrmann und Juffige rath Biefurich vorgefchlagen werden) auf bem biefigen Schloffe ju ericheinen. ibre Ansprache ju liquidiren, jum Erweife beren Richtigfeit Die eima borbandes

nen Urfunden und sonsilge Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, und bierauf bas rechtliche Erkenning zu gewärzigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Termin ansbleiben follen, werden mit ihren Ansprücken an bas mehigebachte Gut Gublau und biffen Rauigelder pracludirt und wird if nen damit ein emis ges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer beffetben als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelder vertheilt werden sollen, auferlegt we den Ronigl Breuß. Ober Landesgericht von Mieber Schlessen und der

Laufig.

Reuffact den isten Jung 1823. Es find bier die Inftrumente über nachfiehende im Spothetenbuch biefiger Gradt eingetragene Forderungen verlobren gegangen, als über ein: 1) Capital per 70 Thir, forei, oder 56 Rith. fo ber Beinrich Bittner Den 25ften July 1708. laut Sopothet von ber Rite de ju Benber aufgenommen auf bem Saufe Dr. 136, jest bem Gattner Casper Ronig gehörig, ingroffirt, wofur ber Comibt Georg Sampel cavirt; 2) Capital per 16 Riblr. Beinrich Subnerfde Dundelgelber, fo ben isten Dary 1710. auf eine gerichtliche Spoothet ausaelt ben worden auf bemfelben Saufe; a) Capital per 100 Thir fchlef, ober 800 Riblir, auf bem Saufe Do 71. ibt bem Luchmacher Carl hoffmann geborig, fo Kaufer bei Unnehmung bes Daufes als ein Darlebn aus dem Johann Remerbichen Bormundichaft uber fic genommen, ohne Datum und Bennung des Schuldners, wobei fich jedoch nach bem Sopothefenbuch annehmen lagt, daß ber aufgeführte Raufer Samuel Mende gemefen, welcher 1745. am 24flen Mary brefes Saus fur 480 Ribir. von bem Johann Bemethichen Erben erfautt; 4) Capital per 60 Ebir. ichlefifch auf bem Saufe Do. 162. itt bem Bacfer Unton Schneiber geborig biefiger Reuengaffe fo mit bem Worten ohne Datum im Sppothefenbuch eingetragen ficht. Auf Die rudffandigen 60 Thir. fdlef. Termin = Gelder find Creditores affignirt und dens felben in fo lange bie fie befriedigt, bas Dominium referbirt worden. Rach bem Spothefenbuche lagt fich icheinbar onnehmen, bag biefer Bermert icon im Sabr 1754 eingetragen worden; 5) Capital von 100 Thir. fchlef auf bem Miedervorffabter Saufe Do. 60. iht bem Geifenfieder Joieph Rempe getorig mit folgenden Worten ingroffirt, 100 Tbl. folef. rudfianbige Raufgelber als ein fub refervato Dominio fichen bleibendes Capital a 5 pro Cent find vigore Deerett bom aten September 1773. intabulitt. Es werben baber alle biejenigen, wels che an befagte Capitalien und bie erma barüber ausgefiellten jetoch verlohren gegangenen Inftrumente als Gigenthumer, E:ffionorit, Pfand. oder fonftige Briefe Inhaber irgend einen Uniprach baben, biermit vorgeiaden, in Termino ben 20ffen October c. bes Bormittags um 9 Uhr in bem Geffionszimmer bes unterfdriebenen Stadtgerichts auf biefigem Rarbhaufe por bem Eriminale Rath Lehnmann entweder in Perfon ober durch geborig leattimirte Bevollinachtigte, mogu ihnen megen etwaniger Unbefanntichaft herr Gtabt-Richter Posca in Bulg Der herr Syndicus Diebitich bierfeibft vorgeschiagen merben, ju erscheinen, ibre ermanige Unfpruche on bie vorernahnten Caritalien und Die bariber ex pedirten Inftrumente angemelben und gehörig ju juftificiren, bei ihrem Mugen: bleiben aber ju gewärtigen , bag fie mit allen ihren Bratenfionen piaclubirt und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt, Die in Rede fiebenden Capitalien aber gelofcht und bie etwa barüber fprechenden Gnftrumente amortifirt merden follen. Ronial. Dreug. Stadtgericht.

Lehnmann.

(4143) A

Beylage.

zu Nro. XXXIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 3. October 1823.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben iften October 1823. Alle diesenigen, welche an unferei berftorbene Mutter verwit. Paftor Pech geb. Maria Magdalena Brun, noch 3ablung zu leiften haben, oder feit dem Ableben, an Einen oder ben Andern der Erben gezahlt, fic durch Quittung zu legletmiren, fordern wir hiermit auf, binnen 13 Tagen an den zur Empfangnahme der Gelber beauftragten Upothefer herrn Quaas bieselbst auf dem Sande bestimmt abzutragen, well wir nach Ablauf dieser Frist ane sonst fammtliche Forderungen gerichtlich einklagen werden.

") Brestau. Bum bevorftebenden Bollmarft ift ein bequemes Bimmer nebft Entree in Rro. 2048. auf der Riemerzeile . Ede abzulaffen. Das Rabere benm

Eigenthumer daf lbft.

*) Brestau. Den Bepfall, ben meine Table d'hote feit mehreren Bolls marften gefunden bat, veranlast mich die refp. herrschaften auch für die Belt dies fes nächsten Bollmartes, und zwar vom oten d M an ergebenft einzuladen. 3wecks maßige Auswahl und Anerdnung ber Speifen, so wie gute reingehaltene Beine werden zur Zufriedenbeit meiner Gonner bereit fein.

Lichhorn, Schweidniger Strafe im Saufe bes Buchhandlers Gen Korn.

*) Breslan. Den 4ten biefes DR. fende ich eine fonille Gelegenheit nach

Leipzig. Das Rabere ju erfragen Reufchegaffe ben 21 Frantiurther.

Brestau. Da ich Unterzeichneter alle Flügel und Flügelforte Infteusmente bes versterbenen Lokiver frn. Krause an mich gekauft habe, so zeige ich allen vesp. Musteliebhabern ergebenft an : daß ich solche vermiethe und zum Theil vertaufe, besonders einen guten Wiener Mahagoni : Flügel und eine Mahagoni : Pyramide zum Bertauf empfehle.

Sonabel, Mufillebrer, mobnhaft auf bem Dobm in ber Rreunfdule.

*) Breslau. Dannliche wie auch weibliche Dienftboten mit ben beffen Ute seffen verfeben, find ju baben in der Altedigergaffe in den 3. Kornabren 200. 1406.

ben ber Gefinde Bermiethern Reumann.

") Brestan. G. J. Bamberger, Damenfleiber = Verfertiger aus Bien, Dhlauergaffe Ro. 1172 an der Brude empfiehlt fich jum bevorfiebenden Baffmarft; mit Anfertigung aller Arten moderner Damenfleiber und vorrathigen febr vortheile bafe

haft gearbeiteten lengt. Wiener und Barifer Corfets. Much find ben ihm Corfets für verungladte Ermachfene, als auch icon vielfaltig erprobte für Kinder jur Bergen befferung eines fehierhaften Bachethums ju haben. Auch auswärtige Bestellungen werden bestens beforgt.

*) Bredtau ben 29ften Septbr. 1823. Unfere gute liebe Marie mußten wir heute fruh 19 Uhr am Zahnframpf in einem Alter von II M. 18 T. babin icheiben seben. Rur die hoffnung fie bereinft wieber ju finden, tann und bep bem barteften Schlage Troft gewähren.

Labiple, Reg. Jaupt : Coffen : Buchalter. Emilie Labiple geb. Raue und Groß: Eltern.

*) Breslam ben 3often Septbr. 1823. Den 28. Septbr. find mir vom Tempel bis jum Rofmartt 2 Pettichafte mit Carniol . Steine eingefaßt, und ein bergleichen Schluffel ohne Steine, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder be- liebe es ben Drn. A. D. Spiegel im Riemderghof gegen ein angemeffenes Doucreus

abjugeben.

*) Breblau. Jamalea Rumm die Flasche tal und is far., im Eymer und Orhoft bedeutend diliger, bolland. Enaster Rro. 2. von Ban der Jupsen und Comp. in Amsterdam (fein Berliner Fabrifat) pro Pid. 12 fgr. bey einer Ubnahme von 6 Bid. a 11 fgr., in großen Parthlen mit noch mehr Rabatt, seinen Domingo. Enaster ver Pid. 15 fgr., seinen Tonnen: Enaster ver Pid. 12 und 16 fgr., gereingere 5 und 6 fgr., alte abgelegene martsche Kraustabacke per Pid. 3 und 4 fgr., Ohlauer Kraustaback ver Pid. 2½ fgr., Spanlol per Pid. 4 Athle., saçon d'Espagne per Pid. 5 Ribl und extra sein Gevilla No. 1. per Pid. 10 Rib. offeritt.

G. B. Jadel, om Naschmartt im Saupt. Johannes Mro. 1982. bas Saus ber achten Golde und Silber. Manufactur, vormals im Ede ber Schmiebebrude und bes Ringes.

*) Soonau ben 29sten Ceptbr. 1823. Am 22fen b M. Rachultrags halb 4 Uhr entschlummerte fanft nach einem langwerigen Rrantenlager ju einem beffern Leben ber bechmarbige herr Joseph Fiebler, Pfarrer in Thomastirch. Dies fes zeigen allen feinen auswärtigen Freunden und Bekannten bierburch ergebenft an. Der Bruber und fammtliche Anderwandte bes Entfeelten

") Breslau. Daß vom been October c. ab taglich mabrent bes Boumartts Table d' hote ju 16 gr. Cour. in meinem Locale, Albrechtsgaff: im Gantleifden Saufe Do. 1304. flatt finden wird, zeige ich biermit gang ergebenft an

Soldtling.

*) Brestan. E. F. W Pagig and Berlin, im Gewölbe in Den 7 Rurs fürften empfichte fich zu diesem Wolmarfte mit seinem Lager fremder und eigener Fabrit. Waaren, bestehend in modernen Ginghams, B. W. Merinos, moternen weißen

meifen Zeugen, ale Baftord, Mull und Gagen aller Urt, bergleichen abgepaften Rieibeen, Gang- und Salb. Piquee, bergleichen abgepaften Bettbecken, Engl. Leber, mobernen Spamle und Tüchern aller Urt, mobernen Westen, Schwarzsfeibenen und Joular Dudern, seibenen Felbeln zu Buthen und Mugen, gewirften Fusterpichen, achtem Cau de Cologne, seinen Seifen, Wasch Pulver und mehreren bergleichen Urtiteln zu ben billigften, aber bestimmten Preifen.

*) Bredlau. Unfere Dandlung haben wir in bas auf der fleinen Mahlergaffe unter No. 203. ben großen Fleischbanten gegenüber gelegene, ehmalige General : Landichaftshaus verlege, welches wir blermit ergebenft anzeigen und uns zu

fernerer geneigten Ubnahme beftens empfehlen.

Gebrüber Bergmann.

*) Dre stau. Mein Comptoir habe ich in bas jum golbenen Upfel benannte,

Junterageffe Ro. 606. gelegene Saus, verlegt.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart,) C. M v. Weber, Preciosa für das Pf mit Hinweglassung der Singstimmen, a Rthlr. 4 gr. dieselbe zu 4 Händen eingerichtet 2 Rth - C M v. Weber, der Freischütz für 2 Clarinetten und 1 Fagott oder Clarinett-Solo, arrangirt von Sundelin 3 Rthl 8 gr. - Braun, Concertino pour l'Hauthois av. Acc. de l'Orch. op. 12. 2 Rthl. - Kuffner, 8me Potpourri tire de Freischütz p. Mus. Milit, op. 132, 2 Rthl. 16 gr. - Lindpaintner, Concertino pour la Clar. av. Acc de gr. Orch op. 41. 2 Rthlr. 4 gr. - le même Concertino p. Clar. av. Acc. de Pf. op 41. 1 Rthl - Volcke, Mus. Milit. Cah, 2. 3 Rthl, - Spohr, Quat. brill p. 2 Viol. Viola et Violoncelle op 61. 18 gr. - Keller, 6 Divertissements p. une Flute 18 gr. - Tulon, 3 Duos p 2 Flutes op. 33. 1 Rth. 8 gr. - ders. 3 Duos conc. p 2 Flutes op 34. 2 Rtblr. - Kalkbrenner, Sextetto p. le Pf. av. Acc. de 2 Viol. Alto et Vcelle et Contrebasse op. 58. 2 Rth, 12 gr. - Hartknoch, Son. brill. p. Pf. et Viol. op. 2 1 Rthl. 12 gr. - Ries, 46me Son. p. le Pf. et Flute obl. op. 87 a Rthl. - Klenzel, Fantaisie a 4me op. 31 18 gr. Ries, Variations sur un Air National de Movre a 4me op 188. No. 2, 16 gre Schneider, Polonaises a 4 m. op. 49, 16 gr. - Cramer, Chaconne celibré de Jomelli av. une Introd. p. le Pf. 10 gr. - ders. Portait charmanture en Rondo p le Pf. 16 gr. - Kalkbrenner. 8me Fantaisie p le Pf. op. 50. 12 gr. -Klengel, 3 Romances sentimentales p. le Pf. op. 34. 12 gr. - Potpourri p. le Pf. No. 4. sur des Thêmes de MoZart, L. v. Beethoven, Rode ect. 20 gr. Ries, Divertissement p le Pf. av Acc. d'une Flute op 62, 1 Rthl. - ders. Rondeau p le Pf. op. 84 No. 1. 12 gr - ders, Introd. et Rondo p. le Pf. op. 84. No. 3. 4 a 12 gr. - ders Fantaisie p. le Pf. ou Harpe op- 85. No. 1. 16 gr. ders. Rondeau Irlandois op. 85. No. 2, 12 gr. - ders. 4me Fantaisie p. le Pfe

op. 92. No. 1. 20 gr. — ders. Grindoff et Claudine, Air fav. de l'Opera de Bishop. Le meunier et sesgens av. Var p. le Pf. op 96. No. 2. 12 gr. — ders. 6me Fant. p. le Pf. sur l'air de la Flute magique de Mozart "der Vogelfänger bin ich ja" op. 97. 20 gr. — ders. Dipiacer mibalza il cor ect. Cav. fav. de l'Opera Gazza ladra arr. en Rondo p. le Pf. op. 98. Liv 1. 16 gr. — ders. Variations p. le Pf. sur une Ballade Ecossaise fav. op 101. No 2. 12 gr. — ders. Rondo p. le Pf. aer. d'une Ballade Ecossaise fav. op 102 No. 1. 12 gr. — ders. Rondo Elegant p le Pf. op. 122, 14 gr. — ders. Variations sur un Thême fav. du Ballet Nina composes par Mayseder et arr p, le Pf. 12 gr. — Carulli, 5 Airs

connus Var. p. la Guit. op. 194. 20 gr.

* Breslau. (Neue Musikalien bey C. C. Förster.) Assmayer, Ouverture heroique a 4 Mains 1 Rthl. Bach, Introduction et Thême avec Varit. p. Pianof. 10 gr. — Clasing, Sonate p. Pianof et Violon 1 Rthl. — Eberwein, 7 Entre Actes a gr. Orchestre 2 Rthlr. 8 gr. — Eberwein, Ballade für eine Bass-Stimme mit Begleitung des Pianof. zu 4 Händen 12 gr. — Fürstenau, 3 Trios avec de Fugues p 3. Flutes 1 Rthl. 16 gr. — Gabrielski, Quatuor p. Flute, Violon, Viola et Violoncelle 1 Rth., 16 gr. — Reissiger, 2 Sonates agreables p. Pianof. 14 gr. — Ries gr. Concerto p Pianof avec accomp. de tout l'Orchestre 4 Rthlr. — Schmidt, grosses Tongemälde für Pianof. zu 4 Händen 1 Rthl. — Weber, Gottfr., Messe mit latein, und deutschem Text für Chorund Solostimmen mit Begleitung des Orchesters 33s W. 3 Rthl.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Kalkbrenner, 82 Fantaisie p Pianof. 12 gr. — Ders. Fantaisie a 4 Mains sur un air Polonais 18 gr. — Ders. Fantaisie p. le Pianof. 20 gr. — Ders. 3 Romanies sentimentales p. Pianof. 12 gr. — Mayseder Variat. sur un thême de Ballet Nine, arrangees p. Pianof. par Ries 12 gr. — Ries, Rondo elegant p. Pianof. 4 gr. — Spohr, Quatuor brillant p. 2 Violons, Viola et Violoncelle oe. 61. 18 gr. — Ders. Ouverture a grand Orchestre de l'Opera Faust oe. 61. 1 Rth. 20 gr.

Breslau. Neue holl. Voll-Heeringe offerirt im ganzen und einzeln fehr billig. S. Gdroter, Ohlauer Straße.

Brestau den isten October 1823. Einem hochzuverehrenden Pusblikum zeige ich ganz ergebenft an, daß ich das Coffeehaus in Treschen ben 30. v. M. übernommen habe, und verspreche fur Bequemlichkeit und prompte Bedienung meiner resp. Gaste mit guten verschiedenen Getranken und Speisen zu sorgen.

Brestau. (Bu vermiethen) Am Ende der Schubbrude in Mro. 1767. ein Pferdekall, Remife, 2 Rammern baju, auch eine fleine Wohnung, bald ju

beziehen.

Sonnabende ben 4. October 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIX.

Bu vertaufen.

*) Breslan den 25sten September 1823. Da die sub Mo. 1. zu Rochern gelegen, ortsgerichtlich auf 600 Ribl. Courant abgeschähte Freistelle auf den Unstrag der Johann George Langnerschen Erben Theilungshalber freiwilig verkauft werden soll, und hiezu ein einziger Biethungs Termin auf den 25sten Rovember d. J. angesit worden ift, so taden wir hieraut alle besthe und jahlungsfähige Kanflustige ein, in gedachten Tage Bormittags um 10 Uhr auf dem verschaftlischen Schlose zu Rochern zu erschaftlischen Schlose zu Kochern zu erschaftlichen, ihre Gebothe abzugeben und sedann zu erswarten, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden und Bestahlenden nach ertolgter Genehmigung der Erben erfolgen wird, und sind deshalb die nähern Kaussbedins gungen bei tem unterzeichneten Justitartus, Messergsse Ro 1733. einzusehen.

Das Gerichtsamt von Rochern.

Wante.

") Dels den 15ten August 1823. Die sub No. 374. bei hernstabt belegene auf 3906 Athl. abgeichähte sogenannte Rollemuble ift auf Antrag eines Glaubisgers im Wege ver Exeution jum öffentlichen Bertauf gestellt worden. Alle diesenis gen, welche dieses Grundstud zu besten fabig und annehmlich zu bezahlen vermös gend find, werden baber bierdurch aufgeforbert, in

bem - 2ten Gebruar 1823.,

in blefiger Gerichteffatte und perennorisch

ben gren April 1824 Bormittags um 9 Uhr

im Schoffe ju Bernfiadt vor unferm Deputirten herrn Cammerrath Thalbelm anberaumten Biethungs : Lerminen fich ju melden und ihre Gedothe abzugeben, ins dem auf die nach Berlauf bes lesten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebothe (infofern nicht gesehliche Umftande eine Anenahme julaffen) nicht weiter Ruckficht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im letten Termine Weisle und Bestiebenden Berbliebenen erfolgen wird. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in hiefiger Registratur nachgesehen werden

Derjogl. Braunfdweig Delbfches Burftenthums . Gericht.

Sidirnau den 15ten August 1823. Das hier auf der Guhrauer Bors stadt sub Ro. 23. belegene, dem Tuchmacher Gottfried Watter jugehörige, auf 137 Rthl. 15 far. Erurant gerichtlich taxirte Haus nehst Garten, soll auf den Antrag eines Real-Glaubigers im Wege der nothwendigen Gubhastation im Termino den 15ten November c. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden, wozu daber besitz und zahlungsfähige Kauslustige dierdurch eingeladen werden.

Ronigl, Stadtgericht,

Dhran ben Brften August 1823. Das ju Beifterwif Dhlaufden Greifes belegene Daniel Aniepeliche Bauerguth beffehend aus ben erforberitchen Gebanden 1 Morgen Garten 32 Morgen 14 DR. Aderlandes und eine Wiefe im Dbermalbe von 2 Morgen 56 DR. gerichtlich auf 1014 Ritht 28 fgr. 5 pf. taxirt, foll im Wege ber Execution in benen hiezu angesetzen Zerminen ben gren October, gren Robember c. und bren December c. Bormitrage um 10 Uhr offentlich verkauft wers ben, wogn zahlungofahige Raufer fich einzufinden und ben Bufchlag ju gewartigen Ronigl, Domainen : Juftigamt Dylan. haben.

Pleg ben sten Juli 1823. Es foll bas bem Jufitg. Commiffionsrath Schafferichen Erben fub Do. 45. am dentichen Shore ju Plef belegene nach bem Ererage gu 5 pro Cent auf 2083 Rtbir. 6 fgr. noch dem Marerial = Werthe aber auf 2350 Ribl gerichtlich abgefchatte Baus öffentlich fubhaftirt werben. Es werben Raufluffige gu bem auf ben 3often September, ben 27ften Robember a. c und legs ten peremtorifchen Biethungs , Termine ben 4ten Februar 1824, fruh um to Uhr auf dem Rarbhaufe an der Gerichtsfielle hierdurch vorgeladen, ihre Gebothe abzus geben, ber Bufdlag foll mit Bewilligung ber Berlaffenfchafte Biborbe und wenn gefestiche Umftande nicht eine Ausnahme machen, erfolgen. Die gerichtliche Lape fann ftete in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Das Fürftl. Anhalt Cothen Dlefiner Stadtgericht. Liegnis ben zten April 1823. Bum öffentlichen Berfauf bes fub Ro. 215. blefetbft belegenen bem Ronigl. Umtorath Ernft Gottlieb Materne jugeborigen bals ben Ballgartene, welcher auf 2150 rthl. gerichtlich gewurolget worden, haben mir Drey Biethungstermine, von welchen ber leiste peremtorisch ift, auf ben 25. Juny, Siffen Muguft und 4ten Mobember 1823. Bormittags um 9 Uhr vor bem ernans ten Deputato Beren Juftigrath Guter anberaumt. Bir forbern alle gablungofas bige Ranfluftige auf, fich an dem gebachten Tage und gur bestimmten Stunde ents weber in Perfon oder durch mit gerichtlicher Special=Bollmacht und binlanglicher Juformation verfebene Mandatarien aus der Jahl der biefigen Jufilg = Commiffarien auf bem Ronigl. gand und Stadtgericht hiefelbft einzufinden, ihre Geborbe abjugeben und demnachft ben Buichlag an ben Meift : und Befibiethenden nach eins geholter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Muf Gebothe bie nach bem Termine eingehen, wird in ber Regel feine Rudficht weiter genommen werben, und ficht es jedem Raufinftigen fren, Die Tare bes ju verfteigernden Grundfilds und Die entworfenen Rauf : Bedingungen jeden Nachmittag in der Registratur inft Mage gu infpiciren.

Ronigt. Lande und Stadtgericht. Militich ben 3often August 1823. Auf den Antrag der Andreas Rubns ichen Erbes Sutereffenten ift die fub Do. 19. gu Wehlige belegene auf 304 Rthl. Detarirte Freiftelle fubhafta gestellt und Terminus licitationis auf den isten Rovember D. J. angefett morben. Rauf = und Zahlungefaligewerden aufgefordert, in folchem gu erscheinen , ihre Gebothe abzugeben und foll ber Bufchlag an ben Deift = und Beft =

biethenden unter Genehmigung ber Intereffenten erfolgen.

Reichsgraft. v. Malgan freiftandesherrt. Gericht. Reiffe ben 2iffen Januar 1823. Das Konigt Preuß. Fürffenthumsgericht ju Reiffe macht hierdurch offentlich befaunt, bag bie im Bergogthum Grott.

Geottfau und beffen Rreife belegene Gater Baurit und Dogwis, welche von ber hiefigen gurftenthunis : Landichaft Bebufs ber Gubhaftation, laut ber am Taten Decbr. 1822. feftgefehten in unform Parebeiengimmer in den gefestichen Amteftuncen einzusehenden Tare auf 18296 Ritgir. ra igr. 13 pf. Cour. ju 5 p. C. gerechnet, abgefchabt worden, auf Anbringen zweier Regle Glaubiger, im Bege Der nothwendigen Gubhaflation verfauft merden follen. Alle befit und gabe lungstäbige Ranfluffige werten bemnach eingelaben in ben angefetten Biethunge, Terminen den igten Men c., ben &'en Angufic., insbefondere aber in bem lete ten peremtorifden Termin den gren Movember c. bor dem ernannten Commifs fario heren Juftigrath Schuberth in Dem Terminszimmer Des Ronigl. Rarftenthums : Gericht hierfelbft, Bormittage um 9 Uhr in Derfon oter burch einen toblunteirichteren Bevollmachtigten aus ber Babt ber hiefigen Jufits Commifias rien, wogu ihnen bei ermangelnder Bekanntichaft die Juftigcommiffarten Cirves, Mittelmann und Corlich in Borfchlag gebracht werben, ju erfcheinen und ihre Gebothe, nachdem die Bedingungen in Termino werden befannt gemacht mer: Den abjugeben und ju gemartigen, bag der Buichlag an ben Deift : und Beftbrethenden mit Bewilligung ber Glaubiger erfolgen und nur auf folde Rachges bothe, welche gefiblich gulafig fein werden, Rudficht genommen merben wird. Dach gerichtlicher Erlegung ber Raufhelder wird bie Bofdung ber fammtlich ein= getragenen wie auch ter leer ausgehenden Forberungen und gwar ohne Probuttion ber Infrumente verfügt werben.

Ronial. Preug. Fürffenthums : Gericht.

Strich berg ben zoten Juny 1823. Bei bem biefigen Ronigl, gande und Stadtgerichte foll ber fub Ro. 122, ju Grunau gelegene auf 4642 Rtbir. 2 far 11 pf. abgeschätte Chriftian Gottlieb Reimanniche Dber Kreticham in Terminis ben igten August c., 21 October c. und ben bten Januar 1824. ale

bem letten Biethungs Dermine öffentlich verfauft werden.

Goldberg ben 22ften Juli 1823. Das vormals dem blefigen Burger und Schloffermeifier Lep jugeborige, biefelbft ant ber Reiflergaffe fub Ro. 152. gelegene, nach ber Mugung auf 680 Rtb., nach bem Bauwerthe auf 469 Rth. gericht= lich abgefchabre Saus nebft bajugeborigen Ucferloofe und Braurechte ift, ba ber Erfteber Diefes Saufes ber Burger und Schioffermeifter Carl Beinrich Sapfer bem foldes burch bie am roten Februar 1821, put! Ubjubicgtoria ingefdlagen worden, Di fipulirten Bablungen nicht geleiftet, auf den Untrag der Glaubiger anderweit f bhaita gefiellt worden. Es merben daber alle biejenigen, welche biefes Saus ju taufen gefonnen und ju befigen tabig find, hierdurch aufgefordert, fich in bem den gien December b. J. Bormittags nm 9 Uhr vor bem Deputirten Beren Stadtges richte Referendarine Doffmann, Scholz angefesten einzigen Biethunge : Termine auf hiefigem gand . und Stadigerichte entweder perfonlich ober burch gehöria legiti= mirte Bevollmachtigte einzufinden, ibre Gebothe abzugeben, und fodann die 2160 indication an ben Deiftbiethenden ju gemartigen , indem auf biejenigen Gebothe, welche nachher angebracht werben, in ber Regel nicht weiter geachtet wirb. Die pollftandige Tare tann in biefiger Regiftratur eingefehen werben. Ronigl. Preuf. gand : und Stadtgericht.

*) Liegnis ben 6ten Gept. 1823. Bum offentlichen fremmilligen Berfauf Des fub Rv. 17. Der Jauergaffe gelegenen, Dem Riemtichen Minorennen gebos rigen

rigen Schenfhauses jum blauen Seern und des Gartens, von welchen ber less tere auf 215 Ribl., ber erstere aber auf 761 Ribl. 12 igr. 10 d'. gerichtlich ger wurdiget worden, haben wir bren Biethungs. Termine, von welchen ber lette peremtorisch ift

auf den 16ten October c. Bormittags um 10 Uhr,
— 17ien Rovember c. Bormittags um 10 Ubr
und — 16ten December c Bormittags um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputato Hern gand und Stadt erichte Affessor Thurner anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauslustige auf, sich an ein ger dachten Tagen und zur bestimmten Stunde entweier in Verson voer durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlanglicher Jusormation versebene Mans datarien aus der Zahl der biesigen Just; Commissarien auf dem Königt. Lands und Stadtgericht dieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächkt den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach einzeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingeben, wird keine Rücksicht weiter genommen werden und steht es jedem Kauflustigen fren, die Laxe des zu versteigernden Grundstäck und die entworfenen Raussetz bingungen jeden Rachmittag in der Registratur mit Muße zu inspiciren.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

- in meinem Auctions : Lotale, Oblouer, und Bruftgaff n. Ede Ard. 1196. eine große Parthie Ludrefte, moderne Schnittmaaven, furze und Galanterie Maaren, eirca 30 Stuck Cau de Kowein. Spiegel, Meubl. 6, filberne und goldene Repetite Ubren, moderne 4 und 5 schlagende Tisch ilbren, wie auch eine Thurme, welche sich auch als Schioß: Uhr zum leuchten geeignet ift, an den Meistbierhenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. versielgern. Woju einlader der
 - Muct. Commiff. Birfchfeld.
- *) Brestau, Den Sten October und folgende Tage follen in meinem Auctions. Comptoir, Oblauergaffe jur Lowengrube genannt, folgende Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung in Courant melftbiethend versieigert werden, als verschiedene Schnitt- und Galanterie: Waaren, Tuchreste von verschiedener Gute und Farben, eine bedeutende Anzahl Tich. und Taschen: Ubren, neue Meubles, bestehend aus Schrelbsetretairs, Kleider und Baschschränte, mehrere Garnlturen Sopha und Stuble, Wasch. Toiletten, diverse Tische, große und kleine Spiegelzeine eiserne Geld: Cosse und Eau de Cologne.

Joseph Cohn, Auctions - Commigarius.
Citationes Edictales.

*) Breslan ben 8ten August 1823. Bon dem Konigl. Stadtgericht bies figer Refiben; wird auf den Antrag ber verehl. Schornsteinfeger Sachs beren Brus ber Riempinergefell Johann Ernft Riofe, welcher ben ber zweiten Bolontair-Jägere Compagnie des ersten Garbe : Regiments in der Zeit vom 25sten Februar bis 9tem April

April 1873. gestanden, am leht gedachten Tage aber in bem Rantonirungs Quatier der gedachten Compagnie, Deutsch. Bora, f inen Abschied erhalten und von dieser Zeit ab ben Selnigen teine Nach icht von sich ertheilt bat, bierdurch öffentsich vorgela en, sich noch vor voer in dem auf ben 6. Juli 1824. Bormittage um ir ilhe anderaumten Termine vor dem ernannt n Deputirten Deren Justigrath Huseland in unserm Geschäsischoale entweder personlich oder durch einen zuläßigen Bevolls machtigten oder wenigsens schriftlich zu melden und von seinem Leben und Aufentsbalt überzeugende Nachricht zu geben, bei seinem Ausbleiben aber wird derselbe sur todt erklärt und sein in dem waisenamelichen Deposito b sindliches Bermögen mit Ausschliftung aller undefannten Erben den sich gemeldeten Erben insofern sie sich legitimiren werden, sonst aber als ein herrnloses Gut der hiesigen Cammeret zugesprochen werden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

*) Brestan ben 20ften August 18:3. Bon Geiten bes Ronigt. Dber . Cane besaeriches von Schleffen in Breslau merden auf den Untrag ber vermit, Lieutenant Bera geb. Duffer biefeibft alle biefenigen Bra:endenten, we'che an bie angeblich verlohren gegangene, ihr von der biefigen Ronig! Regierunge - Saupttaffe unterm igten Dary c. ertheilten Empfange Befcheinigung fub Do. 1325 uber ben jur Einholung ber 3ind. Coupons Geries IV. übergebenen Staatsfduldicheine Ro 50735. litt. c. , 2 50 Ribl. ale Eigenthumer, Ceffionarten , Pfande oder fonfitge Briefes Inhaber Unfpruch gu baben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, Dieje ibre Unfprife de in bem ju beren Ungaben angesetten peremtorifchen Termin ben gien Januar 1824. Bormittage um 10 Uhr bor bem ernaunten Commiffarte Berra Dber Pans besarrichte. Affeffor von Wedel auf biefigem Dber- ganbesgerichtsbaufe entweber in Derfon ober burch genungfam informirte und legitimirte Danbatarien (wezu ibnen auf den Kall der Unbefanntichaft unter ben biefigen Buftig Commiffarten ber Juftig : Commissionsrath Rietite , Roblig und Juftigrath Babr vorgefchlagen merben) ab Protocollum anzumelden und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. Gollte fich jedoch in dem angefesten Termine feiner ber etwanigen. Intereffenten melben, bann merden biefelben mit ihren Unfpruchen praclubirt und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt, ber verlobres gegangene Empfangefdein aber für amoreifet erflart merden.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Sagan ben 26. May 1823. Auf den Antrag der Maria verwir. Bauer Schulz zu Cofel bei Naumburg a. B. wird deren Sohn der zu Cofel gebürtige Carl Friedrich Schulz, welcher im Jahre 1813, als Landwehrmann im ersten Schlesischen Infanterie- Regimente, zu dem Belagerungn Corps nach Wittenberg marschirt, seit dem 30sten Rovember 1813. aber von feinen Leben und Aufenthalte keine Nachricht mehr von sich gegeben, hierdurch so wie seine etwanige Erben und Erbnehmer öffente lich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf

ben ben ben Moril 1824. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine vor unterzeichneten Justigante auf bem Schlose zu Raumburg a. B. entweder in Berson oder durch einen mit gehöriger Instruction und Bogsmacht versehenen Mandatarium zu melben, und weitere Anweisung, im Falle des Richterscheinens aber zu gewärtigen, daß der Egri Friedrich Schulz für todt er-

Constitution of the contract of the

glärt,

flart, und fein Bermogen benen fich gemelbeten nachften Erben ausgeantwortes werben foll.

Das Juffgamt ber Berrichaft Raumburg a. B.

Weißflog, Juffie. *) Bredfan ten igten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Preup Donichte's amte ju Brestau wird ber aus Bifcborf Deumartichen Rreifes gebiftige Ders erfohn Frang Runge, welcher fich bereits im Sabre 1809, von bort entfernt u. D feit jener Beit von- feinem geben oder Aufenthalt feine Dachricht gegeben b t, ober feine etwanigen Erben und Erbnehmer auf ben Untrag feiner Schweffer Aluna Maria geb. Runge verebel. Fulleborn bierdnrch aufgefordert, binnen 9 Dlos naten von feinem leben und Aufenthalt Rachricht ju geben, fpateffens aber fic Dor oder in dem auf den goften Juni an. fut. angesetzen peremtorifchen Tenmine Bormitrags um to Uhr coram Commiffacio Deren Rath Mobifcheid in unferer Gerichteftelle entweder fchriftlich ober perfonlich gu melden und bofelbft weitere Unweifung, beim Musbleiben aber ju gemartigen, daß er fur tobt er. flatt und fein in unferem Depositorio befindliches in 24 Rtbl. 7 fgr. 23 pf. bes fiebendes Bermogen feiner genannten Edmefier guerfnant werden wird.

Ronig! Preug. Sofrichteramt.

AVERTISSEMENTS.

Dobm . Brestan ben 12ten Geptember 1823. Bon bem Bifthums Capitular Bicariatamte gu Breslan wird hiermit befannt gemacht, bag ber in Der Aufgebote. uod refp Lobegerflarungflache bes verfcollenen Schneiber & ang Luby, nach ber Edictal Citation vom 4ten April b. J. auf den 30. Januar 1824. anbergumte Termin aus bewegenben Grunden wie er aufgehoben worden ift.

Bifibume Capitular . Bicariatomt.

Brestan ben iften Geptember 1823. Montag ben ften October c. Bormittage um it Uhr werden hiefelbft in Dem ftabtifchen Marfialle auf bet Comeidniger Strafe funf Grud farte Arbeitepferbe und feche Ctud dem frn. B. v. Conig auf Jadiconau gehorig geweiene Windhunde bon vorzüglicher Race offentich an den Meiftbiethenden vertanft merden.

") Brestau. Der mirfliche, der am goffen Geptember einen go bnen Siege'ring verlohren bat, fann folden gegen Erflating ber Infertionsgebuh= ren in Empfang nehmen ben Joh Jof. Tepptar Ro. 1838 im Gewolbe.

*) Brestau. (Stumen,wiebeln Auction) Berr & D Riemann aus Darlem hat an une eine bedeutende Partie auserlefener Blumenzwiebeln mit Rahmen abgefandt, we de in einigen Bochen hier anlangen werden und gu einer Muction bestimmt find. Bebruder Gelbfiherr.

*) Brestau Gine Abbitbung ber Buitarre, ober eine grundliche Un: weifung um diefes Inffrument feibft fpielen erlernen ju tonnen ; mit barauf angedeuteten nothigen Runfigriffe ihrer Tone angemerkt, in einem 4to got. Rus pferftich fur 6 gr. Cour. ift ben mir ju haben. Fur benjenigen, welcher gebn Blatter auf einmal nimmt ift bas eilfte fren

*) Brestau. Gine Perfon, welche mehrere Jahre auf bem Banbe in großen Saufern als Wirthichafterin dur Bufriedenheit ihren Berrichaften ge-

bens

biene hat, und in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ift, und worüber fie bie besten Attestate hat, wunsche ein balbiges Unterkommen. Bu erfragen ben dem Commissionair R. 26 Gungel, wohnhaft im grunen Bergel, Gete ber Oder-

und Rupferfcmiebegaffe.

Breblau. Einem verehrten Publikum und insbesondere ben Herren Coffetiers und Gastwirthen, in hinsicht der Marqueurs, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich nach dem Tode meines Mannes das von ihm betries bene Vermiethungsg schäft aller Arten mannlicher und weiblicher mit guten Attesten versehener Dienstdoten hier und auswärts fortsetzen werde, woben ich mich mit dergleichen Aufträgen geneigtest zu beshren bitte, die ich gewiß seberzeit zur disherigen Zufriedenheit punktlich erfüllen werde.

Bermit. Sonfdbe | wohnhaft auf ber Dbergaffe im goldnen Baum Do 2097.

*) Brestau. Bom isten October diefes Jahres ab, werde ich mein bis jest noch in ber Baude, bestehenden 3wiens und Ban handlung aus derselben in mein schon früher erablirtes Gewolbe auf dem Kranzelmarkt, links von der Apotheke, verlegen, welches ich hiermit meinen werthen Kunden ergebenst anzeige.

*) Breslau. In Bezug auf obige Anzeige empfiehlt fich noch Unters zeichneter mit allen Sorten conleurten, vorzüglich guten Nehs und Strickzwirn, lein: und baumwollne Bandwaaren, façonirte in allen nur möglichen Muftern und Farben, weißen und couleurten acht schottischen Rehzwirn, Zeichengarn, Strickbaumwolle, leinen und baumwollnen Dachtgarn zu den möglichst bill gen. Preiß. Birte ferner, wie bisher um geneigtes Wohlwollen.

George Berger.

*) Breslau. Auch ift unter meinem Gewolbe Ro. 1207. Krangelmarkt ein guter trochner Oberkeller, ber fich vorzüglich jur Einlegung der Wolle febr

our eignet, ju bermiethen und bald zu beziehen.

Schmiebeberg foll die sub Aro. 10. zu Barndorf gelegene am 2ten Septer. c. auf Schmiebeberg foll die sub Aro. 10. zu Barndorf gelegene am 2ten Septer. c. auf 25 Athle. 20 fge. Cour. geeichtlich abgeschätze Joh. Gotter. Jochmannsche Handsterfielle in Termino licitationis den 15. Nov e Vormittags um 11 Uhr öffentlich wertaust werden. Zuglich werden ale und jede, welche an das unterm 21. M vorfaust werden. Zuglich werden ale und jede, welche an das unterm 21. M vorfagung intabalirte Capital pon 30 Athl., dessen Abzahlung zwar behaupter wird, dessen licht vorfandener gerichtlicher Quittung, nicht erfolgen kann, aus irgend einem Grunde rechtliche Ansprücke zu haben vermeinen, zu eben diesem Zermine vorgesaden, um sich unter Production des Oppothesen Instruments näher darüber auszuwissen, und ist ihnen zu dem Ende der hiesse Stadigerichtse Actuse

Actuarins Scholz zum Mandararlis er officio bestellt worden, an ben fie fic bese balb wenden, und ihn mit Jafterfron und Bollmacht verfeben konnen, wobeh wir abrigens die Warnang hinzungen, das fie ben ihrem Ansbieiben mit ihren eimasnigen Re i : Unfprüchen pra ludiet, und ihnen dishalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigi. Preug Land. und Ctadigericht.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 26. Cept bis 2. Octbr. 1823.

Bu St. Elisabeth. Des Königl. Premter: Lieutenants von der Armee und Regies rungs. Cangelistens fra Fredr d Wibelm Ullrich S. Carl Alere Ibrodoc. Des B. und Schneiders August Sonich S. Carl Gustan Moolph. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Reinert E. Ulrife Ensabeth. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Mestert E. Ulrife Ensabeth. Des B. und Schneiders Carl Fri drich Westphal T. Emma Pauline Friederife. Des B. und Peringers Joh. Friedrich Georg Rosmann S. Ernst Berthold Theodor.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. Rauf > und Sandelsmannes Grn. Carl Lude wig Girnt E. Juliane Wilhelmine Elifabeth. Des B. und Güretere Johann

Friedrich Dhagen T. Marie Mug-fle.

3n Ct. Bernhardin, Des Konigl. Reglerungs : Sefretaire Sen. Theobor Brand L. Eleonore Bertha Abelheibe Conftange. Des B. und Buchners Carl August Rose T. Maria Ernestine Rosine. Des B. und Barters Johann Paul Otto T. Maria Friederise Emma.

Bep bet evangl. reform. Gemeinde. Des B. und Ruifdnere August Uble E. Chris

Rian: Juliane Rofalte Pauline.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Rupferschmidte Chrifilan Trangott Bultet T. Paus line Mathilbe, alt 4 3.

Bu Gt. Bernhardin. Des Konigl. Regierungs : Cappley : Infp ctore Orn. Chrie fian Gott ob Brubloff S. Couard Otto Friedrich , alt 8 M. 10 E.

gu St. Barbara. Des B. und Fleisch ners Grunert Chefrau Pauline De'ene geb. Lomafen, alt 32 J. Des Calculators Hrn. Bartich Ebefrau Wilhels - mine geb. Mannhampt, alt 32 J. Des B. und Fleischbauers Joh. Discher E. Marta Emilte, alt 14 L. Des B. und Schuhmachers Friedrich Adam T. Charlotte Mathilde, alt 1 J. Des B. und Battners Benjamin Bunte.

In St. Salvator. Des B. und Schneiders Siegmund Wagner E. Carolina Chrisfliana, alt 2 3. 6 M. Des B. und Schneiders Johann Conrad Bruner

6. Albert Theober, ale 8 DR.

E. Chriftiane Auguste, alt : 3.